facola, Fla., nach Leith abgefahren

7. Jahrgang — Nr. 92

Telegraphische Depelchen.

Juland.

Mineifer Legislatur.

Springfield, 18. April. Das Mbge= ordnetenhaus nahm bie Arbeiter= Schiedsgerichts=Borlage nebst ber Rlaufel betreffs fofortiger Ausführung on. Rein Abgeordneter stimmte bagegen, aber viele brudten fich. 110 Stim= men, also mehr als zwei Drittel bes hauses, fielen für bie Borlage. Diefe geht jest an ben Senat, wo ihr Schidfal ungewiß ist. Man glaubt, daß ber Senat sie annehmen werbe, jedoch ohne bie befagte Rlaufel. In Diesem Fall würden wohl zwei Jahre vergeben, ebe bas Gefet in Rraft treten würde; benn nach der Behauptung hervorragender Annalte hat der Gouverneur feine Boll= macht, Die Mitglieber einer folchen Schiedbagerichts-Behörde gu ernennen, bis bie nächste Legislatur gufanunen= tritt. Wird aber Die Rlaufel ebenfalls angenommen, fo fann ber Gouberneur jedenfalls bie Beborbe fofort ernen=

Ferner nahm bas haus die Biderel's sche Borlage an, welche erflärt, baß Exprefigesellschaften zu den allgemeis nen Beförderungsagenten gehörten und ebenfalls der Kontrolle der Eisenbahn= und Lagerhauskommiffion unterworfen feien. Mule in Minois Geschäfte trei= benben Erbrefigesellschaften, welche bem Gefet nicht entiprechen, fonnen burch Berichtsverfügung am Geschäftsbetrieb

perhindert merben. Einen lebhaften Streit gab es über eine bom Berwilligungs-Musichug eingebrachte Vorlage, wonach die Zahl ber siaatlichen Grubeninspettoren von 5 auf 10 erhöht wird und außerbem beftemmt wird, bag beren Bergutung bon benBefigern ber inspizirten Gruben getragen werden folle. McLaughlin be= hauptete, Die Grubenavbeiter wollten ein folches Gefet keineswegs haben, zu= mal bie Grubenbesiger bas, mas fie für biegnspettoren zu bezahlen hatten, wieber am Lohn abziehen würden. Reebles und Stostopf vertheibigten die Borla= ge, welche indeß mit 71 gegen 52 Stim= men abaelahnt wurde.

Reedles wird ben Berfuch machen, eine Wiedererwägung der Borlage

Das Saus nahm Trauer= und Ach= tungsbeschlüsse anläglich bes Ablebens bon James 2B. Scott, bom Chicagoer "Times-Berald", an. Diefe Befchluffe wurden auch bom Senate gutgeheißen.

Der Borfigende bes Genats-Musiduffes, welcher ernannt murbe, um bie Allerwelts = Handelspallafte (Depart= ment Stores) in Chicago zu untersu= chen, Salomon, erstattete bem Senat Benicht. Er fprach befonbers bon ber Firma Siegel, Cooper & Co. und de= rerung, perschiedene Fragen zu beantworten, und empfahl, daß Cooper bem Senat vorgeführt und zur Beant= mortung gezwungen werbe.

Cramford bestritt, bag ber Senat zu bergleichen befugt sei und beantragte, ben Bericht an ben Justizausschuß zu verweisen. Diefer Antrag wurde mit 27 gegen 20 Stimmen angenommen,

Die Cbans'iche Borlage, wonach Strafen nicht länger, als 10 Minuten burch eine Gifenbahn benfperrt merben bürfen, wurde mit 37 gegen 1 Stimme

Gine heftige Debatte gab es über bie Littler'iche Anti= "Truft"=Borlage, be= sonders die Rlaufel betreffs sofortiger Ausführung und ben Zufat, welcher bestiment, bag bie Balfte bes burch er= höbten Breis ber Erzeugniffe einer Rombination erzielten Gelbes in Geshalt von Lohnerhöhung an die Anbeiter geben foll. Der Untrag Baislens, die erstere Mousel zu streichen, wurde mit 26 gegen 15 Stimmen abgelehnt. Die Borlage wurde für nächsten Mitt= woch als Spezialgeschäft bestimmt.

Minteriofe Dampferbelaftigung.

Bofton, 18. April. Es ift bier bie schwer verständliche Nachricht verbrei= tet, daß auf iben Obst-Transportbam= pfer "Barnstable", welcher bon ber "Bofton Fruit Co." gepachtet murbe, aber ein britisches Schiff ift, auf ber Rudfahrt bon ben weftindifchen Infeln hierher bon bem britischen Rriegsschiff "Canada" gefeuert und Jagb gemacht worden sei, bis der Dampfer eingeholt und bestiegen wurde. Gr. Prefton, ber Obergeschäftsführer jener Gefellschaft hat noch feine Runde von einem folchen Borfall erhalten, und er zweifelt noch

Dampfernadrichten,

New York: Lahn von Bremen; Rhynland von Antwerpen. Reiv Yort: Dibenburg bon Bremen

(geht auch nach Baltimore). Portland, Me.: Numidian von Liverpool und Glasgow. Liverpool: Nehmore von Baltimore: Renfington von Philadelphia.

Gibraltar: Rronpring Friedrich Bilbelm, von Rew Yort nach Reapel. Southampton: Fürst Bismard, bon New York nach Hamburg. Um Ligard borbei: Dania, bon New Port nach Hamburg.

Rew York: Friestand nach Antwer-

Boulogne: MacBam, von Rotterbo- nach Rew York. Un Gibraltar borbei: Raifer Bifkalin II., von Genua nach Reiv Port.

Die 28ågrungsfrage.

Auftin, Ter., 18. April. Sechzig Mitglieder des Abgeordnetenhauses ber Staatslegislatur baben einen Aufruf ju einer Parteibetathung unterzeichnet, welche am nächsten Montag im Intereffe ber Freifilberprägung ftattfinden foll. Es ift mahuscheinlich, bag eine Abreffe erlaffen merben mirb, morin Die Silber=Demotraten bon Teras aufge= forbert werben, Delegaten gu einer Staatstonvention zu fenden, welche im Juni ober Juli d. 3. in Fort Worth abgehalten werben joll.

3ft perforen.

Port Townsent, Waft., 18. April. Der bermißte Schooner "Behring Sea" von Lacoma ift 35 Meilen weftlich vom Rap Flattern mit aufwärts ftebenbem Riel entbedt worten. Man nimmt an. bag bie gange, aus 10 Berjonen befte= benbe Bemannung ertrunten ift. Das Schiff hatte feine enfte Fahrt angetreten und bejand fich auf bem Weg nach ben Salibut-Banten; man hatte übrigens eine fehr geringe Meinung bon feiner Seetüchtigfeit.

Die erften girfden.

San Francisco, 18. April. Mus Bacaville, Cal., ift geftern bie erfte Sembung volltommen reifer Ririchen in diefer Saifon abgegangen.

BugbedienAete gegen Landfreicher.

Wichita, Rans., 18. April. Um Mitternacht ist hier die Nachricht eingetrof fen, bag in Ballen Center 18 Land= ftreicher, welche bie Mufforberung er halten hatten, ben Ort zu verlaffen, fich eines Güterzuges ber Santa Te-Bahn bemächtigten. Die Bediensteten biefes Buges aber eröffneten Feuer auf fie und berletten zwei berfelben töbtlich. Genaueres ift noch nicht in Erfahrung gu

Erhalt eine Medaiffe.

Wafhington, D. C., 18. April. Die gegenwärtig hier tagende "Academie ber Wissenschaften" hat dem LordRapleigh in England, welcher bas "Argon", ben bigber unbefannten Bestandtbeil ber atmofphärischen Luft, entbedte hierfür bie Barnard'iche golbene Mebaille ber-

Unter ben neuen Mitgliedern, welche in biefe Rorperschaft gewählt murben, ift auch Brofeffor Charles Whitman, bon ber Chicagoer Uniberfität.

Bar eine Gute.

St. Louis, 18. April. In einer Depefche aus Denison, Ter., wird ber (unter ben Telegraphischen Rotigen ermähnte) Bericht von einem Aufstand und blutigen Rampf in ber Chicafam= Indianernation als erfunden bezeich=

Die Francuflimmredts. Frage.

Mibanh, R. D., 18. April. Der Staatsfenat hat die Abgeordnetenhaus= Resolution, wonach bem Bolte ein Bu fag gur Staatsberfaffung, welcher bas Frauenstimmrecht gewährt, zur Abftimmung unterbreitet werben foll, mit 20 gegen 4 Stimmen angenommen,

Iba Grove, Ja., 18. April. A. Schleiter, einer ber wohlhabenbiten und betannteften Geschäftsleute bahier und Mitglied des Phthiasritter=Ordens, er= fchog heute feine Gattin meuchlerisch. Er schrie bann, feine Frau habe sich erichoffen, gewahrte aber im nächsten Mugenblid, baß bas Dienstmädchen ben Borfall mit angesehen hatte. Darauf erichof er auch fich felbit. Die Frau war feine zweite Gattin und feit etwa 8 Inhren mit ihm verheirathet. Das Paar scheint nie glücklich zusammengelebt zu haben.

Canadiffics Parlament.

Ottawa, Ont., 18. April. Die 5. Seffion bes 7. Parlamentes ber canabifchen Dominion murbe beute Rachmittag um 3 Uhr bom Generalgouber= neur Lord Aberbeen eröffnet. In ber Rete, welche Lord Aberbeen im Ramen der Krone hielt, sprach er von dem Ab= leben bes früheren Bremierminifters Sir John Thompson, von ben San= belsverträgen und bon ben Reufunb= lander Frage. Much fagte er, Die gebrudte Geschäftslage, welche in ben letten paar Jahren in ber gangen Belt fühlbar gewesen fei, habe fich gludli= cherweise in Canada weniger bemertlich gemacht, als in ben meiften anbern Lanbern. Er fünbigte u. A. Die Gin= bringung bon Banterottgefegen an.

Musland.

Bu Buffland verboten.

Berlin, 18. April. Wie aus St. Betersburg, Rufland, gemeldet wird, ift Die anläglich bes 80. Geburtstages bes Fürften Bismard verfaßte Feftidrift Hoch Bismard" von ber Benfur berboten worben.

Die japanifd-dinefifde Frage.

Berlin, 18. April, Die "Nordo. Allg. Zeitung" theilt mit, bag bie Forberungen Deutschlands betreffs Gestultung Handelsbeziehungen Deutschland und Japan auf einer neuen Grundlage, im Einklang mit ber Ents icheibung ber 3oll = Berathungsbehörbe, formufirt worden seien und unverzügs lich der japanischen Regierung unterbreitet würden.

Eine aus Lotio, Japan, hier eingestroffene Depesche melbet, das außer den schan früher erwähnten Plätzen die Japaner auch Wed-hair-Wei vorerst im Bestig behalten sollen, als Garantie für

Offerei fur den Raugfer.

Berlin, 18. April. Raifer Wilhelm fchentte bem Reichstangler Fürsten Bo= henlobe gum Ofterfeite ein von einem Engel getragenes Diterei in Porzel= lan, das mit einer Frühlingslandschaft und allerlei Arabesten in geschmachvol= ler Beije bemalt ift. Die Deffnung bes Gies ift gur Mufnahme bon Blumen bestimmt.

Sohe und ficin Ende!

Berlin, 18. Upril. Freiherr b. Robe, ber frühere Sof-Beremonienmeifter, hat ieht eine Beleidigungstlage gegen ben Sof=Beremonienmeifter Baron Gora= ber angestrengt: bie Beleidigungen, beren fich Schraber schuldig gemacht ha= ben foll, fteben mit ber befannten Schmugbrief-Geschichte in Berbinbung.

Mußte das Sigenbleiben bufen.

Rarlfruhe, Baben, 18. April. Der hiefige Generaldirettor Gifenlohr hat ben freifinnigen Oberingenieur Deliste veranlaßt, um feine Benfionirung nachgufuchen. Beranlaffung hierzu gab ber Umftand, bag Deliste im Ingenieur= verein, als bort nach Vorlejung ber bon bem Raffer Wilhelm an ben Für= ften Bismard gerichteten "Entrilftungebepefche" ein Soch auf ben Rai= fer ausgebracht wurde, ruhig auf feinem Stuhl figen blieb.

Der gabrer Sozialiffenlag.

Batt, Balben, 18. April. Der Bartestag ber bawischen Sozialbemokraken ift zum Abichluß getommen. Genoffe Stegmüller (welcher nebit Dreesbach und Ruedt im badifchen Landtag ge= gen die Wiederzulaffung ber Jefuiten gestimmt hatte und fich trog feines an= fänglichen Beriprechens weigerte, fein Landtagsmanbat nieberzulegen) wurde nach einer fturmischen Debatte aus ber Bartei ausgeschloffen. Die Entscheidung über Die Falle Ruedt und Dreesbach murbe bis gu einer fpateren Gelegen= heit verschoben.

Arbeiter-Unruhen.

Fünfgefin Perfonen verwundet. Wien, 18. April. 3mifchen einer Ungahl Badfteinträger und einer Schaar ftreifenber Badfteinmacher ba= hier tam es heute zu einem bebentlichen Rramall. Die Letteren griffen Die Erfteren lebhaft mit Badfteinen an. Schlieflich ftellte bie Polizei unter Un= wendung ihrer Seitengewehre bie Rube wieber her, aber erft nachbem 15 Manner mehr ober weniger ichwer bermunbet morben waren.

Die Erderfchutterungen.

Laibach, Rarnthen, 18. April. Es hat fich jest herausgestellt, bag bei ben junaften Erberschütterungen nicht we= niger, als 98 Progent ber Saufer bahier beschädigt worden find. Aue Beschifte find in's Stoden gerathen, und bie Angst ift noch nicht gang borbei.

Anarchillioes.

Mordkomplott gegen Prafident Faure? Baris, 18. April. Das "Betit Jour= nal" faat, Die Anarchiften hatten eine Berichwörung angezettelt, ben Brafibenten Faure gelegentlich feines Befu= ches in seiner Heimathsftadt habre gu ermorben. 22 Manner feien an bem Romplott betheiligt, und einer berfelben, ein Deferteur bon ber frangofi= fchen Urmee und bon ähnlichen Charattereigenschaften, wie Caferio Santo (welcher ben Brafibenten Carnot er= mordete und bafür enthauptet wurde), fei bon London nach Frantreich abgereift, um die ihm zugetheilte Rolle bes unmittelbaren Morbers auszuführen. Die Polizei fei in Untenntnig über bie Route, welche die Berfchwörer einschlagen würden, und iibermache baber na= mentlich alle frangöfischen Safenplate forafaltia.

(Spater:) Der Rame bes Mannes, welcher gur unmittelbaren Ausführung bes Attentates bestimmt fein foll, wird als "Betif Borbeaur" angegeben. Der= feibe war icon bon ber Londoner Boligei fcarf beobachtet worben, besgleis den bon frangöfifchen Gebeimpoligiften bafelbft, und bei feiner Abreife bon bort wurde fogleich bie Polizei in Baris und in Sabre berftanbigt.

Db bie Romplottsgeschichte felber auf Wahrheit beruhi, muß noch bahin= gestellt bleiben. Immerbin aber scheint es, bag bie Unarchiften wieder neue Operationen beginnen wollen; benn es find geftern auch wieber zwei Bollen= mafchinen hier gefunden worben. Die einer biefer, welche in ber Rue St. Gi= gron entbedt murbe, enthielt eine Ungahl gelabener Batronen; bie zweite, bie fich an ber Esplanade bes Inpalibes fanb, besteht aus einem mit Dynamit gelabenen 3plinder.

Prafident Faure in Saure.

Sabre, 18. April. Prafibent Faure ift hier eingetroffen und fuhr heuteBor= mittag, unter ben hochrufen bonBolts: mengen, bon feiner Billa nach ber Un= ter-Brafettur. Dafelbft empfing er bie Ort- und Regierungsbeamten fo= wie bie auswärtigen Ronfuln.

Der Papft verdammt es.

Rom, 18. April. Papft Leo hat burch bie Rongregation ber Propaganda ein Schreiben an die canabischen Bischöfe gerichtet, worin er ausbrücklich bie Ratholiten verbammt, welche in Manito ba ihre Rinder in protestantische bber in idwelche nicht-tonfessionelle Schulen fciden follten.

Shiffsbrüchig.

London, 18. April. Die Mannichaft ber verungludten normegifchen Barte

war, ward von ber norwegischen Barke "Ludwig" nach Dunnet Beab gebracht und fpater mit Fifcherbooten nachRirt-

mall weiterbeforbert. Die Leute ma= ren nicht weniger, als 6 Zage lang im Takelwerk des "Aquila" gewesen, ehe fie gerettet murden, und hatten auch großen hunger zu leiben, ba ihre Borrathe so weit vermindert worden wa= ren, daß sich jeber Mann nur noch ein halbes Schiffszwiebad pro Zag leiften "Aquila" hatte schredliche Sturme burchzumachen, mahrend beren alles Bewegliche bom Bord wegge= schwemmt wurde. Das Boot wurde led und ging gur Beit, als bie Infaffen aufgegriffen murben, bereits in Stude! (58 mar alfo bie allerhöchfte Beit, baß

Die Rettung fam. (Telegraphifme Rotigen auf ber 2. Geite.)

Lotalbericht.

Bum Tode bernrtheilt.

Mit einem auf Tob lautenben Ber= bitt hat ber Mordprozeß gegen ben Italiener Silverio Borelli, welcher feit nahezu einer Woche im Kriminalge= richt por Richter Stein jur Berhand= lung frand, heute feinen Abiching gefunden. Man hatte erwartet, daß Die Beichworenen nur eine berhältnigmä= Big leichte Zuchthausstrafe über ben Ungeflagten verhängen würden; um fo überdesichender wirkte beghalb die Berfündung bes Urtheils, burch welches ber Staliener bem Galgen überliefert wird. Bufammen mit Borelli ftand Rafacto Apata unter ber Antlage des Morbes, da fich aber im Laufe ber Ber= handlung ergalb, daß Erfterer ber ein= gig Schuldige war, jo wurde Letterer

Freiheit geseht. Der Mordanklage gegen Borelli lag, wie ichon berichtet, ber folgende Thatbestand zu Grunde: Eines Conntags, Ende November v. J., geriethen Bo-relli und Apata mit ihrem Landsmann Dominic Parento in beffen Saufe in Streit, ber bamit endigte, bag Lette= rer feine beiben Bafte aus dem Saufe binauswarf. Mit bem Schwure, blutige Rache zu nehmen, zogen die beiden Sta= liener an jenem Abond von dannen. Am Abend des 18. November trafen alle Drei in der Wirthschaft von Boly, an ber Nordwestede von Page und 69. Str., gufammen, und im Berlauf bes fofoet erneuerten Streites gog Borelli feinen Revolber und jagte feinem Gegner Batento vine Ringel in Die Bouft, welche bendob besseiben zur Folge hatte. Die Unflage wurde in biefem Brogeg bon Silfs-Staatsanwalt Tobb bertreten, während Anwalt M. S. Elliott bie Bertheibigung Borellis führte. MIs übrigens ber Wahripruch ber Beichworenen berlefen murbe, fant bie im Berichtsfaal anweiende Frau des Ermor= beten in die Rniee und bantte Gott für bas ihrer Anficht nach gerechte Urtheil, während Borelli wie bom Donner gewiihrt bajag und ben Ernft feiner Lage taum begreifen zu tonnen ichien.

In Schutt und Miche.

Das von fechs Familien bewohnte meiltödige Micthsbaus Nr. 433 El= ston Ave. ist haute Morgen fast bis auf ben Brund niedergebrannt. Die Bewohner hatten nur mit Mighe und Roth ihr nadies Leben retten fonnen, während ihregabe ein Raub ber Flam= men kounde. Go weit bis jest in Erfah= rund gebracht werben tonnte, ftellt fich Die Berlufte wie folgt:

Kojeph Schroeber, Gigenthumer bes Gebäudes, \$1000; Jojeph Bubid. Mobel und Rieibungsftucte \$60; Anton Bolda, \$50; Jatob Ratowsti, \$50; Frank Flominsti, \$100; Jatob Scragif \$50; un'd endlich John Glog, \$100. Der Schaben ift faum gur Salfte burch Berficherung gebedt. Gin ichabhafter Raudfang foll bas Teuer veranfaßt

Anziehend für Ginbrecher.

Frl. Selma Schäfer, wohnhaft Nr. 143 Grie Str., ober gum Minbeften beren Rleiber und Schmudfachen muijfen eine gang gewaltige Angiegungs= fraft für Ginbrecher auguben. bor etwa einer Boche ermifchte Fri. Seima einen Rerl in ihrer Bohnung, ber jett hinter Schloß und Riegel fist, und gestern find ichon wieber zwei ba= gewesen und haben einen Mantel, eine Uhr und verschiedene andere Artifel mitgenommen. Die Angelegenheit wurbe ber Polizei gemelbet, welche zwei verbächtige Burichen Namens Charles Wachtenberg und John Rarte in Saft nahm. Dieselben murden bis zu ihrem fpater ftattfinlbeniben Berbor unter je \$1000 Burgichaft geftellt.

Bur legten Ruhe.

Auf bem Graceland Friedhofe murbe beute bie Leiche bes am Sonntag in Rem Port berftorbenen James B. Scott bem Schoofe ber fithlen Erbe übergeben. Dem Begrähniß ging heute Vormittag eine großartige Leichenfeier in ber St. James-Rirche, an ber Ede ber Cag und Suron Str., borauf, an welcher sich auswärtige und hiefige Bertreter ber "American Newspaper 26]= fociation", fowie bie Prafibenten und Mibalieber bes Union Leagues, Fellows frip. Preß-Clubs und gahlreicher ans berer Bereine bethoiligten. Die Leichenrebe im Trauerhause, Nr. 184 Pine Str., und in ber Rirche wurben von ber verunglüdten norwegischen Batte Ro. E. M. Stires umb Rev. Frant "Aquila", welche am 5. Marg von Ben- B. Gunfaulus gehalten.

Die That eines Bahuffunigen.

3. henry Doyle macht feinem Le-

ben durch Erichiegen ein Ende. Benry Dople, eine in ben Rreifen ber hiefigen Erfinder mobibetannte Berfonlichfeit, bat beute Morgen, turg bor 8 Uhr, an ber Ede bon Michigan Ave. und 22. Str. Gelbstmord begangen, inbem er sich eine Rugel in die linke Schläfe jagte. Der Tod war auf ber Stelle eingetreten. Unter ben gablrei= den Baffanten, welche Augenzeugen bes entjeglichen Borganges waren, entstand eine nicht geringe Aufregung, und fast eine Stunde lang mar ber Schauplag ber That von einer ungeheuren Den= ichenmenge umlagert, die bas Ereignig bes Langen und Breiten besprach. Partpolizist Campbell war ber Erste, wel= cher ben blutbefiedten Leichnam erreichte und fofort einen Argt berbeirief. Muf Anordnung tes letteren wurde ber Tobte nach Rolftons Morgue, Rr. 11 Mbams Str., befondert.

Dohle war 45 Jahre alt, verheira-thet und wohnte in dem Hause Nr. 3704 Elmwood Place. Er beschäftigte fich mit allerlei Erfindungen, unter benen besonders eine sogenannte "magi= fche" haten= und Defen=Borrichtung einen großen Erfolg errang. Geine Beichaftsoffice war an ber Monroe Str. Schon feit einigen Tagen foll ber un= gludliche Mann Spuren bon Beifteszerrüttung gezeigt haben. Er litt augenicheinlich an ber firen Goee, bag er bon unbekannten Feinden, die ihn um feine Patentrechte und fein Bermögen betrügen wollten, verfolgt werbe. Um letten Dienstage verließ er feine Fami= lienwohnung und begab sich nach Morgan Part ju feinem bafelbit wohnenten Reffen, bem Budfhalter B. A. Knapp, bem er ergablte, bag zwei Un= wälte ben Berfuch gemacht hatten, fich feiner - Dobles - Batente gu bemächtigen. Es würde beshalb das Befte fein, wenn Anapp alle einschlägigen Papiere und Dotumente in einem Gicherheitsgewölbe unterbringe. Tage und zwei Nächte blieb Dople in Morgan Part. Seute Morgen erhob er fich früher als gewöhnlich, tleidete fich in großer Saft an und erflärte, baß er fofort in Die Stabt fahren muffe, ba feine Office bon Dieben ausgeplundert merbe. Auf die bringenden Bitten bes im höchsten Grabe aufgeregten Mannes entichloß sich Anapp, ihn gu begleiten, und Beibe bestiegen ben ersten Bug, ber gegen 6 Uhr bie nahegelegene Bahnstation berließ. In ber Office an= gelangt, öffnete Berr Knapp ben Gelb= fdrant, nahm bie Papiere beraus und überreichte fie feinem Ontel, ber mit benfetben fofort aus bem Zimmer eilte. Auf bem Korribor brebte er fich um. wies mit ber ausgestrechten Sand auf Die gegenüberliegenbe Seite ber Strafe, rif feinen Revolber aus ber Tafche und feuerte in rascher Aufeinanderfolge bre ab. Darauf lief er die Treppe hinab, berfolgt bon feinem Reffen, ber fich tergeblich bemühte, ihn gurudzuhalten. Un ber Ede bon Dearborn Str.

hin= und herschwenkte und allerlei un= berftanbliche Laute ausstieß. Die Ent= fernung zwischen bem fliehenben Man= ne und feinem Berfolger wurde immer größer. Diefer blieb ichlieklich ericbobft stehen und ersuchte zwei Polizisten, Die gufällig in ber Rahe maren, ben Rafemben aufzuhalten. Die Beamten wei= gerten fich jeboch unter bem Sinweis, taß fie zum Rapport nach ber Station befohlen feien. In feiner Angit lief Rnapp ichlieflich auf vie Zentralftation, wofelbft er bon bem Borfall Bericht er= ftattete und bie Befünchtung ausiprach, daß Donle in feiner blinden Ras jerei irgend ein Unbeil anrichten fonne. Ingwischen hatte ber waonsinnige Mann, wie bermuthet wird, einen Rabelbahnzug der Wabash Abe.=Linic be= ftiegen und war füdlich bis zur 18. Str. gefahren. hier verließ er bie Car und begab fich in ben Materiakvaaren= laben von Tabbett & Garland, ber fich an jener Ede befindet. Berr Garland befand fich binter bem Labentisch und war nicht wenig überrascht, als der Eintretenloe ihn mit den Wor= ten anredete: "Wollen Sie mich be= schützen? Man will mich berauben und tobten, belfen Sie mir!" 3m nachsten Augenblid jedoch, noch bevor eine Antwort erfolgen tonnte, biehte fich ber Rajende um und entfloh, wie ein ge= hentes Willo. Balb barauf erschien er im Lexington-Hotel und bat ben Elerk Donelly um hilfe und Beiftonb. 213 biefer ihn zu beruhigen verfuchte, erwiderte Donle: "Es nütt Nichts -- fie haben mich schon. Ich muß es aufge= ben." Dabei ftieg er einen gellenben Schreis as und lief auf die Strafe.

wandte sich Dople südwärts, wobei er

seinen Revolver noch immer brohend

* Sheriff R. B. Coot von Franklin County, sowie die beiben Silfssheriffs William Subbleson und W. M. Falls, find heute bon ber gegen fie erhobenen Antlage, ben Solzhandler M. 3. Beder ungerechtfertigter Beife berhaftet

Wenige Ungenblide fpater lag ber un-

glückliche Manin tobt neben dem Prell=

ftein an ber Ede bon Michigan Abe.

gu haben, freigesprochen marben. * Richter Seberson überwies heute einen gewiffen De. Leonard, ber fich für bon Agenten einer Schneiberfirma auß= gegeben und als folder in versciedenen Fällen Borfchuß auf bestellte Ungüge entaenengenommen haben foll, unter hober Burgicaft an bas Rriminalge-

Granfige Entdedung.

Die Ceiche eines Mannes und die eines Knaben gefunden.

Heute Nachmittag um halb brei Uhr wurde in bem Saufe Nr. 114 R. Bood Str. eine graufige Entbedung gemacht. Man fand bort nämlich die Leiche bes Expreß-Fuhrmannes McAbams und die eines 14 Jahre alten Knaben. Der lettere ift ber Sohn des Rr. 148 Bood Str. wohnenden Auchrmerksbesigers Holben, bei welchem McMbams in Arbeit ftand. Die Leichen wurden nach ber Morgue geschafft und fofort eine Untersuchung über bie Tobesurjache eingeleitet.

Reueftes aus dem Rathhaufe.

Die es beift, wird Burgermeifter Swift nach feiner Rudtehr orn. G. R. Graham gum Gebäude=Rommiffar er= nennen. Gr. Graham ift ein Mitglieb ber Architetten-Firma Burnham & Graham und fungirte als erfter Gehilfe bes grn. Burnham, als biefer bie Bauten auf bein Beltausftellungsplate lei=

Bum Stabt=Rollettor foll Louis Sala, ein beuticher Geichaftsmann bon ber Gudwestfeite, bom Manor auserfehen worden fein. Beibe Ernennunger werden höchstwahrscheinlich bem Stabt= rath am nächften Montag gur Beftati= gung unterbreitet merben.

fr. S. J. Jones, ber Borfteber bes Spezialsteuer=Departements, ift noch immer burchRrantheit berbinbert, feine Umtspflichten auszuüben. Geine Dietergenefung geht fehr langfam bon statten.

Polizeichef Babenoch ertheilte heute ben Beramitalhern bes für nächsten Samftag in ber "Battern D" angefün= bigten Bett-Ringtampfes nur unter gewiffen Bedingungen bie Erlaubnig hierzu. Gine biefer Bebingungen besteht barin, baß bie Ringfampfer fich gegenfeitig nicht würgen bürfen, ba bier= burch ber Schaustellung ein bnutaler Charafter verliehen werben würde.

In Caden des Whistn Trufts. Ben. McNulta, ber Maffenverwalter bes Whisty=Trusts, unterbreitete heute Richter Showalter ein Gesuch, in weldem er bie Ermächtigung verlangt, bom Romite ber Aftionare bie Summe ben \$350,000 zu borgen und außer= bem eine auf \$50,000 . kautenbe Schuldverschreibung prolongiren gul laffen. Der Richter ertheilte bem Mai fenverwalter nach Darlegung bes Sachverhalts Die nachgefuchte Ermäch= tigung. Wie in bem Gefuch auseinan= bergesett ist, find die Ginnahmen bes Trufts gegenwärtig faum hinreichend, um die Brobuttionstoften gu beden und bas Geichaft ift augenolicklich febr ftill. Erft im Juli taffen fich größere Ginwieder lebkafter wird. Bis dahin braucht derMaffenverwalter aber Gelb= mittel, um die laufenden Ausgaben gu bestreiten und ber Mlem um gemiffe bringende Schulden abzugahlen. Was insbesondere ben letteren Buntt betrifft, fo enthielt bas Befuch folgenbe Mufftellung ber Schulben: Un Stauts= und County Steven \$20,000. Diethen \$20,000. Gehalter für April und Mai \$15,000, und Versicherung \$65,=

Gin graufamer Echerj.

Frl. Mary Bratt, bie bei ihren GI= tern in bem Saufe Rr. 5420 Monroe Abe., Snibe Part mobnt, ift heute ber= ftimmt und ärgerlich, und fie hat bin= reichend Grund bafür.

Geftern Abend ftellten fich eine Men ge junger Leute ihrer Befanntichaft ein, bie, wie fie fagten, an ber Sochzeits: feier ber jungen Dame Theil nehmen wollten. Daß bie Hochzeit ftattfinden follte, hatte am Sonntag groß und breit in einer Zeitung geftanben, und zwar in folgender Weife: "Die ebeliche Berbindung gwifden Fraulein Marh Bratt und herrn Balter G. Johnson von New York findet am nächsten Mitt= woch in ber elterlichen Bohnung ber Braut, Nr. 5420 Monroe Abe., ftatt.

Wenn die Umftande eine folche Unzeige in ber Zeitung gerechtfertigt hat= ten, mare Frl. Mary mahricheinlich gang gufrieden gewesen und bie Befucher bon geftern Abend hatten ficher eine freundliche Aufnahme gefunden. Aber die Bedauernswerthe ift weder mit einem Johnson, noch mit einem andern Manne verlobt und bie Notig in ber Zeitung war nichts weiter, als ein graufamer Scherg, ben fich mahrichein= lich eine "gute Freundin" ber armen gedentt. Mary geleistet hat.

Durch Gas erftidt.

Die 16jährige Clara Schuettler wurde heute Morgen in ihrer Wohnung in dem hause Nr. 538 N. State Str. tobt in ihrem Bette borgefunden. Das Mädchen war durch Gas erstickt, indem es geftern Abend por bem Schlafenge= ben bergeffen hatte, bas Gas bollftan= big abzubreben. Clara befaß bie Un= gewohnheit, häufig Nachts im Bette gu

* Der Gaftwirth Ostar Leinte, ber porgeftern wegen lebensgefährlicher Bermundung ban Guffat Rufpold berhaftet worden war, wurde heute gegen eine Bürgichaft bon \$5000 in Freiheit geseht. Der Zustand des Bermundeten hat sich bebeutend gebeffert und es ist haffnung borhanden, bag er mit bem

Wichtiger Fang.

Ein Briefmarfenfalfcher binter Schlof und Riegel.

Rapitan Porter bom Bunbesgebeim= bienft und Boftaints-Inspettor Stuart ift es gelungen, ben Berfertiger ber gefälichten 2-Cent-Briefmarten ausfindig zu machen und in haft zu nehmen. Ceftern Abend begaben fich bie beiben Beamben auf Grund eingezogener Erfundigungen nach dem Haufe Nr. Canal Str. und berhafteten bort ei= nen gemiffen C. D. Jones, welcher bie besagten Fälschungen verübt haben foll. Der Berhaftung Jones' ging bie Beschlagnahmung von beffen Sachen in dem Zimmer Rr. 515 bes Bort-Gebaubes, Ede bon Dearborn und Quinch

Seute Bormittag murben bie bedagnahmten Sachen bon Borter und Stuart fortirt. hierbei fanb man mehrere Bintplaiten, Druderfcmarge in allen möglichen Farben, einen Durchbohrungs-Apparat, eine fleine Druderpreffe und fonftige Gegenftanbe, bie bei der herftellung von Briefmarten benugt werben.

Jones war früher als Artift an mehreren hiefigen Beitungen bofchäftigt. Bor einem Sahre eröffnete er im Borts Gebäude eine Office für Die Musführung bon Drudarbeiten in allen mögliden Farben.

Die beiben Beamten bewahren bie röfte Berschwiegenheit barüber, wie fie bem Briefmartenfälfcher auf bie Spur gefommen finb. Die Berftellung bon gefälschten 2=Cents=Briefmarten foll nach ber Angabe bon Rapt. Borter ichon seit Jahren betrieben worden sein und er glaubt jest, bag man bashan biefer Fälscher erwischt hat. Die Begenftande, welche man im Befit bon jones gefunden hat, follen nach ber Un= icht bon Sachberftanbigen gur Berftels lung von gefälschten Briefmarten benügt worben fein.

Man glaubt, bag Barren F. Thompfon, ber Beirathsvermittler, einer bon Jones' Spiefgesellen ift. 213 Thompfons Office an Dearborn Str. am letsten Dienstag bon Bundesbeamten burchfucht murde, geftand er ein, bag er gefälfchte 2=Cents-Briefmarten jum Berage bon \$225 getauft und biefelben bereits benugt hatte, ehe er in Erfah-rung brachte, daß biefelben unecht feien. Man erwartet, bag Jones ein vollftantiges Geftandnig über feine Schwin-

Gelbftmordverfud.

beleien abfraen mirb.

Der 64jährige 3igarrenmacher Char= les G. Deal versuchte beute Morgen in einem Zimmer bes Logirhaufes Mr. 383 Clart Str., feinem Leben ein Ende gu machen, indem er eine Dofis Morphium verschluckte. Gin fchnell bers reigerufener Arat Tieb hen (tandidaten nach dem St. Lukas-Boibi tal bringen, wo fein Zuftand für hoffnungslos erflärt murbe. Deal mar erft fürglich bon Detroit nach Chicago übergefiebelt. Langere Arbeitslongteit und Mangel an Gubfiftenzmitteln werten als Motiv ber verzweifelten That angesehen.

Sat ihren 3wed erreicht.

Liggie Miller, welche geftern in ihrer Wohnung in bem Saufe Rr. 152 3Uinois Str. eine Dofis Morphin in felbftmönderischer Absicht verschludte, ift heute im County-Hospital gestorben. Die Lebensmüde, welche 19 Jahre alt war, hinterließ einen Brief, in welchen fie ertlart, bag fie bas Leben beshalb fatt habe, weil fie feine Freunde befige.

Errfinnig geworden.

Emma Wattins, ein junges, fünftlerifd beranlagtes Mädchen aus Morgan Bart, wurde heute im Freengericht für geiftestrant befunden und nach Glain gesandt. Emma ift bie Schwefter bes Grundeigenthums-Agenten Wattins, beffen Office fich in bem Gebaube Rr. 90 Bafbington Str. befin-

Rues und Reu.

* Wer beutsche Arbeiter, haus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, oder deutsche Kundschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am boften burch eine Unzeige in der "Abendpost".

* Gin Beirathaichein murbe heute an den 50jährigen Andrew Erhart ausgeftellt, welcher mit ber 17jabrigen Ba:= bara Spacet ben Chebund einzugehen

* Die "National Manufacturing and Jewelry Importing Co." hat heute im County-Bericht eine Uebertragung ihrer fommtlichen Aftiva und Baffiva an Charles S. Shepherb vorgenommen. ber fofort fein Amt als Maffenverwals ter antrat. Die Aftiva ber fallirten Firma belaufen sich auf \$136,000, mahrend bie Berbindlichkeiten nur \$90,000 betragen.

Das Wetter.

ficht geftellt:

Auflösungs-Verfauf!

WALKER, KING & CO.,

Wholefale-Kleiderfahrikanten,

190-192 Fifth Ave., zwischen Adams und Monroe Str.

Im Begriff aufzuräumen und zu schließen. Nur noch 8 Tage

benn nicht, daß 3hr die größte Gelegenheit Gures Lebens verfaumt, wenn 3hr uns nicht besucht. Saft Jedermann in Chicago hat uns besucht und Solde, welche es noch nicht gethan haben, erwarten wir während der letzten acht Cage unferer großen Geschäfts-Karriere.

Sind wir die Wohlthater des Bolfes?

Während der letten fechs Wochen haben wir beinahe \$200,000 werth der feinften fertigen Kleider, welche in diesem Cande angefertigt werden, zu 27g Cents am Dollar der urfprünglichen Berftellungsfoften verfauft.

Wir haben noch fehr außerlefene Waaren an Sanb. Bollt 3hr matfe fein, fo verfaumt biefe Saupt-Gelegenheit nicht, und fauft Guren Borrath von Aleidern für die nichfilfe zwei oder der Saifons. Wist Ihr auch, daß Ihr in unserem großen Austölungs-Vertauf \$16.50 und mehr an einem \$25 Anzug sparen unt? Wir find nicht im Geschäft, um Gelb zu verdienen, fonbern fo biel aus unferen Baaren in Gelb umzufeben als wir tonnen und ben gangen Rachlag von Walter, Ring & Co. aufzulbfen und zu berich-Wir laden Jedermann, ber Rleiber nothig bat, freundlicht ein bei uns borguipreden und fic bon ber Wahrheit unferer Angaben gu übergengen.

Mile Boftbeftellungen muffen von Baar begleitet fein.

Männer-Anzüge Anaben und Ueberzieher.

812-Anginge, alle größen . . \$3.65 | \$3-Anginge, alle größen . . . 85c \$18-Anzüge, alle Aroken . . \$5.85

Rinder-Ungüge Hebergieher.

815-Anguge, alle größen . . \$4.75 | \$4-Anguge, alle größen . . . \$1.25 \$5-Anzüge, alle größen . . . \$1.90 \$20-Angüge, alle größen . . \$6.90 | \$6-Angüge, alle größen . . . \$2.35 \$25-Angüge, alle großen . \$8.55 | \$8-Angüge, alle großen . . \$2.65

25,000 "Zailor-made" Männerhofen von 69c aufwärts. 15,000 Anaben- und Rinderhofen von 13c aufwärte.

Bergeft nicht, wir thun was wir angeigen. Bringt diese Unzeige mit und übergengt Euch. Offen täglich von 8 Uhr Morgens bis 6:30 Abends. Samstags bis 10 J. Jacobs, Manager.

Wir ziehen nicht um

fondern werben in unferm alten Blat auch ferner Manner-Aleider verlaufen zu Preifen, die ben Reib und hat unferer Konfurrenten erregen, beite wir verfaufen gutgemachte reelle Waaren für Dianner-trachten für weniger Geld als andere Kanfleute bafür zu bezahlen haben.

Die Macht des Goldes

hat wiederum Munder verrichtet, und wir haben zu unserem eigenen Breis, gegen Baargeld, das gange kager vom Johnson, Black & Co. zu weniger als 30 Cents am Dollar erworden. Diese altetablirte Firma führte ein Lager im Werthe von \$40.000 der feinsten Anglige. Uederzieher, hofen, hite und nus ihren Geldverlegenheiten derauszusommen und ibre Schulden flustbiren und ihre Gläubiger befriedigen zu können, verschleuberten sie ihr ganzes Lager gegen Baargeld.

Freitag, den 19. April,

beginnen wir einen Bertauf von ungewöhnlicher Bichtigteit für Manner, und führen einige ber Breife bier au:

\$2.90 Für 500 Manner-Angüge, bauerhaft und mobild, ungewöhnlich guter Werth, gu	Männer- Ausstallungswaaren	
\$3.85 Für 800 wollene Angige für Manner, werth \$12.00, oder Ener Gelb jaurud.	Leinene Männetkragen werth 15c. und 20c., zu.	lc
\$4.85 Für 400 reinwollene ichwarge Chebiot Sach und Fract-Angüge für Manner, werth	Cisle Zwirn Männersocken Eweth 20c, und 25c., ju.	óc
\$6.85 für 1000 reinwollene Gefellichafts. An- gige für Manner, werth \$18.00, die Stoffe find Clay morftebs, schotliche Tweeds und	Ceinene Männer-Tafchentücher,	Bc
andere beliebte Gewebe.	Seidene Manner-Jalstrachten, 11	le
\$7.85 Har 1200 febr feine Gefellschafts-Anglige für Manner. berth \$20.00, in Prince Alberth Euchon, einsche und doppelknöpfige Cacks.		óc
\$9.85 Sie 800 Manner Angüge bon importirten fraitet, foenn nicht aufriedenftellenb.		30
a a or Silv INO feinfte, ichneihergemachte Un-	and to a sure of the second	J = 70

\$11.85 auge, werth \$30.00 und 35.00-jeber

5.85 ffür 300 Frühjahrs-Uebergieher für Man-ner. werth \$20 und \$22.00, nur fleine

Für 1000 reinwollene hofen für Manner, werth \$3.00 bas Baar.

\$1.39 for 1000 reinwollene Gofen für Manner,

\$1.87 Sar 1000 reinwollene Dreg-Gofen für bas Baar.

nirn Männersocken Männer-Talchentücher, Männer-Halstrachten, 11cMännerhemden, Arbeitstjemden Männer Regligehemden Männer-Unterzeug, Manner-Unterzeng,

Ceichtes Manner-Unterzeug, Männer Hachtingkappen,

Blaue Männer-Hachtingkappen, werth \$.1, au . . .

Männer Derby- und fedora-gute,

WILMERSDORF'S

262 und 264 STATE STR.

ndiana Lump......\$2.25 ndiana Egg.....\$2.25 ndiana Chestnut.....\$2.00

31 mmer 305 und 306, or Building. 103 E. Randolph Str



Telegraphische Rolizen.

Im Staatsfenate von Texas, zu Auftin, gab es gestern einen Rabau iiber die Gebühren- und bie Untis

Bu Dober, D., wurde Frau Marh Flackmeher wegen Bergiftung ihres Rindes verhaftet. Sie hat ein Geftand= nik abaelegt.

Der New Porter Gefundheitsrath beschloß in einer Sitzung, ben Preis des bort verkauften Diphteritis=Unti= torins zu ermäßigen.

- Mus Lexington, Rh., wird gemeldet, daß der berüchtigte Er-Kon= gregmann B. C. B. Bredenribge berfuchen will, Bundessenator zu werden. - Zwischen Atwater und Ranbolph, D., wurden ber Landwirth Michael

in einer Autsche über bas Bahngeleise suhren, von einem Zuge getödtet. - Der 45jährige Wittmer George B. Bed in Cerro Gorbo, 3ll., welcher sich am nächsten Dienstag wieder berheirathen follte, beging Gelbstmord, indem er Laudamum berschluckte. Er

Rohl und feine Gattin, während fie

hinterläßt brei Rinder. — Auf ber Jahresversammlung ber Attionäre des Whisty="Truft" Peoria, II., geht es ziemlich lebhaft Der Ex-Brafibent Greenbut schimpfte in seinem Jahresbericht über ten Reorganifationsausschuß.

- Bu Springfield, D., fuchte D. 3. Garoner auf ber Strafe, R. F. Ludlow au ermorben, welcher ihn mit fei= ner, Ludlows, Frau jufammen angetroffen hatte. Alle Betheiligten find hervorragende Personlichteiten, Politifer

- Bei ber geftern erwähnten Ber= ungliichung eines Zuges ber "Atlantic Coaft Line" in ber Rabe von Fabette= ville, N. C., hat Niemand ernstlichen Schaden genommen, nur ein Zugbedien= fteter murbe verlett. Die grei Schlafmagen bes Zuges verbrannten völlig.

- Der Grubenarbeiter-Streit in ber Gegend von Cincinnati, Ja., und von Milford scheint am Zusammen= brechen zu fein. Etwa 500 Mann ha= ben fich bereits entschloffen, gur alten Lohnstala vorläufig die Arbeit wieder aufzunehmen, bis eine bauernbeSchlich tung erfolgt ift. Daher find auch bie Miligtruppen wieber aus Cincinnati aurückgezogen worben.

- Unifer Flottenfekretär Herbert hat beschlossen, ben Pangerfreuger "New Port" und ben Dreischrauben-Rreuger "Columbia" nach Riel zu beorbern, um an ber groken Reier ber Eröffnung bes deutschen Nord-Oftseekanales theilgu= nehmen. Außerdem werden sich auch "San Francisco" und "Marbleheab" an diefer Feier betheiligen, fobag die Ber. Staaten im Gangen burch vier Schiffe bertreten fein werben.

- Während ein Trauergottesbienst in ber Familienwohnung ber Frau Cb= ward Ethel zu Muncie, Ind. Sange war, brach ploklich ber Tukboben in biesem und gleich barauf auch im benachborten Zimmer durch, und Alles fturgte nahezu 3 Fuß binab, au-Ber Denjenigen, welche fich an ben Fen= ftern festhielten. Die Leiche im Garg ware beinahe herausgefallen. Es gab eine allgemeine Panik, und mehrere Frauen wurden ohnmächtig; boch wurde Nieman's nennenswerth verlett.

Mus Guthrie, Otlahoma, wird gemelbet: Rouriere, welche foeben von Tifhomingo, ber Sauptftabt ber Chidafaw-Nation, eingetroffen find, berichten, baß ein Rampf zwischen bem Gouverneur Mofelen und 200 Aufftan= bifden im Bange ift, und bereits 6 Personen getöbtet und 8 vermundet find! Die Dikbelligfeiten tommen bon einem politischen 3mist, welcher icon feit einiger Beit in ber Chidafam-Ration besteht. Die Legislatur hatte sich geweigert, brei angeblich erwählte She= riffs anguerkennen, und biese mit ih rem Unbang griffen ben Gouberneur und feine Loute an. Es ift jest eine Extrasibung ber Legislatur einberufen, um bie Ordnung wieberherzustel=

Ausfand.

- Die Erbbeben in Desterreich find noch nicht ganz vorüber. Schwache Er= schütterungen werben noch immer von Beit zu Beit wahrgenommen.

- Die Deputationen ber handwers fer-Bereine und Innungen, welche geftern, wie berichtet, ben alten Bismard beglüdwünschten, waren ungefahr 4000 Mann fart.

- Die meiften "tonangebenben" europatichen Blatter werben nicht mube, über ben zwischen Japan und China abgeschloffenen Friebensvertrag zu fchimpfen, blos weil berfelbe geeignet fein könnte, die afigtischen Länder geschäftlich unabhängiger zu machen.

- In Unbetracht ber Sachlage, in welcher sich Armenien gegenwartig befindet, haben ber britifche, ber ruifi= fche und ber frangofifche Botichafter in ber türkischen Sauptstadt Ronftantinopel Reformplane ausgearbeibet, weiche fie ber Bforte gu fofortiger Unnahme empfehlen werben.

In Paris wurde gwifden ben Strifbstellern Jules huret und Catulle Menber ein Zweifampf auf frumme Gabel ausgefochten. Beranlaffund bagu hatte ber Umftanb gegeben, bafi Suret ben Ramen bon Menber mit benrienigen bon Oscar Wilbe in Berbinbung gebracht hatte. Mender wurde

Lotalbericht.

* He Sermoro'n foll in Cicero burch eine Spezialmibl entschieden werden, ob das Zomm'm vier Ortschuften mit eigener Bissage-Lenwaltung getheilt werden soll ober nicht. Die innerhalb bes Towns Cicero gelegenen Ort-fchaften Dat Part, Auffin, Bermon und

Raffinirter Schwindel.

William Bolbor, ein früherer 2lgent der Wefifeite-Strafenbahn, entlarvt und verhaftet.

Mit hilfe feiner fran foll er Beweismaterial gestohlen und ge-gen die Gefellschaft benutt haben.

Muf die Unflage bes Diebstahls und ber Berschwörung werben fich Billiam 2. Sofhor und feine Gattin gu verant= worten haben, Die Anfangs biefer Bo= che verduftet waren, geftern jeboch von Ceheimpoligiften ber Moonen und Boland Agentur berhaftet wurden. Guperintendent Sutherland bon ber ge= Dachten Deteftiv=Agentur ift mit ber Festnahme ber beiben Perfonlichteiten gleichzeitig in ben Befit wichtiger Dotumente gekommen, welche angeblich tlar und unwiderlegbare Schuldbeweise enthalten und bei ber beborftehenben Gerichtsberhandlung jedenfalls eine bebeutonde Rolle ipielen merben.

Die Geschichte bes Berbrechens, bei meldem bie Weftfeite-Strafenbahngefellschaft das ausschließliche Opfer ge= wefen zu fein scheint, ift in mehr als ei= ner hinficht intereffant. Sofhor mar bis gum 31. Oftober b. 3. bei ber Beft Chicago Strafenbahn angeftellt, um bie Schabenerfaganfprüche bei Unfallen abzuschäten. Er hatte ben Boften zwei Jahre lang inne, wurde aber ent= laffen, weil man glaubte, bag feine Frau die etwa in Betracht tommenden Leute einzeln auffuchte und beranlaßte, gegen die Befellichaft wegen ihren Ber= letzungen klagbar zu werben.

Einige Monate nach Sofhors Ent= laffung machten bie Abpotaten ber Strafenbahngesellichaft bie "überra= fchende Entbedung, bag bie Aftenftude in einer Reihe bon Schabenerfag= Fal= len aus ber Office abhanden getommen maren. Diese Attenftiide enthielten bie einzigen Beweisbotumente, burch welche bie Regelung ter Schabenerfag=Un= fprüche in jedem einzelnen Falle erwiefen werben tonnte, die Gefellschaft mar alfo thatfächlich aller ihrer Bertheibi= gungsmittel beraubt. Für ben Fall, daß die betreffenden Bersonen die Ge= fellichaft auf Schabenerfat berklagten wegen erlittener Berletungen, fo hatten bie Kläger alle möglichen Beweise, mahrend die vertlagte Geite bem Richts ent: gegenzustellen hatte. Die Abbotaten Kurthmann und Forrest ertannten fo fort, in welcher bebentlichen Lage fich vie West Chicago Straßenbahngesell= schaft befand und ihrer Schähung nach bedeutete der Diebstahl der Aftenftude für die Gesellschaft einen Berluft bon minbeftens Sechzige, ja möglicherweise mehr als Sunderttaufend Dollars. Mls nun im borigen Monat von ben

Abpotaten Waters mehrere Schabenerfah-Prozeffe gegen bie Strafenbahnge= sellschaft eingeleitet wurden, da fingen Die Rechtsvertreter ber Letteren an, ihre Gegenmagregeln gu treffen. Daß bie Aftenftude gestohlen maren, unterlag feinem Zweifel. Es handelte fich por allen Dingen barum, Die geftoblenen Dotumente mieberquerlangen. Es murbe ermittelt, bag Soffor, ber in= mifchen Befchäftsleiter ber "Northweftern Accident Abjuftment Company" geworden war, öfters mit Anwalt Wa= ters zusammentam. In ber Office bie= fer Gefellichaft, 3immer 1013 New Dort Life-Gebäute, murben bie Atten ber Strafenbahngefellichaft bon ben Cebeimpoligiften gefunden, nachdem bie | bies ein Abfall von 15 Prozent. Betteren bie Wohnung ber Frau Sofbor, Nr. 79 20. Straße, vergeblich burchfucht hatten. Damit nicht genug, fand man unter ben Papieren Sofhors einige Ropien bon Briefen, worin Berfonen aufgeforbert werben, ihre Un= fprüche gegen eine beftimmte Bahnge=

fellfchaft geltend zu machen. Die Musfichten auf Erfolg, beißt es in einem ber Briefe an A. Aifens, Dr. 27 Emmet Str., feien gunftig, ba ber Schreiber im Befig bon Informationen fei, bie gur Erlangung bon Gelb führen würben, wenn man bie Sache richtia anfinge. Wie Unwalt Furthmann er= flärt, find eine große Angahl ähnlicher Briefe beschlagnahmt worden und in jebem einzelnen Falle handelt es fich um Berfonen, bie Schabenerfaganfprüche gegen bie Westfeite-Strafenbahngefellicaft, aus ben Jahren 1893 und 1894 herbatirend, geltend machen.

Unfalle.

Der acht Jahre alte John Tosty gerieth gestern Nachmitag beim Ueber= fdreiten ber Kreugung von 35. und Boold Str. unter Die Raber einer elettrifchen Strafenbahncar, wobei ihm bas linke Bein bis gum Anie hinauf bollftandig germalmt wurde. Gin Um= bulangwagen brachte ben Berunglude ben nach bem County-Hofpital, beffen Aerzie eine Amputation für unumgängs lich nothwendig erflärten. Die Eltern bes bedauernamerigen Anaben wohnen in bem Hause Nr. 1446 36. Str.

Muf eine feltfame Art verungliidte geftern ter Arbeiter Samuel Mifch. Er war beauftragt worben, eine Ungahl Bretter aus einem Fenfter der zweiten Stage bes Haufes Mr. 39 2B. 18. Str. gu werfen, als er ploglich mit feinen Rieibern an einem Ragel, ber aus eis nem Brette berborragte, hangen blieb und burch bas Gewicht bes Brettes mit aus bem Fenfter herausgezogen murbe. Die Sohe bes Falles betrug etwa 15 Jug. Difch hatte in Folge bes Sturges fchwere innerliche Berletungen bas bongetragen und mußte in einem Um= bulanzwagen nach feiner Wohnung, Rr. 693 Fulton Str., gebracht werben.

Durchgehender Dienft.

Die Ridel Plate-Babn (R. D. C. & St. 2. Die Ridet grate Bagn (R. 2). C. & St. t. R. R.), die Liebfingolinie zwijchen Chicago nnb bem Often entlang bes füllichen Ufers bes Erie-Sees, ift die fürzefte Linie nach Cleveland und Buffalo und gewährt allen Alaffen von Reifenden einen ansgezeichne: ten Dienft burchgebenber Buac. Brachtvolle fen Diehlt bitragegenbet Jude. Pragievale ich bei ben Durchugen und Preisewagen täg-lich bei ben Durchugen nach Rew York und Bosten. Begen Belegung von Schlaiwagen und weiterer Auskunft wende man sich au 3. 9. Calaban, General-Agent, 190 Clarf Str. Chicago, 3L mobe-lmi

27. Jahresfeft des Uhlich'ichen Waifenhaufes.

Ginen in allen feinen Theilen mohlgelungenen Berlauf nahm bie 27. Jahresfeier bes Uhlich'ichen Baifen= hauses, welche gestern in ber Central Mufic Sall abgehalten murve. Bum erften Male feit Bestehen ber Unftalt hatte man bavon abgefehen, bas 3ah= resfest im eigenen Beim gu feiern, um einem größeren Theile bes Bublitums Die Betheiligung zu ermöglichen. Sämmtliche Zöglinge ber Anftalt, 63 Anaben und 37 Mäochen, wohnten bem Feste bei und erfreuten bie Unwesenben burch ihr frifches, munteres Befen unb ihre wirklich guten Leiftungen. war eine erhebenbe Feier im wahren Sinne bes Wortes, Die wiederum ben Beweiß geliefert hat, daß ber 3wed ber fegenbreich wirtenben Unftalt, ben Waifen bas Elternhaus nach beften Rraften gu erfeben, voll und gang er= reicht worben ift. Die Leitung bes ge= ftrigen Feftes lag in ben Sanben bes Sausbaters, Berrn M. S. Lang, bem feine Gattin und feine beiben Tochter, bie Rinbergartnerin Frl. Man G. Lang und bie Deufitlehrerin, Frl. Emma L. Lang, thatfraftig gur Seite ftanben.

Rachbem bie Feier burch einen bon Berrn C. A. Weiß, bem Organiften ber St. Pauls-Gemeinbe, auf ber Dr= gel gespielten Marich eröffnet mar, hielt Baftor John eine tiefergreifenbe Anspracke, in ber er bor Allem ben gablreichen Gonnern und Freunden ber Unftalt für ihre Unterftützung feinen berglichften Dant aussprach. Die Musführung bes Programms felbft ging glatt bon Glatten und erntete reichen, mobiberdienten Beifall. Sammtliche Befangsbortrage, Deflamationen und Turnübungen bemiefen, bag bie Rleis nen eine gute Schulung genoffen ha= ben und bei aller Liebe, bie ihnen entgegengebracht wird, ju Bucht und Orb= nung angehalten werben. Besonbere Erwähnung berdienen ferner bie Gesangsvortrage mehrerer Damen und Berren, Die fich in liebenswürdiger Beife gur Mitmirtung bei ber Feier erboten hatten. Das 27. Jahresfest tes Uhlich'schen Waifenhauses wird fi= cherlich allen Theilnehmern, fowohl ben Rinbern als Erwachsenen, noch auf lange Zeit binaus in freundlicher Er= innerung bleiben.

Armenbflege.

County-Agent Offon bat burch Kommiffar Jones bem Borfigenben bes Romites für Armenpflege bem Countyrath die Mittheilung zugeben lassen, daß sich wie auf \$100,000 be= laufonde Jahresbawilligung für fein Departement mahrend ber erften brei Monate bes Jahres bereits mehr als gur Balfte erichopft ift. Er empfiehit baber, ber Bewilligung von Freifahrt= Schoinen, mit benen befanntlich ein bebeutender Migbrauch getrieben wird, Einhalt zu thun, da er sonft nothwen= Digere Lieferungen nicht ausführen fonne. Im borigen Monat Marg murben bom County-Agenten folgende Un=

terstützungen gewährt: Nordbiftritt 889 Berfonen Sübdistrift 1279 Sübwestbistrift 2980 Nordipeftbiffritt Hyde Part, Late-Dift. 1341

Im Bergleich jum Monat Febtuar ift nannten Monat:

Bufammen 8173 Berfonen

Beftfeite-Dispenfaries . 307 Perfonen Sübsoite=Dispensaries . 92 Nordseite-Dispensaries Bufammen 419 Berfonen

Musgetheilt wurden an Unterftubungabebürftige 9639 Stud Geife, 27,082 Pfund Reis, 34,263 Pfund Bohnen, 7115 Pfund Hafergrüße, 3407 Pfund Raffee, 2634 Pfund Thee, 9626 Sädchen Mehl zu 50 Pfund, 42, 896 Pfund berichiebene Sorten Fleisch, 4980 Pfund Erbien und 280 Paar Schube. Ferner ins Saus gefandt 2, 621 halbe Tonnen Roblen.

Musgezeichnete Tage und Abende Schule. Brhant & Ciration Bufines College, 315 Babaib Ave.

Benrn C. Bedtold todt.

Un ben Folgen einer Operation ift geftern herr henry C. Bechtold, Rebatteur ber "Fadel", im St. Josephs-Sofpital geftorben. Um legten Donnerftag wurde Berr Bechtold von heftigen Schmergen im Unterleib befallen, bie fich fpater als Darmberichlingung berausstellten. Rachbem man ben Rranten am Montag Abend nach bem hofpital überführt hatte, wurde borge= ftern bie Operation unter Dr. Genns Leitung borgenommen; boch ftarb er geftern Morgen an ben Folgen berfel-

Der Berftorbene fam bor etwa fechs Jahren nach Chicago, wo er fich auschlieflich ber Journaliftit widmete und bis gu feinem Tobe bie Rebatteurftelle am Conntagsblatt ber "Arbeiterzei= tung" innehatte. Er murbe im Jahre 1826 in Beffen Darmftabt geboren, wanderte 1851 nach Amerika aus und mar hier zuerft viele Jahre als Lehrer thatig. Seine Gattin, eine geborene Louise von Enbe, ift ihm bor 20 3ah= ren im Tobe borausgegangen. Geinem Bunfche gemäß wird herr Bechtolb im Crematorium ju Graceland am Conn= tag Rachmittag berbrannt werben.

Bird wahrfmeinlich fterben.

In bem Befinden bon Guftab Raspold, ber am Montag Abend bon bem Schantwirth Oscar Lemte an ber B. Sadion Strafe burch einen Rebolberfoun bermundet murbe, ift feit geftern eine wefentliche Berichtimmerung eingetreten. Das Ableben bes unglüdli= den Mannes, ber im County-Hofpital Aufnahme gefunden hat, tann nach Anficht ber Mergte fründlich erwartet merben. Lemte befinbet fich jur Beit in ber Polizeiftation an ber Desplaines Strafe, hinter Solog und Riegel.

Raftig vorwärts.

Die Eröffnung des neuen Departes

ment haufes nahe bevorftehend. Sunderte bon fleißigen Santen find Tag und Nacht bamit beschäftigt, Die Arbeiten an bem neuen großen Departement-Saufe von A. M. Rofoschilo & Co., Ede State und Ban Buren Str., moaticist früh zu beendigen. Die Beit war febr turg bemeffen, boch die an ber Spige Des Unternehmens fteben= ben, bewährten Beschäftsleute verstan= ben es, ben gestellten Unforberungen gerecht zu merben und alle Schwierig= feiten, welche fich bem rechtzeitigen Fertigweiden der Arbeiten entgegen= ftellten, gu überwinden. Und in ber That, wenn man fieht, was aus ben. noch bor wenigen Bochen leer und obe aussehenden Gebäuben schon geworden ift, fo muß man ber Thattraft und Energie ber Deiter bes Unternehmens hohe Bewunderung zollen.

Das Edgebäude ift bereits für ben Bezug fertig und feit Montag merben hier ichon ungeheure Quantitaten bon Waaren untergebracht. Um biefe Waa= ren möglichft balo gur Berfügung gu haben, hat bie Firma einen Extrajug gemienget, welcher Die Guter bon New York in verfelben Beit hierher= brachte, Die ein Paffagierzug fonft für Die Reife gebraucht. Muf Diefe Beife wurden mehrere Tage Zeit gewonnen, gang abgesehen von dem Bortheil, welder barin liegt, baß fammtliche auf dem Zuge befindlichen Waaren der Firma gehören und bas Ausladen ohne alle Störung bor sich geben kann.

Die Firma Rothidillo & Co. gebentt biefes Spitem bis auf Merteres beigue behalten, vonausgesett, bag Die Baa= ren bon europäischen und einheimischen

Martten rechtzeitig anlangen, In ben großen Departements tes Edgebäultes geht es gegenwärtig wie in einem Bienenforb ber. Der Frembe, welcher Belegenseit bat, einen Blid auf biefes Leben und Treiben gu merfen, wundert sich, wie es möglich ift, in die= fem fcheinbaren Chaos von Riften, Ballen und von Bergen bereits ausgepad= ter Baaren Oudnung ju fchaffen. Aber unter geschickter Leitung fabiger, mit bem Geschäft vertrauter Berfonen wird Die Arbeit ohne jegliche Störung gethan und nach einbeitlichem Blane finbet jebes Stiid Baare, jebe Rifte und jeder Ballen in unglaublich kurzer Zeit ben für fie bestimmten Blag.

Der Jag ber Eröffnung ift nicht definitiv festgesett, boch sind bie Arbeiten soweit vorgeschritten, baß bas Publitum wahrscheinlich schon zu Unfang Mai Gelegenheit haben wird, fich an ber in ben großen Galen ent= falteten Waarenpracht zu erfreuen.

Zefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Cheliche Leiden.

Bum zweiten Male innerhalb eines Jahres hat Frau Jette Baube bie Silfe bes Scheidungsgerichts gegen ihren Satten Frant B. Baude in Unipruch ge= nommen und jest will fie burch Rich= ter Papne eine Scheibung bon Tisch und Bett bewilligt erhalten. Unfang Juni b. 3. wurde auf ihr Berlangen bie formliche Scheidung bom Bericht ausgesprochen, aber wenige Tage banach that ben belben Gatten bie Geschichte leid und fie tamen ju bem Entichluß, baß es boch bas Befte fei, fich wieder zu bersuchen. Das geschah auch und ichon im Juli erfolgte Die Wiederver= heirathung. Aber ber Chefrieben war bod nicht von langer Dauer. Frau Baube behauptet, - benahm Frank febr grob und ungebührlich ihr gegenüber, traftirte fie bei berichiebenen Gelegenheiten mit Schlägen, fobaß fie wieder bon bom Chejoche befreit fein möchte. Er bagegen beschulbigt feine Frau, zu einem anderen Mann in un= erlaubten Beziehungen gestanden zu haben. Wenn ber Richter biesmal wieber bie Scheidung aussprechen soll= feine fogenannte Beriohnung zwischen ben umberträglichen Chegatien wieber ju Stante fommen. Wenn aber boch. so follte fie jebenfalls von etwas län=

gerer Dauer fein, wie bas erfte Mal.

Phyflognomifche Studien wo immer Gie diefe auch auftellen megen,

werben Ihnen zeigen, wie viele, fehr viele Leute Karlebader Sprudeljalz gebrauchen Da erbliden Gie die fchmalen, fpigen

Gesichter, die von mangelhafter Ernahrung zeugen, bort bas fettglangenbe auf gebingene Beficht bes fleischigen Did manftes. Sier feben Gie ein fonft hubfches Geficht burch Santubel und eiterige Blaschen entftellt, bort bas gelbe, faltige Geficht bes Dyspeptiters ober bie fchmer; bergerrten Büge bon Leuten, die an Das genbeschwerden, Leber- ober Rieren! iben

Alle diefe Leute bedürfen des Rarlsbaber Sprudeljalges, benn biefes geht allen biefen Uebeln auf ben Grund. reinigt das Blut, löft Berhartungen, fanbert bas Spitem und fuzirt auf aie Daner und in natitrlicher Beif: alle Störungen des Dagens, ber Eingem ibe, ber Rieren und ber leber Dan bute fich aber bor ben vielerlei Rachaburun velche als "verbeffertes" ober "fünstliches" Rarisbaber Galg bertauft werben. Dieiftens bestehen sie nur aus gewöhnlichen Seidlispulver und Glauberfalz, bie von gewiffenlofen Sanblern als achtes Karle-

bader Gal; verfauft werben. Das allein achte, importirte Karls-baber Salz trägt das Bappen ber Stadt Karlsbad und ben Ramenszug ber Eisner & Dendelfon Co., Alleis Agenten, Rew Pork auf jeber

Die Metropolitan-Soabahn.

Ceftern Nachmittag fand bie bereits angefündigte Probefahrt auf ber Detropolitan-hochbahn fratt und berBerlauf berfelben mar für bie aus Beam= ten ber Gefellichaft und Bertretern ber Breffe besiehenden Theilnehmer ein in jeder hinficht befriedigenber. Um nachften Montag wird, wie Superintenbent Bafer erflärt, ber Sochbahnbetrieb auf ber hauptlinie bestimmt eröffnet mer-Die Linie nach bem Sumboldt Part und Logan Square ift noch nicht fertig, wird aber innerhalb eines Donats für ben Betrieb eröffnet werben

Bermift.

Der 60 Jahre alte Friedrich Schalla ist seit einigen Tagen fpurlos ber= fcwunden. Mis er feine Bohnung, Rr. 710 Roble Strafe, verließ, hatte er angeblich eine bebeutenbe Gumme Gelbes bei fich, und feine Angehörigen fürchten beshalb, bag er einem Berbrechen gum Opfer gefallen ift. Der Ber= mißte trug auf feinemeRode eineRriegs= mebaille aus bem Sahre 1866. Sammt= liche Polizeiftationen ber Stadt find geftern bon bem geheimnigvollen Berschwinden bes alten Mannes benach= richtigt worben.

Gimer und Amenb's Regept Ro. 2851 hat Caujende von Rheumatismus geheilt. Rein Leidender follte veriebten es zu verjuchen Gale & Blodi, 111 Randolph St., Agenten.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Deitaths-Ligensen wurden gestern in der Office des Connato Cierts ausgesteut:

Meoclaus Brold, Martha Sommersield, 29, 19.

Mudolpd Redm. Cmma Aodde, 24, 21.

Hart Schmidt, Ciert Logel, 23, 23.

Jank Berend, Enthen Krang, 35, 28.

Jeste Dowel, Like Keiche, 23, 25.

Jeste Dowel, Like Keiche, 23, 25.

Jeste Domodu, Mande Diron, 24, 28.

Litto Dinge, Chain Redm, 35, 28.

John Adden, Andre Diron, 24, 28.

Litto Dinge, Chain Redm, 23, 20.

Magust Domodul, Mande Diron, 24, 28.

Litto Dinge, Chain Redm, 23, 20.

Magust Tomodul, Mande Diron, 24, 28.

Litto Dinge, Chain Edite, 23, 20.

Magust Tomodul, Mande Diron, 24, 29.

Millen Schmidt Series, 25, 21.

John Joseph, Mandela Ceclil, 22, 20.

Jacobs Gringer, Hards Golffag, 23, 21.

John Ane, Glien Pouns, 21, 22.

Gred Gringer, Golphine Corbett, 31, 24.

Gagene Calaban, Connec Murtangh, 27, 19.

Bairid Terry, Mary Man, 23, 23.

John Rene, Glien Fingerald, 22.

29: Millen Naiser, Joa Brand, 33, 28.

Gomodo Bilburn, Georgia Golf, 26, 23.

Jadob vork, Therefix Colar, 31, 18.

John Bore, Bestie Olien, 24, 20.

Ealomon Leibourg, John Gerbon, 29, 25.

John Rened, Garrie Browner, 28, 19.

Prand Fad, Maggie Chen, 24, 20.

Ealomon Leibourg, John Gerdunghin, 32, 28.

Robert Groß, Delia Babend, 26, 27.

Maron Rinn, Eagle Fadus, 33, 23.

John Breen, Mary Strain, 29, 23.

Beillum Thom, Jennie Torone, 30, 21.

Anoto Dorbal, Chritine Romein, 30, 26.

Michael Saues, Maggie O'Donnell, 30, 26.

Michael Saues, Maggie O'Donnell, 30, 28.

Mobert Groß, Delia Pabend Edula, 21, 20.

Percender, Mary Strain, 29, 23.

John Service, Ratherine Robins, 31, 29.

John Service, Ratherine Robins, 31, 29.

John Service, Margarethe Edula, 35, 32.

John Service, Margarethe Edula, 37, 20.

Millen Schuller, Margarethe Edula, 37, 20.

Millen Schuller, Margarethe Edula, 37, 30.

Millen Schuller, Margarethe Edula, 37, 30.

Millen Schuller, Margarethe Edula, 37, 30.

Millen Schuller, Margarethe Edula, 37, 30. Folgende Beirath?-Ligenfen murden geftern in ber Office bes County Clerts ausgesteut: Nobn Mauerdoier, Goa Alein, 24, 21. Micolas Barcin, Guliedpa Cordanno, 22. 17 Cito Addanderg, Lena Timmerman, 20, 27 Claf Johnson, Ingeberg Dulum, 27, 21. Andrew Moberg, Grief Olion, 29, 28, Jan Bolef, Acyalic Turian, 25, 18. Sanuel Barts, ir., Fraith Gelmer, 28, 27. Gomard Gollins, Suffe Treath, 30, 23. Baclad Berfobet, Anna Filip, 27, 23.

Edeibungeflagen

murben folgende eingereicht bon: Darb gegen 300 fobb Botuced, wegen Berlaffens; henrb gegen Gan rab Emith, wegen Berfalfens und Gebenadt.

Radftehend perdifentlichen wie Die Dife bee Deute iden, über beren Lob bem Befundheitsamte geftern und beute Dittag Delbning juging: Sormann Arbber, 817 R. Saifteb Str., 47 3. Minnie B. Ruich, 273 R. Frantien Str., 8 B Seinich Celd, 4968 Unnour Goe, 19 3. B. Robler, 818 W. 21. Str. Bilbeurn Pl. Wilhelmine Makquardt, 191 B. Clobourn Pl.

wurden folgende ausgestellt: E. Naiewsti, 28dd.
Brid-Jiais und Baisment, 679 Jumbolat Wer,
\$5000; C. C. Auffell, Töd. Brid-Jacton und Waiematt, 249-51 E. Zefferion Etr., \$30,000; L. D.
Olefen, Ind. Brud-Jiais und Baisment, 698 B.
Suprict Str., \$5000; M. Beder, Idd Brid-Jiais
und Baisment, 6714 Center Wee, \$3200; K. Dieg,
3mo: Pidd. Prid-Bohnblinier und Weiment, 211
bis 213 Laftvette Wee, \$400; B. Diggias, Istäd.
Frame-Sortung, 2706 B. 39 Blace, \$2000; C. Tabe
Goicago, Idd. Brid-Bohnbons und Baisment,
Grace und 64. Str., \$70,000; M. Beterjon, Abdd.
Brid-Jiais und Baisment, 440 Konticello Wee,
\$2000; A. Armericen, 28dd. Brid-Jiais und Baisment,
forder und 64. Str., \$70,000; M. Beterjon, Abdd.
Brid-Jiais und Baisment, 400 Konticello Wee,
\$2000; A. Armericen, 28dd. Brid-Jiais und Baisment,
foo Str., \$18,000; The Itamburd Dil Compoun,
38dd. Brid-Store und Baisment, 120 G. Grie Str.,
\$46,000; Mrs. M. M. T. Armericen, Jidd. FrameSottage, 33 Janken Str., \$2500; C. 3. Blom, 38dd.
Brid-Flats und Baisment, 120 G. Grie Str.,
\$46,000; Mrs. M. B. Bridscher, Juni 28dd. BridsSolid-Flats und Baisment, 120 G. Grie Str.,
\$46,000; Mrs. M. B. Bridscher, Juni 28dd. BridsSolid-Flats und Baisment, 120 G. Grie Str.,
\$46,000; Mrs. M. B. Bridscher, Juni 28dd. BridsNotalis und Baisment, 1200; D. M. Road, 38dd.
Brid-Flats und Baisment, 28d Seminard Bee,
\$7500; A. B. Babos, 48dd. Brid-Aparlment-Joans
und Baisment, \$400-28 fevan Son. \$12,000; B.
Reberg, 28dd. Brid-Narent, 2000 and Brid-Aparlment-Joans
und Baisment, \$400-28 fevan Son. \$12,000; B.
Brids-Brids und Baisment, \$200 fevaner Aparlment, \$200 fevales Bau-Grlaubniffdeine

Chicago, ben 17. April 1895.

gent, 22 in- p. 10 per Apris. Sellerie, 20-45c per Linkend. Aartoffeln, 66-68c per Aufbel. Juniederin, 22 90-23 00 per Lecref. Niche Alben, 18c - 20c per Culter. Nohrtüben, 73c-90c per Jak. Mohrtüben, 73c-90c per Jak. Bebenbes Gefinget.

Dubner, 9c-94c per Bfund. Trutbübner, 12c per Bjund. Enten, 10c-11c ber Bfund. Gaufe, \$3.00-\$1.00 per Dubend.

Maffard-Enten, \$2.00-\$2.50 per Bugenb. Aleine Enten, \$1.00-\$1.25 per Lugenb. Echnepfen, \$1.50 per Dugenb. Raninden, 25c-40e per Dugenb.

Butternuts, 60c- 65e ber Bufbel, Sidory, \$1.75-\$2 00 ver Bufbel, Bianiffe, \$1.25-\$1.50 ver Bufbel. Bulter.

Beite Rabmbutter, 20c per Bfund. 6 dmais.

Crangen, \$3.25-\$1.00 pre Rifte.

Bommer . Weigen. Rr. 3, 55c-60c; Kr. 4, 51c-55c Binter . Wiljen.

Rais. 2, gelb, 43c-43fe; Rr. 3 gelb, 48fc

CHICAGO. Telephon Sto. 1498 nub 4046. Preis febe Rummer .

Jahrlich nach dem Mudlande, pertofrei 35.00 Muf Edleichwegen.

Sobrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Bergeblich wiberfpricht ber Staats= fefretar "Bud" hinrichfen ber Behauptung bes Senators Palmer, bag er Berrath an ber bemotratischen Partei begangen habe. Sinrichsen bat nach feinem eigenen Zugeständniffe ben Staats-Zentralausichus nur mit ber Bemerkung eingelaben, es feien "wich= tige Geschäfte" ju erledigen. Mit feiner Sylbe erwähnte er feinen Plan, eine besondere Staatstonvention einberufen gu laffen. Roch weniger fagte er, baß er die Wossicht habe, diefer Konvention ine Auflehnung gegen die demotratische National-Platform und gegen die Finangpolitit bes bemotratischen Prä= fibenten zu empfehlen. Und am aller= wenigsten bat er im Boraus verlauten laffen, bag er mittels einer gepadten Ronvention die bemotratische Partei an die Populiften ausvertaufen wolle. Balmers Behauptung wird noch burch einen anberen Umftanb bestätigt:

Sobald hinrichfens "Aufruf" erfchie= nen, und noch ehe er erörtert worden war, ergählten Sinrichsen und Altgeld überall, daß ihre Konvention fich für bie bedingungslofe Freiprägung jum Berthverhältniffe von 16:1 erffären verde, also für den Schwindelbollar im Martiwerthe bon 50 Cents. Bober fonnten fie bies miffen, wenn fie nicht borher ihre Drahte gelegt und in sgeheim einer Mehrheit ber Delegaten versichert hatten? Sehr bath zeigte fich auch ber Grund für ih re Zuversicht. Die "Maschine" in Chicago, welche noch immer unter bem Oberbefehle bes Er-Mahors John B. Soptins fteht, ichwentte ohne Weiteres in bas Lager ber Gilbernen ein. Da

man borber nie gehört ober geglaubt

hatte, bag eine Mehrheit ober auch

nur eine ansehnliche Minderheit ber Chicagoer Demofraten für Schwindel= gelb fdwarme, fo murbe Jedermann außer ben Gingeweihten - burch biefes Manover im höchsten Grabe überrafcht. Diejenigen Demofraten, Die an ber Platform ihrer Partei festhal= ten, wurden bon den Abtrunnigen fogufagen im Ruden überfallen. Es ift fraglich, ob fie noch Zeit haben werben, fich zu fammein und sich bon bem beimtückischen Angriff zu erholen. Da fie nicht erwartet hatten, im demo= fratischen Heere als Feinde behan= belt zu werden, fo waren fie forglos und ergriffen feine Borfichtemagregein. Leitung ber Vorwahlen zu ber rtra-Ronvention befindet fich bemach gang und gar in ben Sanben bet

lusschußmänner, welche fast simmtlich

Hopkin3=Leute" find.

Wenn jedoch Altgeld, Lanehart. Sinridifen und Soptins barauf gerech= net hatten, daß die übermimpelten Demotraten sich gottergeben und willen= los in's populiftische Lager würden treiben laffen, fo find fie bereits eines gung aussprechen so viel und so laut sie will, aber fie wird weiter nichts erreiden, als eine Zeniplitterung ber bemo= fratischen Bartei. Es ift nicht ber gerinaste Beweis bafür borhanden, daß es im Staate Juinois eine nennens= werthe Anzahl von Demokraten gibt, bie weber bie Goide, noch bie Doppel= währung, sonbern die Gilbenwährung wiinichen und bie Ber. Staaten bagu brangen möchten, gang auf eigene Fauft unmögliche Werthverhältniß von 16.1 aufzustellen. Wenn auch einige angeblich ehrliche Unhanger ber foge nannten Doppelmahrung fich felbft in's Gesicht schlagen und alles verleugnen, mas fie Jahre lang gepredigt haben, fo ift bas feineswegs maßgebend für bie große Maffe ber überzeugten Bimetalliften. Lettere werben fich ebenfo menig für ein filbernes Schwindelgelb ge=

Wenn es babin tommen follte, bag im Jahre, 1897 zwei bemotratische Prafibentichaftstanbibaten im Felbe fteben, bie natürlich beibe geschlagen werben mußten, so wird die Schulb auf die Berräther fallen, welche burch binterliftige Runftgriffe bie Bartei an Die Populiften auszuliefern verfuchten. Es ist aber auch möglich, bag ibie Schleicher schon porhet an die Wand gebrudt merben. In ber ameri= fanischen Politif ist das Unwahrschein= liche schon oft zur Thatsache geworben.

geinen ober der hinkenden Goldwäh-

Die Allwiffenden.

Mas man fich unter einer bemofratiichen Republit eigentlich vorzustellen bat, icheinen hierzulande fehr viele Staatsmanner gar nicht mehr gu mif= fen. Denn fie wollen bem "Staat" biefelben Obliegenheiten zuweisen, bie in manchen monarchischen Ländern die Berricher fraft ihres Gottesgnaben= thums in Anspruch nehmen. Wenn ber Raifer Wichelm fich einbildet, bag es feine Pflicht fei, fich um bas irbifche Mohlergehen und bas seelische Beil jebes einzelnen feiner Unterthanen gu fümmern, so ift bas begreiflich, weil nach feiner Ansicht Gott felb? ihn auf feinen Boften geftellt bat. Wie tommen und vierien Grabes zu ber Borftellung. beiten ber Bürger einzumischen und were Richtung zu geben? In ber anstellen, um die Person zu ermitteln, terlichen" Staate, ber feine Rinder gu | bat.

gängeln, gegen alle Gesuhren zu schüsten und viennals aus seiner Obhut zu enklassen habe. Im Gegoniheil zieht die Verzassung der Gesetzgedung, der Verswaltung und den Gerichten ganz bestimmte Schnamken, durch die sie datan erimert werden sollen, daß sie sämmtstich nur im Dien ste des Boltes itzsen, und nicht sone kerren sind Den ben, und nicht feine herren find. Dennoch werden außerhalb Ruklands in feiner Monarchie fo viele Verfuche gur. Beglüdung" ber Burger gemacht, wie in ber größten aller Republiten.

Die Legislatur von Minois befaßt fich 3. B. jeht mit zwei Borschlägen, die ausgesprochen "väterlich" find. Sie soll erftens bie "floinen" Geschäftsleute gegen ben schädlichen Mitbewerb ber gro-Ben Bazare schuipen, und fie foll zwettens den Rohlengrabern beffere Löhne verschaffen. Um ersteres zu erreichen, hat sie mehreren angesehenen Bürgern ungehörige Fragen vorlegen laffen, beren Beantwortung bieje mit Recht ablehnten; als aber die "Widerspenstigen" wegen angeblicher Mißachtung bes Senates bestraft werden follten, ging ben Gafetgebern ber Muth aus, und bemwiesen bie Sache an ben Juftigausichuß, berfie voraussichtlich tobtschwei= gen wird. Roch tomischer ift ber Berjuch, den Kohlengräbern zu helfen. Dies foll nämlich baburch geschehen, baß "ber Staat" eines feiner eigenen Gefete gu Gunften ber Grubenbefiger aufhebt und nur diefen das Recht ver= leiht, die Kohlenpreise mittels einer Bereinigung ober eines Trufts fünstlich ju erhöhen. Wenn bie Grubenbefiger mehr für ihre Rohlen befamen, fonnten fie ben Arbeiten beffere Löhne gahlen, woraus die woisen Gefetgober ben Schluß ziehen, baß fie bie befferen Löhne auch gablen werben. Senator Paislen migtraute indeffen biefer fühnen Schlufforderung und beantragte beshalb, Die Grubenbefiger follten gegioungen werben, Die Sälfte des Gewinnstes, ben fie in Fotge ber "Kanfolidirung" erzielen wür= ben, mit den Rohlengrabern gu thei = len. Der "Staat" müßte alsbann feststellen, wiebiel bie Grubenbesiger in edem Jahre verdient haben, und auf Grund Diefer Ermittelungen mußte er die Sohe ber Löhne bestimmen. Sollten aber die Grubenbesiger einmal mit Berluft gearbeitet haben, fo mußte "ber Staat" fie offenbar für ben Musfall entschäldigen, damit fie bie staatlich festgesetzten Löhne auch weiter

bezahlen könnten. Mußer ben Rohlengräbern gibt es noch viele andere Arbeiter und Arbei= terinnen, die that sächlich ober nach ihrer Meinung für ihre Leistungen gu schlecht bezahlt wenden. Somit müßte zunächst ein Normal-Lohn eingeführt werben, und wenn bie Unternehmer benselben nicht gablen könnten, fo müßte "ber Staat" ben nothigen Bu= schuß liefern. Da jeboch ber Staat felbst toinen Cent besitt, fo hatten natürlich die Steuerzahler für bie Aufrechtenhaltung bes Normal= Labnes aufzukommen, was mit ande= ren Worten beißt, daß bie Bürget fich felbft, aus ihrer eigenen Ta= iche, ben Lohn gahlen mußten, ben "ber Staat" für ben richtigen halt. Es ift unnöthig, auf diesen Unfinn noch näher

Statt mit folchem Betanbel ihre Beit gu bergeuben, follten bie Gefengeber lieber bas thun, was ihres Um= tes i ft. Sie find nicht gewählt worben, um bie Welt im Allgemeinen gu benbeffern, fonbern um die ftaatlichen Anderen belehrt worden. Ihre "Snap"= Ginrichtungen erträglich zu machen. "Siegfrieb" auf dem Programm, und Konvention mag sich für die Freiprä= Warum sorgen sie also nicht für eine zwar mit hrn. Abarh in der Titel= Rechtsreform, welche die von ber Ber- rolle, Frau Sucher als "Brunhilbe", faffung gewährleiftete Rechtegleicheit gu verwirklichen geeignet ift, ober für bie Musgleichung ber Stouern und die Ub= icaffung ber Beuteberrichaft? Wenn ihr Berftand nicht einmal gur Bewäl= tigung biefer Aufgaben ausreicht, io liegt es both auf ber hand, bak fie noch viel wemiger im Stanbe find, "bie foziale Frage" zu lojen.

Lotalbericht.

Satten Das Beben fatt.

James G. McBribe, ber Gefchaftsführer bes Colonial-Hotels, Nr. 6324 Dalesby Abe., hat gestern feinem Leben burch Bergiften ein Ende gemacht. Die bereits ertaltete Leiche des etwa 35= jährigen Mannes wurde geftern Rach= winnen laffen, wie bie Unhanger ber mittag in einem Schlafzimmer auf bem Bette liegemb bongefunden. Mu= nemicheinlich war die That bereits am frühen Morgen verüht morben. Ueber bas Motiv bes Gelbitmorbes bat bisher michts Zuwerläffiges ermittelt merben können. Die Leiche wurde nach Rolftons Morgue, Rr. 543 Late Abe. gebracht, mofelbft ber Coroner beute ben Inquest abgehalten hat.

Ginen verzweifelten Gelbftmorbberfuch machte gestern Nachmittag bie 20= jährige Lena Boland, welche als Dienstmäden bei Thomas Johs, Rr. 454 63. Str., beschäftigt war, indem fie eine beträchtliche Quantität Ranbol= faure verfchludte. Man fand fie balb banauf schwerrochelnb und halbbewuftlos auf bem Fuglochen ihres Bimmers liegend. Die ein herbeigerufener Mrat erflärte, bofinbet fich bie Lebens= mube in gesegneten Umftanben. Ihre Wieberherstellung ist zweifeligaft. Das ungliidliche Dabichen hat fich bieber ftanbhaft geweigert, ben Namen ihres Berführers preisgugeben.

Berdammenswerther Streid.

Beftern Bormittag betrat ein unbefannier Dann Die Borhalle Des Dlympic-Dheaters an ber Clart Str., bife mete vermittelft eines Schliffels ben bort angebrachten Feuer-Alarmfasten aber ameritanifche Polititer britten und gab einen Feueralarm. Als balb barauf bie Feuerwehr eintraf, ftellte baß irgend Jemand fie damit beauf= es sich heraus, daß gar tein Feuer bort tragt hat, sich in die Privatangelegen= ausgebrocken war. So mußte benn die ausgebrochen war. Go mußte benn bie Feuerwehr unberrichteter Gache wieber ber wirthichaftlichen Entwidlung eine abziehen. Man wird eine Untersuchung faffung ftebt nichts bon einem "ba- welche ben falfchen Marm abgegeben

Gegen Die Gilberfdwindler.

Im "Great Northern Sotel" sammelten fich gestern Rachmittag gablreiche hervorragende Demofraten, welche bemisslane, die bemokratische Partei bes Staates Minois in bas Lager ber Silberfreiprägungsleute himitbergugieben, feindlich gegemiberftehen und für bie Beibehaltung einer ge= funden Währungspolitit eintreten. Der 3med ber Busammentunft war eine vonberathenive Konferenz zur Grün= bung einer fosten Organisation folder Demofraten, welche für ehrliches Gelb und gegen bie Bestrebungen ber Gilberbolde find. fr. S.W. Robbins führ= te ben Borfig. Ben fammtlichen Reb= nern wurde der Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß trot aller gegentheiligen Behauptungen bor Mitglieber bes bemotratischen Gretutio=Romites Die überwiegende Wehrheit ber bemokra= tifchen Stimmgeber bon Coot County gegen bie Freifilberprägung eingenommen und für die Beibehaltung ber gleis chen Rauffraft ber beiben Bahrungs= metalle ift. Es wurde alsbann die fofortige Grundung einer bemotrati= ichen, für ehrliches Gelb eintretenben Liga beichloffen, und auf nächsten Samitag Nachmittag eine tonitituiren= be Bersammlung nach dem Palmer Haufe einberufen. Die Herren B. T. Bater, Ableh T. Ewing, Jutob W. Richards, A. F. Seeberger und John Maho Balmer murben als ein Organifations=Romite ernannt und mit der Musarbeitung eines Rampagneplanes

Auch werden ber Froquois= und ber Baubanfee-Rlub im Laufe ber nachften Boche Berfammlungen einberufen, um gegen ben Gilbenschwindel Stellung zu nehmen.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

"Triftan und 3folde."

Damrofche beutsche Opern-Gefellichaft befundete gestern Abend Auditorium durch Die bortreffliche Aufführung von Richard Wagners Mufiforama "Triftan und Afolde" wieberum ben hohen Grat bon Leiflungs= fähigfeit, ben fie bereits burch bie bor= hergebende Darbietung ber "Walture" und bes "Lohengrin" in folch' eflatanter und wirtfamer Beife an ben Zag gelegt hatte. Obgleich Frau Rofa Sucher, Die Darftellerin ber "Jolbe" sich von ihrer Unpäßlichkeit noch nicht bollständig erholt hatte und in Folge beffen gefanglich nicht Die erwartete Du= fterleiftung bot, hatte fie doch wahrhaft große Momente, in welchen fie teine Breifel barüber auftommen lief, baf fie eine goitbegnabete Rünftlerin ift. Ra= mentlich in ber großen Liebesigene mit "Triftan" frand fie auf ber Sohe ihrer Runft. Recht wirksam wurde fie durch herrn Mag Moarn unterstütt, beffen "Triftan" darftellerisch brillant mar; lelber hat feine Stimme in Folge grofer Unftrengung ben Schmelg einge= bilft, ber ihr fruher fo eigen war. Die übrigen Partien wurden bon Frl. Brema (Brangane), Grn. Fischer (Ronig Mart), frn. Schwarz (Rurbenal) und Srn. Thomfon (Melot) in würdi= ger Weise gur Darftellung gebracht. Das Orchofter zeigte fich unter Balter Damrojas fähiger Leitung feiner fcmierigen Aufgobe volltommen gewachsen und die Ausstattung war ben Umftänben in jeber hinficht angemeffen.

Für heute Abend fteht Wagners Frl. Lindh als "Stimme bes Waldoogels" und ben herren Schwarz als "Wanderer", Lange als "Mime", Dber= hauser als "Alberich" und Senger als "Fafner".

Große mufitalifde Matinee.

Um nächsten Camftage, ben 20. b. Mis., wird Frau Cophia Brodbed in Lyon & Botters Salle, Rr. 174 Ba= bafh Abe., eine große mufitalische Ma= tinee beranftalten, für die ein außeror= bentlich reichhaltiges und gediegenes Brogramm in Musficht genommen ift. Die herren Dr. Abolph Brodbed (Baritonist), Carl Troll (Biolinist) und bie rubmlichit befannte Bigniftin Frl. Beffie G. Uhres bom "Chicago College of Mufic" merben bie Runftlerin un= terftügen. Madame Brodbed hat auf bem Rgl. Ronfervatorium in Stutts gart unter Profeffor Schwab ftubirt, ift eine Schülerin con Julius Stodhaufen, Professor Roch, Maud Garcia aus London u. U. m. Auch Dr. Brobbed hat eine porzügliche mufitalifche Musbilbung genoffen, und basfelbe gilt bon bem Dirigenten, herrn Carl Troll, bef fen treffliche Leiftungen ben Mufit= freunden Chicagos wohlbefannt find. Eine bochft genufreiche Musführung barf beshalb mit Sicherheit erwartet merben. Das vollständige Programm lautet folgenbermagen:

4. Biolin. Morceau be Calon Mir barie" 4. Biolin. Worteau de Calon "Air batie"

Seer Karl Troll. D. Bieugtemps
Aere Karl Troll.

5. Soprano. Kojene-Arie aus "Tigaro". Mojart

Madame Sopbia Prodded.

O. Baritone. Deine blanen Angen . Bohm
Dr. Bool Peodded.

Thin o. al Baccaroli D mojor . Rubinstein
b) Gabotte U minot . Sins
Der Der "The Kat Charmers Song . Beritone. "The Kat Charmers of Samelaber Opis "The Kat Charmers of Samelabon. "The Kat Charmers Gong . Benendorff

D. Abolf Prodded.

Soprano. a) Bitte . Ganjer
b) Eing, birdie, Kng . B. Gong
Madame Sophia Prodded.

O. Biolin. Sigumer-Weijen . Bablo de Sarajate
Oper Karl Troll.

Die Malinze beginnt um 3. 11 for 20.

Die Matinze beginnt um 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags. Für ben Gin= tritt gur Salle find 50 Cents pro Ber= fon gu entrichten.

Un das reifende Bublifum.

Che man Tidets nach öftlich von Chicago geiegenen Funften faut, erfundige man fich eeft nuch bem fabrpreife nach jeuem Funtte auf ber Ridel Plate-Bahu. Stadt-Lidet-Office: 199 Clarf St., Chicago, 3ll. mobe-lmt

i,Abendhou", Chicago, Sonneritas, ben 18. Abril 1895.

Die Rr. 152 Minois Str. wohn bafte Liggie Miller berfuchte geffern Rachmittag ihrem Leben ein Ende zu mochen, indem fie eine Dosis Morphium zu fich nahm. Für ben Fall, bag bas Gift nicht wirten follte, batte bas Madden sich einen geladenen Revolver zurecht gelegt. Sie wurde jedoch nach Genug bes Giftes befinnungslos und in Ciefem Buftanbe bon ber Sausfrau ent= bedt. Man brachte die Lebensmiibe noch dem County-Hospital und für die-sesmal wird sie wahrscheinlich bem Leben noch erhalten bleiben.

Rues und Ren.

* Unter ben Bewohnern bon Ror= mal-Bart befindet fich eine Betition an bie Staatsgefetgebung im Umlauf, in welcher Diefelbe erfucht wird, Die Nor= malicule in Normal=Bart bem Staa= te gu überweifen. Col. Barter, ber Borfteber bes genannten Inftituts, berfpricht fich nämlich für letteres beffere Erfolge, wenn basfelbe unter Staatsaufficht fteht. Bur Beit fteht bie Un= ftalt unter ber Rontrolle bes County= Schulrathe, welcher in feiner Mehrheit berfelben nicht febr gunftig gestimmt ift.

* 3m Nachlaßgericht wurde gestern bes Testament bes am 6. April verftorbenen Raufmanns Leopold Strauß bon Richter Roblfaat bestätigt. Der Berftorbene binterläßt ein Bermögen von \$340,000, hauptfächlich in Grundeigenthum bestehend, und feiner lett= willigen Berfügung zufolge fällt ber Houpttheil bes Nachlaffes ber Wittme Carrie L. Straug, Die im Saufe Dr. 1338 Michigan Abe. wohnt, zu. Rach ibrem Tobe foll bas Bermogen au gleis den Theilen unter die fechs Kinder bertheilt werben.

Bortrag über Sypnotismus.

Unter ben Auspigien bes beutschen Bregflubs und ber Bolytechnifchen Be= fellichaft wird am Dienftag, ben 23. April, ein Bortragsabend in Brands Salle ftattfinben, ber in bem weiten Rreife bes gebilbeten Deutschthums Chicagos ungewöhnliches Intereffe wachrufen burfte. Es foll ber Sppnotismus, feine Begiehungen gur Phofiologie, Pshoologie und Therapie allge-mein theoretisch beleuchtet und burch Experimente prattifch temonftrirt merben. Berr Dr. Carl Bertichinger, ein Schiller und Affiftent bes berühmten Buricher Phyofiaters Mug. Forel, hat es übernommen, ben Bortrag gu halten. Angesichts bes Umstanbes, baß hterburch Bielen Belegenheit geboten wird, fich mit bem Wefen bes Sppno= tismus eingehenber befannt gu machen, läßt fich erwarten, bag biefer Bortrag: abend febr gut befucht fein wirb.

Gintrittstarten gu 50 Cents @ Berfon find aufer bei ben Mitgliebern ber beiden Bereine in ben Offices ber "Abendpoft" und "Juinois Staatszei= tung" fowie an folgenben Blagen gu haben: L. Mühlhan, 688 M. North Ave.; F. L. Faltenberg, 688 Weft Chicago Uve.; S. Schroeber, 465 Milmau= fce Abe.; C. F. Bafeler, 1127 R. Clart Str.; R. Rhobe, Ede Goethe und Clark Cir.: G. Beber, Gde Clart und Dipis fion Str.; B. Roos, 471 N. Wells St. D. Colgan, 649 B. 21. Str. unb 2171 Archer Ave.; E. Bischoff, 420 Lincoln Mre.; 2B. Beinsheimer, 124 Bafh= ington Str.; S. Detmer, Schillerge= baube; B. hermann, 31, Gtr. unb Indiana Mbe.; Roelling & Rlappen= bach, 102 Randolph Str.; Colbert Chemical Co., 171 Dearborn Str.; S. Rimmermann, Ede Clart und Suron Str.; R. Geiffert, Lafalle und Ranbolph Str.

Madame,

Wir haben ein Badfett, welches wir als bas befte tennen, bas bie Belt jemals fab.

Millionen Pfunbe find babon berfauft worden. Wagenladungen find in Chicago verbraucht

Gs gibt niemand, ber es fennt und dann noch feinen Berth in Frage ftellt.

Es giebt teinen Argt, ber nicht fagt, daß es gefünder als irgend ein fonft fabrigirtes Badfett fei.

Es giebt teinen Dyspeptifer, ber nicht damit bereitete Speifen genießen fonnte.

Swift's vollkommenes Backfett

bietet fich Euch bar als ein Erzeug= niß aus reinem begetabilifdem Cel. Berlagt End auf unfer Bort, daß es gut ift. Bir garantiren es Euch.

neberall vertauft, wo 3hr Schmals

Swift and Company CHICAGO.

"Abendpofici, taglife Auflage 39,500.

Bargain=Freitag.

Rester von reinwollenen Kleiderstossen

- fancy Suitings, fancy Mifchungen, Serges, Cafhmeres, Storm Serges, 25c

Rester reinwollener Kleiderstosse—einige

leicht beschmutt, aber faum bemertbar - reinwollene Cheviots, Suitings, Bourettes, Rniderboder Mifchungen, Fancies - werth bis zu 60c - um

Schwarze Stoffe — Refter von feinen

importirten Stoffen - Crepes, Serges, Cashmeres, Beau be Laines, Doppels, Supers, Corbs, Rancy Figures, Jacquarbs, Brocades, Matelasses 350 - 50c, 75c und \$1.00 Qualitat - Freitag.

Und 100 andere unveraleichliche Bar= gains in Manbel's geichäftigem Bajement.

Weuer an der Rate Strafe.

Unter ben holzborrathen ber Rah-men-Fabrit bon Tillman & Co., in ber britten Gtage bes vierftodigen Gebaubes Rr. 201-203 Late Strafe, tam geftern, gegen 6 Uhr Rachmittags, ein Feuer gum Ausbruch, bas fich mit groger Schnelligfeit auch auf bas vierte Stodwert perbreitete. Erft nach fafi anberthalbstündigem Rampfe gelang es ber Feuerwehr, bas entfeffelte Glement unter Kontrolle zu bringen. Der durch Waffer und Feuer verurfachte Schaben ift fehr bebeutend und bertheilt fich auf Die einzelnen Firmen wie folgt: "Ili-nois Roofing & Supply Co.", erstes Stodwert, Schaben burch Baffer nabegu \$40,000; burd Berficherung gebedt: Gran, Clart & Engels, Leberhandlung in ber zweiten Gtage, Berluft \$30,000; ebenfalls burch Berficherung gur vollen Sohe gebedt; Tillman & Co., Rahmenfabrit, brittes und viertes Stodwert, Schaben \$30,000; Berficherung \$25,000. Die Firma "Sweet, Dempfier & Co., als Eigenthümerin bes Ge= baubes, ichatt ihren Berluft auf \$5000. Much bie benachbarten Säufer Rr. 199 und 205 Late Strafe haben burch Waffer beträchtlichen Schaben erlitten. Die Eniftehungsurfache bes berberbli-

Aneipps

chen Branbes ift unbefannt.

. Die Frühjahrs-Medizin. Preis, \$1.00.

Daigger, 115 Clubourn Av. Abiborn. 395 Aells St., draheim. 412 Clubourn Av., Scholers Ph., 881 Lincoln tv., Goeg. Madifon n. La Safte St., Hante. 80S. Chi-ago Av. nud alica Apothetern—Danpi-Riederlage: Pastor Kneipp Medicine Co.,



Shwahen Wangen, 28affer- Stafern ungegiefen Stearn's Electric

TOD

Preis: 25 Cts.

Paste gerftort fie au Millionen. Ratten u. Manfe beripeilen biefelbe mit Beighnuger, fterben aber icon nach ber erften Rahigeit. Stern's Electric Paste Co., Chicago, Ill.

Zodes-Augetge.

Allen Freunden und Befannten die trautige Racheicht, daß unier lieber Sohn und Bruder Bei ur ich De ich in Alter von 19 Jahren 2 Monaten beute Mittivoch Morgen gestorben ist. Die Beerdigung finder statt vom Trauerdauie MRS Armoit. Abe, am Freizag den 19. April um bald zueilbr nach Dafwood. Um fille Theilnahme bitten die trauerndem ginterflieberen. tranernden Sinterbliebenen: 30hn G. Deid. Caroline Ceid, nebft Beidwiftern. mibo

Todes-Mujeige.

Milen Greunden und Befannten bie traurige Radricht, daß imiere pieigeliebte Menter Ander i a Ga de im Alter von 54 Jahren, G Monaku und 27 Augen au Mittwoch Ababren, G Monaku und 27 Augen au Mittwoch Ababren, 10 Uhr janft im Geren entiblafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Samftag, den 20. April n. Uhr Nachmittag, ben 20. April n. Uhr Nachmittag, bei 20. April n. Uhr Na

erbliebenen: Dein rich und Abolph Gabe, Gobne. Dein rich und Abolph Gaber. Bobne. Ben a Baulb, Tochter. Wilhelm Baulb, Edwiegerfehn. hi Zodes-Mugeige.

Freunden und Pefaunten die traurige Radpricht, daß uniere lieb: Tochter und Schwifter am Mitt-noch Abend una 103 libr nach furzem Leiden fanft im Deren entschlieben ift. Die Beerdigung findet fatt am Samftag, den 21. Aprell, Radmittags 124 lite, dom Trauerbaufe, 545 B. 12. Ser., und um 1 libr dom der Rirche nach Munders Kirch-hof. Um fille Theilnabme bitten: 30 bann und Ratharina Mertel,

Etrein. Bidael. Georg und Griebrich. Bettha Bertel und Auna Rerfel, Echwodgerimen.

Todes:Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfer einzig gesiebtes Töchterden Di'n ut e Bi of a im Alter von 8 Booden fauft im geren entightaten ik. Die Beerdigung findet kart am Donnertlag, ben 18. Hpril, Radwultiges um 1 ftpr. vom Trauerbaufe dus, 23 R. Granftin Str., nach Bofebill. Mu ftille Theilnabme bitten bir trausernden finterbliebenen: enden Sinterbliebenen: 28 in. C. Raid, Dinnie Raid,

Eltern. Raid, Sentietta Raid, John Raifing, Großeltern.

Tobes:Mujeige.

Fronnben und Befannten die fraurige Nachricht, das mein gefieder Gatte Bant Diden baus i er am Dienkag Rachmittag um 4 Uhr im Alter von 43 Jahren und 10 Monaten plohich gestorben in Die Bethöpung inder Ant mu Freitag, den 19, um 10 Uhr Bormittags dom Trenerabuit, 343 22. Str., nach dem St. Marieu-Friedbof. Die transraden kinterbiliebenen: trautenden Sinterdliedenen: Loreie Didenbaufer, Wittwe. Chriftian, Thereia, Engen, Kinder. Mag Didenbaufer, Brode. Agare Didenbaufer, Sprode.

Geftorben: John McOnalb. Umpire ber Kational Logne, von ber Bobinung fines Schwagers, Grant Sunder, 428 R. Tallor Etr., freitag, ben 19. April, 10 Uhr Borne, und die Jeintienalitene, von da mit der E., M. & Et. D.s Bahn (Union-Bahndof) nach Catvary.

Frank J. Hinkamp's "WALHALLA"

Sued-Out-Ecke CLARK & RANDOLPH Str., Be Defter Bufinet. Sund in ber Stabt, 15 Centi Importirte Weine und Biers. - bbf. 14an. 1)

ANTON BOENERT.

84 La Salle Str.,

im faifert. Dentiden und Defterr. Ungar. Roufulate. Regiftrirter öffentlicher Rotar.

Erbschafts: Einziehungen,

Bollmachten, Ceffionen, Quittungen mit tonfularifden Bes glaubigungen Epezialität; Gelder gu verleihen auf Chicago Grund: eigenthum; sprogentige Sypothefen in Beträgen von \$500 und aufwarts ftets an Band gum Derfauf.

Frit 1871 in Chicago.

Dentsches Theater in HOOLEY'S. Direttion Welb & Wachine .. Cejdaftefinhrer Giegnund Celig. Conntag, Den 21. April 1895:

Romplimentar : Benefig für Ferdinand Belb und Leon Bachoner. Tas Brühltud auf dem Echloffe ju Andolftadt Michel Berrin ober Der Spion wiber Billen. Aufthiel in 2 Aufgügen, nach Mellesville und Duverier, von Id. Hell.— June Schuß: Ein Ttünd den auf dem Comptoir. Poste mit Gefang in 1 Att von S. Sader. Wester in dan der Kasse von Gooley's Theater zu

Erlaube mir anguzeigen, bag mein Lolal,

deutschen Opern-Saison

auch nach swolf Uhr Abends offen fein wird .- Den Besuchern meines Lofa-les wird fiets eine porgugliche Ausmahl von warmen und falten Speifen, jomie Delifateffen gur Berfügung fteben.

Bohl affortirte Muswahl von deutschen u. frang. Weinen u. imp. Bieren. Edte Blue Points Spezialität.

Theo. Schwengel 747 Wells St. u. 10 LincolnAve.

TATTERSALL'S-State und 16. Gir. Bente Rachmittag um 2-heute Abend um 8

RINGLING BROS. Größte Schauftellungen der Welt. 3:Ring-Birlus. Mömidice hippobrome. Große Menagerie. Liberati's Mufifapelle. Tie größte und beste Schaustellung in der gangen Weit. Tie größte und beste Schaustellung in der gangen Weit. Radmittags um 2-Abeud's mu 8. Inüren werden eine Etunde vorder größenet. Liberatis Rongerte um 1 und 7. Refervirre Sites So. 75 und 81. Vogen-Lite 81.50. Sollerie 25c. Lerkouf der refervirten und Lo-gen-Site sest im Songe in Khon & Healy's und in Zotterfalls. Let. 528 South. Carringes um 430 und 10.30.

DALTON'S ENGEL'S OPERA PAVILLON, John H. Dalton Direttor. Chicagos einzige legitime Mufifhalle. heute Abend und jeden folgenden Abend Donnerftag und Sountag Matiner: Gaplu OLA HAYDEN, ALICE RAYMOND, KITTIE MITCHELL, CHAS. H. DUNCAN etc. etc.

Gefang. und Tang-Quoblibet bon 8 jungen Damen. Bringt Gute Frauen und Rinder mit. Eintritt 25c. Südfeite : Turngemeinde.

10. Stiftungsfest Shauturnen und Abend-Auterhaftung

Endfeite-Zurnerhalle, Camftag, ben 20. April 1895, Abindi 8 Uhr. Um rege Betheiligung erfutt Der Turnrath.

Großes Rongert und Ball Gefangverein Edelweiß, (gemifchter Chor)

unter gefälliger Bitwirfung ber Bereine: Arbeiter - Liederkranz, Sozialistischer Sængerbund, nnia Quartett, Gambrinus Sængerbund, Countag, 21. April 1895. Schonhofens Halle, Milwaufer u. Tibland Av. Gintritt 25c.- Anfang 8 Uhr Rachm.

Mithma: und Rheumatismits: Beil-Muftalt. DEARBORN AVE. 219. Rordfeite.

Fred Hirsch. Spezialift für Afthma und afuten und dront fden Rheumatismus. Sprechftunben: Bochentags, Morgens von 9-12 Uhr, Rachmittags von 3-5 Uhr.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausflattungsmaaren von Strauss & Smith. 279 und 281

Deutide Ferma. 16apig Deutiche Ferma. 16ap 25 baar und 25 monatlich auf 250 werth Mobeln.

LINCOLN PARK FLORA, Julius Martini 3 no aber. Früher: Albert Fuchs. Gröfte Austwalt in Schattblamen, jowie tropsicon und bindenden Pfiangen.

Doe ziell: welchmackoft ausgeführte Arxan-gements für beerdigungen, Dochstellen z.

Billigo Preise. Kealls Badienung.

M. A. LA BUY, Griebensribter. 186 W. Madison Str., Edr Paliteb. Botanng: 581 Mileaukse Ara.

Konfular: Rechtsbureau

Erbichafte : Regulirungen Bollmachten gefehlich und Ronfu-Belorgung aller legalen Urfunden, dopother ten und gofdungen, Kanf: und Befautover, träge, Sergiatis und Ceffions itrfunden, Beifes und Militarpaffe. Urlaubägefude. Abitraffdunterfuchungen. Gingaben an alle beutiche Etaats und Jivilochörden und Meles blaute aller amtiffen Arieritäter bigung after amtliden Bufdriften. Freier Rath in allen Rechts. Entschaben gungs. Ghescheidungs und Projes Angelegenheiten. – Raberes burd:

K. W. KEMPF. Deutider Ronfulent. 155 O. WASHINGTON STR. Office: KEMPF & LOWITZ.

Schiffsbillette

Sounteg Bormittags geöffnet.

von Europa noch billiger geworden! Kauft fcnell, che die Preife fteigen.

C. B. RICHARD & CO.,

62 S. CLARK ST., (Sherman House.) Offen Sountags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags.

Minangielles.

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann

145-147 Dit Randolph Gtr. Binfen bejafit auf Spar-Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grundeigenthum. Mortgages auf Grundeigenthum fiets zu verlaufen. Bollstachten auszestellt. — Erbichaften eingezogen. Baffageicheine von und nach Europa zt. Countags offen von 10—12 Ubr Bormittags.

Aeld zu verleihen. Summen von 200 Pollars und aufwarts.

Adolph Pike & Co., 93 5th Ave., 3immer 4 and 5,

(im Etaatszeitungs-Gebanbe). Unfere allbefannte reelle Gefchaftsart fichert Ihnen gunftige Bedingungen.

Mortgages zu verfaufen. J. H. Kraemer, 93 5. Avenue. (Staats-Teitungs-Gebande.)

Geld au berfriber auf Grundeigenthum unter Supotheten ju vertaufen. Bollmachten ausgestellt. - Erbichaften fale Daffageideine von und nad Guropa billig.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR., Derleibt

Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju ber lanfen. GELD

an berfeiben in beliebigen Summen bon \$500 aufmartt auf erfte Oppathelen auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rabital-Unlage immer vorrathig. E. S. DREYER & CO., 1914

Nord-Ost-Ecke Dearbern und Washington Str. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleiben auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Schukperein der hausbeliker gegen fclecht gahlende Miether, 871 Barrabee Gtr. E. G. Schulenburg, 3108 Wentworth Am. Torwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weise, 514 Racine Ave. A. F. Stoite, 3554 S. Haisted Str.

Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malg-Biere. Austin J. Doyle, Präfibent: 11jaljubbf Adam Ortseifen, Duc-Pröfibent. H. I. Bellamy, Sefreiör unb Schaumister.

Telephon: Main 4883. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für Camilien Webraud. Daupt-Diffee: Gde Indiana und Delplainel Gte. H. PABST, Manager.

BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Deepleines Etr., EdegubianaStr. Branerei: Ro. 181 — 181 R. Desplames Etr. Bealplanes: Ro. 188 — 192 R. Jefferson Str. Cledator: Ro. 16—22 B. Judiana Str. 15agli

Rinderwägen jum halben Preis. 960 seine Sbisen Decken werden frei weggegeben, weim her diesemzeige mitdringt. Eine Lede zu jedem ginderwagen. Hodorf 22 f. D. Badion Ste. Often Kende. Die Leine Stiefe angeschiagener Albeite Stiefe Stiefe angeschiagener Albeite Albeite Stiefe angeschiagener Albeite Stiefe angeschiagener Albeite Stiefe angeschiagener Albeite Albeite

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Eske Jackson Sie. Beim Einfanf von Gebern außerhalb unfrud Sanfes bitten wir auf die Marte C. k. & Co. ju achten, welche bie von und fommenden Cachten tragen. bolien bie ben und fommenden Cachten tragen.

Mebaraturen an Chieferdachern fomie ale Bled arbeiten an fladen und Gesche diebern werden billig mit auf aufgeführt. Ausse aufer for lagking chimneys and reliese. Alle Erbeiten unter Garuntie. WIM. Elderr.
Endfelj. 610 W. 16. Sto., nabe Afficiend Sim.

Bergnügungs-Begweifer.

Mubitorium-Dentide Ober Chicago Obera Doufe-The Baffing Chow Columbia-M Fatal Carb.
Daltons Opera Bavillon-Baudebille.
Grand Opera Goufe-W Blad Speep. Gablink—Baubebile.
Gapmarket—The Bowerh Girl.
Gooleys—The Arofigate.
Bincoln Barf Theater—The Loft Parable
McBiders—Winter Woolfeb. Shiller-The Interims Brince. Zatterfall-Ringling Bros.

Lotalbericht.

Rury und Reu.

* Bige=Brafibent Stevenson traf ge= ftern Abend aus Washington, D. C., hier ein und ftieg im Balmer Soufe ab. Er ift hierhergetommen, um an bem Leichenbegängniß bon James 2B. Scott theilgunehmen. Der berftorbene Berausgeber bes "Times-Berald" war ein alter Freund bes Bige-Prafibenten.

. County-Richter Carter enticieb gestern, daß die fürzliche Wahl bon Konftablers im Nord= und Gud=Town. fowie in Hybe Part und Lake gesetzlich war, obgleich bieselbe nicht von den Clerks ber betreffenben Towns durch Die übliche Bekanntmachung einberufen worden war.

* 28m. Wright wurde geftern burch Richter Rerften wegen Ginbruch und Diebstahl unter \$600 Bürgschaft bem Rriminalgericht überwiesen. Er wur= be vongestern abgefaßt, als er aus ber Wohnung von Frau Julia Kloz, Nr. 676 Wells Str., eine goldene Uhr im Werthe von \$90 gestohlen hatte.

Deutide Boltstheater.

Börbers Balle.

Unter ben Boffen Emil Bobis er= freut fich feine einer fo großen Beliebt= heit, wie "Der Jongleur", benn fo oft biefes Stud gur Aufführung gelangt ift, hat es ftets einen unbeftrittenen Er= folg errungen. herr Carl Albin, ber Direktor bes beutschen Theaters in Hoerbers Salle, Nr. 710-714 Blue Island Ave., hat beshalb mit ber Wahl biefer Boffe, beren Aufführung für ben nächften Conntag angefündigt ift, einen guten Griff gethan. Auf Die Befegung ber Rollen, Die Roftumirung und fzenische Ausstattung ift große Sorgfalt bermenbet worben. Gine gang besondere Ungiehungstraft burfte Die bisher noch nicht auf ber Westfeite gur Aufführung gelangte große Birfusfgene finden, in welcher ber befann= te und beliebte Jongleur George Lobo= vico mitwirten wird, der in feinen Lei= ftungen als Jongleur und Schwertber= schluder überall bas größte Aufsehen erregt hat. Mus Allebem ift erfichtlich, bag ben Besuchern bon hoerbers Salle am tommenben Sonntage wieberum einige recht amufante und genugreiche Stunden in Musficht fteben.

Columbia Balle.

Um nächften Sonntag, ben 21. April, wird Direttor Ludwig Grobe= der bon Freibergs Opernhaus mit fei= ner beliebten Gefellschaft in ber Co= lumbia Halle, Nr. 5322—5326 State Strafe, eine Gaftfpiel-Borftellung ge= ben, und zwar wird bie urtomische Lo= talpoffe mit Gefang "Gine Racht in Chicago" ober: "D what a night" zur Aufführung tommen. Wer lachen und recht viel lachen will, follte nicht verfeh= len, fich biefe Borftellung angufeben; vom ersten Augenhlick an, wa ber Bor= hang aufgeht, bis er wieber fällt, merben die Buschauer in die größte Beiter= feit berfett, und biefelbe wird bis gum Grantlachen rathe benn diese Posse erschöpft Alles, was in tomischen und tollen Situationen je ge= leiftet murbe. Da Direttor Grobeder außerbem seine ftanbige Gefellichaft burch Wieber-Engagement ber allge= mein beliebten Soubrette Belene Bobene und ber ebenfo beliebten erften Liebhaberin Jennie Brandt noch mehr vervollständigt hat, und fich bie andern hauptrollen in ben Sanben ber Da= men Selma Wewerka, Lillian Schols, sowie ber Herren Martin Traeger, Emil Beidel, G. Bergt, Direktor Grobeder 2c. befinden, fo dürfen die Thea= terbesucher mit Bestimmtheit einem genußreichen Abend entgegensehen.

Rein Wagenwechsel nach New York und Bofton.

Der Dienst ber burchgehenden Büge, ber bem reifenben Bublitum von ber Ridel Blates Bahn (R. D. C. & St. L. R. R) geboten wird, ift unübertreistich. Der vollfommene mit ber allbefannten Borguglichfeit ber Beff Chore- und Fitchburg-Bahnen empfiehlt fich bem reifenden Bublifum. Bagner Balaftfire an 3. D. Calaban, General-Agent, 199

Opfer von Dyspepsie



Bakers Brief:
"Ich kann nicht in einem kurzen Brief mein Leiden beschreiben. Ich will nur in Kürze erwähnen, dass ich alle Schrecken der Dyspesie, Schlaflosigkeit und Un verd au lich keit durchmachte. Ich verdurchmachte. Ich verfiel auf viele Mittel, um
Erleichterung zu finden, aber ohne Erfolg.
"Last but not least" gebrauchte ich ungefähr
acht Flaschen von
Hoods Sarsaparilla und

Hood's Sarsaparilla ist der einzige echte Blut-Reiniger

Hood's Pillen leicht zu kaufen, leicht zu neh-men, leicht in Wirkung. 25c.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Muzeigen unter biejer Rubrit, 1 Gent but Bort.)

STATE ST. S.W. COR. ADAMS.

Unterbieten Jedermann.

Ein Meisterstück in Strumpfwaaren.

1000 Dugend Baar gerade erhalten - gange Sendung für Baargeld gum halben Breife gefauftwerden auf unseren Derkaufstischen in 12 Bartien ausgelegt-Schachtel mit 3 und 6 Paar für den Preis von einem Paar. Diese Waaren werden garantirt und fritische Beurtheiler werden zur Untersuchung eingeladen.



Bartie 3-Damen Strumpfe idmarg u. lobfarbig, glatt und Richelien, gerippte, ebenfalls fancy boot Mufter in ben beften Schatti.ungen, befte Bictoria Dye, Baar

Bartie 4- Boll reaufare Damen naht= Partie 4— Bon regulate Junt.
loje ichwarze Strümpie, hermsborf: 122C
Dne, hocheingesehte Ferjen u. Behe, werth 25c-3 Baar 37c-per Baar.....



Damen, in 6 verschiebenen Schatterungen von loh-farbig und Russet, auch Richelien ober Rembrandt gerippt, in schwarz, rosa, him-melblau, Gold, lavender, nile; werth 65c —Schachtel von Baar \$1.35—bas Baar Partie 7- Seidene Strumpfe für Damen, Brima:

Qualität, feine Seide, hocheingesette Fersen und Zehen, in schwarz, rosa, nile, heliotrope, hellblau, Gold, Cardinal und Cream; auch eine Partie echt= farbiger Liste Thread in schwarz und einsarbig, Fancy Stiefelmuster, u. s. w. Reines unter 90c, Schachtel von 6 Kaar 29c \$1.75, das Paar Bartie 8 - Seidene Strumpfe für Damen-volle

Große, extrafeine Qualität, Richelien gerippt, boch eingefeste Fersen und Zehen, in ben neuesten Schattirungen ; auch eine Bartie ertrafeine Lisle Threab Strumpfe, feibenappretirt, in mannig= faltigen Mustern und Rovitäten ber Saifon, Berth bis zu \$1.35, Schachtel 49c

Bartie 9 - Seidene Strumpfe fur Damen, volle Größe, Milanaife-Seibe, Richelien ge-rippt, weiß tippeb, hohe fpliced Ferfen und Zehen, nur in schwarz, werth \$1.75, Schachtel von 8 Baar \$2.25, das Baar

Berlangt : Manner und Anaben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein Cafe-Bader, ber felbftanbig arbeit en fann; uur ein guter braucht fich ju melben .-00 B. 12. Str.

Betlangt: Gin tüchtiger, fleißiger, nüchteiner Teaufter: muß auf ber Nordwestjeite befannt fein. 399 28. Rorth Abe.

Berlangt: Ein junge: Mann , ber mit Pferden umgeben und fich im Haufe nutflich machen tann. 564 R. Afhland Abe., hinten.

Berlangt: Gin junger Mann an Cates; berfelbe mut in einer Baderei gearbeitet haben. Nachzufras gen 6043 Wentworth Abe.

Berlangt: Rollettol, fleißig und nuchtern, Law-Office, \$50 Caar Sicherheit nothig, auch Zeugniffe verlangt. Abreffe: X 256, Abendpoft.

Berlongt: Zweite Sand an Brod und Cates. Nachzufragen nach 7 Uhr. 795 Mabison Str.

Berlangt: Gin ordentlicher Junge für Saloon und Sausarbeit: nur einer ber Arbeit berftebt. 699 S. Albland Abe., Ede 15. Str.

Berlangt: Bladimithhelfer an Bogen und Sufs fcmied. 380 Loomis Str.

Berlangt: 3:hn gute Schreiner an Store-Fige tures. 1013 R. Leavitt Str.

Berlangt: Frauen und Radden. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)
Raben und Pabrifen.

Berlangt: Mabchen, bas Rleibermachen ju erlers nen. Drs. Mabfad, 734 Cipbourn Abe.

Betlangt: Gute Maidinenhande an Roden. 1. Riaffe Arbeit. 60 Augusta Str. mibofr

Berlangt: 3 Majdinenmadden an Roden. Lobn 66-48. 183 28. 22. Biace. biboft

Berlangt: Sute Raidinennadden an Rode. 77 Fremont Str. m:bofr

Berlangt. Dehrere Majdinenmabden an Sofen und Finifen. 616 Robie Abe. - fr

Berlangt: Gute Gandmadden an Roden. 136 BB. bimibo



6c

Sausarbett. Berlangt: Gin Madden für zweite Arbeit und mitbelfen majden und bugeln. Guter Lohn. Rach= aufragen Ar. 3343 Babaib Abe. Berlangt: Gin gutes 2tes Madden. 3653 Grand

Berfangt: Deutiches Madchen für Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes Mabden in einer fleinen Fa-tilie. 486 R. Roben Str. Berlangt: Gin Dabden für fehr leichte Sausar: eit; gutes Beim. 18 Clybourn Abe.

Berlangt: 3wei gute Rohrfit; Stuhlmacher. Rads gufragen 160 B. Grie Str. boft Berlangt: Gin Rodichneiber auf bem Lanbe, fte-tige Arbeit. Rachgufragen im Glebator, 215 Gifth Berlongt: Madchen für gewöhnliche Sausarbeit; Lohn \$3-\$31; fleine Familie. 82 Lincoln Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Referngen berlangt. 464 Clebelaub Abe. Betfongt: Gin guter beuticher Barber, um einen Sobo mit 2 Stubjen ju übernehmen; muß etwas Cajb hinterlegen fonnen. Genaue Austunft 333 E. Rorth Abe. Berlangt: Gin Madden jum aufwarten. 76 Bells Str., Bajement. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit; muß et-Berlangt: Gin ftarfet Junge um Die Baderei gu erlernen. 518 26. Str.

Berbangt: Eine Frau um bei einer Bochnerin aufzumarten. Drs. Robn, 2810 Bentworth Ape. Berlangt: Brodbader, britte Sand. 779 Lincoln Betlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-

Berlangt: Gutes bentiches Dabden für gewöhnsiche Sausarbeit; Sohn \$3.50. 2830 Archer Ave. Berlangt: Gin Madden fiet Sausarbeit. 1189 Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 683 R. Roben Str., 2. Flut. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 510 R. Bau-

Bitlangt: Gin ehrliches Madchen ober Fran, Die n Store and bebilflich fein tann; fann jofort ein-eten. 345 Milwautee Ave. Berlangt: Gine Baidfrau jebe Boche, Dienftag. Samuel Str., binten. Berlangt: Gin Madchen in fleiner Familie. 263 Berlangt; Gin Dabden für Sausarbeit. 175 Cens Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit .-

Berlangt: Erfter Rlaffe Bufbelman, Cuftoms Des partment. Billoughby, Sill u. Co., Clart und Ra-Berlangt: Ein junges Rindermadden, 3340 C. Bart Ave. Berlangt: Ein Mabden für Sausetbeit, Gutes Seim. 912 R. Salfteb Str. Berlongt: Gin Junge von 17-18 Jahren, wel-cher bas Butchergeichaft versteht, vorgezogen. 447 B. Fullerton Ave. mide Berlangt: Bufineglundlöchin, 74 G. Abam3 Str.

Berlangt: Gutes, erfahrenes beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit; guter Lohn. 238 Mil-wautee Abe. Bertangt: Erfter Raffe Schneider bei ber Boche ober beim Stud an Rodon, Sofen und Beften gu arbeiten; gute Löhne und beständige Arbeit; auch Selfet und gute Bufpelmannen. The Edward Ch Co., 34 Monroe Str. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine aus: arbeit in fleiner Familie. 3144 Calumet Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine bausarbeit. 382 B. Rorth Abe. -ja Beriangt: Manner und Frauen. (Mngeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Rindermadden. 3207 G. Bart Abe. Beclangt: Mabden für allgemeine hausarbeit; muß gut toden, walchen und bügeln fonnen; auch ein Kinbermäden; Referengen- berlangt, Borgu-iprechen 582 La Solle Abe., Apartment F. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1434 Diverfeb Str.

Berlangt: Buffueftlund-Röchin, nur folde, welche reinlich find und bas Rochen verfteben, brauchen fich zu meiben. E 283, Abendpoft.

Berlangt: Röchin, Mädden für Jauls- und leichte Arbeit; Gubleite; biele Mädden für andere Ar-beit; nur befte Saufer. Lunchfochin. Stellen fret. 43 R. Clart Str.

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit und Rinder aufgupaffen. 310 Sheffield Abe. Berlangt: Gin Dabden bei Sausarbeit gu bels fen. 138 Gentre Str., 2. Glat. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit; Lobn \$3. 617 R. Bood Etr. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Gin gutes Dabden, bas toden, was ichen und bugeln fann. 4567 Emerald Abe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. 497 Bebfter Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbett, 1633 Albine Ave., nabe R. Saifted Str. - bo

Berlangt: Rajdiagne Radden on Dofen. 1105 Ban buier und Arftauraurt : Radden befommen Geelen feit. Drs. Beters, 422 Currabet Cor. 16abn

Berlangt: Frauen und Madden.

Dausarbeit. Berlangt: Gin gutes Rindermadden. 5349 Sab Berlangt: Gin jupges nebtes beutiches Mabden, wm am Tifch nutzuwarten und für leichte Saus-arbeit. Rut englisch fprechen. 308 G. Salited Str. Berlangt: Dadden ober Frau für Rudenarbeit. 120 5. Abe. Betlangt: Cofort ein beutides Mabden für Saubarbeit, weides auch abs Roden verficht. Gutet Deim, guter Lohn, 71 gamilton Abe., nabe Jadjon Blob. Cloffin.

Berlangt: Ein bentiches Mabchen, bas waichen, bigeln und tochen fann, um nach bil Bart ju geben, fleine Famille. Nachzufragen 26 Caf Str., Blat U, 6 bis 8 Uhr Abends. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbert. 3145 G. Bart Ave. Berlangt: Bigelfran, wochentlich einen halben Tag. 113 Diverfey Blace. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sansar-beit; muß toden fonnen; fleine Familie und ein gutes heim. 435 Dtarfhfield Ave., 1. Flat. - ja

Berlangt: Ein nettes beutiches Mabden für 2. Arbeit; muß niben tonnen. 12 Belben Place, binster 464 Belben Abe. Berlangt: Gin gutes beutides Mabden in fleiner Familie. 252 26. Str., Ede La Galle Etr. Berlangt: Gin Mabden für zweite Arbeit, wels-des auch mit Lindern umzugeben weiß. Radgu-fragen 3219 Babaib Abr. boft Berlangt: In einer fatholischen Familie ein bra-bes fatholisches Madden. Rachzufragen im Bales nient, 528 La Salle Ave. Berlangt: Gine altere beutiche Frau, um Saus-halt ju führen; beideibener Lobn, bauerndes gutes heim. 4740 Laflin Str. Berlangt: Gin beutides Mabchen für allgemeine bausarboit. 2476 Archer Ape. Berlaugt: Gin gutes, Deutsches Madden für all-jemeine Sausatbeit. 477 R. Clart Str., Store. Berlangt: Gutes Madden fitt allgemeine Saus: arbeit. 1330 Cheffield Ape. Berlangt: Maden für gewöhnliche Sausarbeit. Referengen berlangt. 4309 Brairie Abe, Berlangt: Gntes Madden für allgemeine Sausar-beit und Aufficht eines Babb, Referengen verlangt. 1620 28. 12. Str.

Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit. 271 Mil-Berlangt: Biele Madden. 187 G. Salfted Str., Berlangt: Deutsche Mabden finden gute Alage bei gutem Cobn in Brivatfamilien. Rachgufragen 2228 Indiana Moe. -- mi

Berkaugt: Madchen finden immer gute Stellung bei bobem Lobn auf ber Subjeite. 2736 Cottage Grove Abe., Fran Rubn. Berlangt: 500 gund.Rödinnen, Bripatfodinnen, Dausbalterinnen, Briedtmadben, Jimmeemadoben, Geichterungen, Seinbermadben, Jimmeemadoben, Geichterundschen, Kinderundschen, Kinderundschen, Kinderundschen, Kinderundschen, Gudieben, der beinge Euch jogleich nach Etellen: bringt Arbeitigeug mit. Frau Mieslind, 537. Garrabee Etr. betriedeiten bes lieben borguiprechen. Tell: North 612. 13163mt Berlangt: Gefort, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadden und einge-wanderte Madden für die beften Blage in ben fein-ften Familien an ber Eibheite bei hohem Lobu.
Frau Gerfon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. bw Madden finden gute Stellen bei hobem Lobn. -Drs. Elfelt, 2223 Babaib Abe. Grijd eingemanderte IBalj

Berlangt: Röchinnen, Mabden für Qausarbeit und weite Arbeit, Rindermaden erhaften jofort gure Stellen mit bobem Lobn in ben feinsten Urivatiamilien ber Nord» und Silbeite burch das Erike beutsche Bernittungs-Justitut, 605 R. Clark Err., Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 Rorth. Babm

Stellungen fuchen: Manner. Mingeigen unter Diefer Rubrit. 1 Gent bas Bort.

Gefucht: Gin Engineer fur Laundry, mit Refestengen, ift auch Maichinift, jucht Stellung. 124? 51. Str. Gesucht: Ein erster Alasse Busbelman, macht auch einen guten Roch, sowie Sosen und Westen, sucht beidedung: Arbeit und zugleich Wohnung; ist icon ein alterer Mann, bat feine Frau burch ben Lod verloren und da feine geragtte geimath. Rachzustragen oder schriftlich Offerten 713 Metrose Etr., ande Lincoln Ave., Kardesbictago. Rach arbeite an der Sübseite an Wabash Ave. jahre icon über 5 Jahre auf einem Plag. G. Schutch.

Gefucht: Bartenber gefesten Afters, unverhei-rathet, mit beken Empfehlungen berfeben, wunicht Beichaftigung. Abreffe G 273 Abendpoft, boft Gesucht: Ein Mann in mitsteren Jahren fucht effanbige Arbeit, Pferbe zu beforgen ober Sasonarbeit. Abreste do 250 Abendwit. — sa Bejucht: Giu, guter erfter Rlaffe Calebader fucht Stelle. Abreffe & 244 Abendpoft. Bejucht: Ein nüchterner und ehrlicher Mann, 45 ucht eine ftetige Stelle als Batomann. Bu erfra-en 283 G. Beovia Str., binten, unten. Gefucht: Gin Monn fucht einen Blag als Tage ober Racht-Bachtmann. Rann Die beften Referens gen bringen. Bl R. Rodwell Gtr. 18aplw

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Ein Mabden fucht Stelle als zweites Madchen ober in fleinem Saushalt. 4804 Lafiln Str. bofr

Berlangt: Gin Madchen für Cansarbeit, 950 R. Clart Str., sweites Glat. Bianos, mufifalifche Infrumente. iangeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort. nenes Rimball Upright Piano an monatlich Abjah-lungen bei Aug. Grob, 682 Well's Str. —12 3u verfanfen: Billig, wegen Abreije, fast neues Biano. Raberes 282 Rorth Ape., Rews Depot. —bo

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. 3u verfaufen: Deet gute Bierde; billig mes gen Abreife. 221 Anungen Sir., nabe Augusta. Bu vertaufen: Billig, drei gute Bferbe; Gis genthumer todt, 479 2B. Chicago Abe. 3m perfaujen: Pferb und Bufineg-Buggn; bidig, 282 Rumjen Str. 3u berfaufen: Gutes Bferd und Gefchire. 3u vertaufen: Papageien, bopbelgelbföpfige Meris faner ju \$4: Ranarientögel zu \$1.50: Golofifche ju 10c. Krempfers Bogelsotore, 217 Madijon Str., nabe Frantlin. Paplut feine megifantiche Doppelgelbfopf-Bapageien, \$3 per Stüd; bedluttige Melben 3ie ver Stüd; Golosiiche 8c. per Sind. Alle andern Sachen ebenjobillig, Atlantic & Pacific Bird Co., 197 Madijon Str.

Rauf= und Berfaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.)

Betichiebene Quabert "Soby Worn und Seconds-band" Dinings, Offices und Saloon-Stüble. Une Gorten, im Beefie parlirend won 10 Cis. bis \$0.00 jeder. The Brunkmid-Balle-Gollenber Co., 263 und 265 Wabaib Abe. 29malm Bu bertaufen: 2,16 Fuß Soub Shelving, billig. 1212 Lincoln Abe.

Bu bertaufen: Billig, ein großer Gas-Rochberd, ein Foldingbett und andere Saushaltungsjachen. Rachzufragen 221 Seminary Abe., 2. Flat. Saushaftungsgegenstände billig zu verfaufen. 447 Sedovid Str., 1. Flat. Isa, lw Möbel, Oefen und Teppide. Billiger als die bill-kasten aller neuen und gebrauchten Joaishaltungs-gegenstände in I. D. Spears Lagerbäusern, 55 bis 62 Ausztraße, daar ober Zitt. 55 Ausztraße ih binter 47 Wechter Woe. ober fragt Cipbourn Abe-Konduttrur nach "Ausztraße. 18apzut Ausztraße. 3n taufen gefucht: Saloou-Ginrichtung. Abreffe B. 3. Bruds, 1004 29. 22. Str. Columb. Freimarten ju taufen berfangt. Greite Musimabl feltener Marten für Sammlungen. 437 Milmautee Abe. Bu verfaufen: Billig, Ruchenofen und verschiebene Mobelftude. 265 R. Eint Str., Flat B. -ja Bu verfanjen: Bier Binuner-Ginrichtung. 304 Sebamid Str., 1. Flat, binten. Bu irgend einem Breis: Bollftanbige Grocery-Einrichtung im Gangen ober einzeln, jumforts nehmen. 91 R. Dalfteb Str.
Bu berfaufen: Spottbillig, bollftanbige Drb-Goods-Cinrichtung im Cangen ober einzeln. 1662 R. Clart Str. 3u berfaufen: Begen Abreife nach Dentichland, Betten und Robhaur-Matragen; Schrant: cote Dels gemalbe; billign. Ernold, 209 Jubiop Str.

Seirathogefuche. (Bebe Anzeige unter biefer Aubeit toffet für eins ein malige Ginichaltung ein en Dollar.)

Geld. fer Rubrit, 2 Gente bal Bort. Genfebolb Loan Mijociation,

Gefcaftsgelegenheiten.

Bu bertaufen: Gin bentides Telitateffen-Beidaft.

Bicfig reeller Bertauf!
Ein alter, gut etablirter Saloon mit Boolwable git llunkande balber billig für 8600, werth \$1200, 3u bertaufen. Offerten unter \$2 202, Abendpoft.

3u berfaufen: Bader- und Crader-Moute, \$10 täglich, brei Pferbe nib Wagen, Urjache: Krant-beit. Bu erftagen Room 10, 80 Dearborn Str. ofr

Bu bertaufen: Sehr billig, feiner Detifateffen= und Baderei-Store, 943 A. Galfteb Str.

Bu bertaufen: Guter Bigarren= und Canbhftore. 2040 Archer Abe.

Bu berfaufen: Gut gebenber Caloon, 11 Biumner, gut möblirt, alles beiett, wegen Rraufbeit jofori billig au vertaufen; gute Geichäftislage; Agenten verbeten. Abreffe B 260 Abenboft. bimibe

Bu berfaufen: Billig, Caloon, gutes Geicaft. Math. Schmidt, 320 28. 12. Str., Ede Johnson

Angelaen muter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu bermiethen: Belle 4 Bimmer-Flats in nenem ebaube. 893 Git Grove Abe. -ja

3u bermiethen: 16 3immer-hotel, alle möblirt erfter Rlaffe und Reftaurant. 438 Dearborn Str,

Bu bermiethen: Bier Bimmer, 76 Biffom Str., ud 4 Bimmer, 139 Burling Str., Breis \$9.

Bu bermiethen: Soeben feer gewordener Store, tiner Plag für Saloon, Apothele ober Grocerbe-tore. Berfaunt die Gelegenheit nicht. Rochofted oomis und 13. Place, frühet haftings Str.

Bu bermiethen: 4 und 6 3immer=Flats mit Lad, eifes und faltes Baffer, neu, fehr hell und billig.

Mingelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer an einen beren. 382 Franklin, nabe Divifion. bofa

Berlangt: Boarbers. 642 Union Str., hinten, uns

Berlangt: Gin Boarber. 265 Clybourn Abe., 3.

Gin 21 Jabre altes Rind wird in Pflege gu tehmen gefucht. Bu erfragen 152 Wells Str., oben.

Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.

Bu miethen gefucht: Store mit Ofen fur Baderel Subfeite. Ubreffe R 271 Abenbpoft. mid

3u miethen geficht: Stote für Grocern, belebte Gegent, Rorbfeite; billige Rente. Ubreffe: Robn, 345 Bells Etr.

Bu miethen gefucht: Bon rubigen Leuten, blet Zimmer und Babezimmer, Rordfeite; Preisangabe. 13 S. Canal Str. Ludwig.

Bu miethen gesucht: Junger beuticher herr wünicht bei einer alleintehenden jungen Wittene ein blibich möblirtes Jimmer zu miethen; chentuell auch Board gewünsicht. Abreffe T 246 Abendpost.

Bu miethen gejucht: Gebilbeter junger Mann (28)

Gemente Arage bis \$2.00.
3 und 4 Rfund Gaufefeber-Riffen van 75c bis \$2.00 das Baar.
2001e Ctobe Bettlaten bou 25e bis Oc.

Riffenbegine in 10c. Gine feine font Doc bis \$2.00 ba Paar. 50 berichiebene Mufter bon Barlor-Gets bon \$15 his \$50.

50 verschiedene Muster von ParlorsSets von \$15 bis \$50.
300 Nob. fip-Stühle von 75c bis \$1.50, in Aborn. Birke, Illime und Siche.
100 iorirte Schaukelftühle von \$1.00 bis \$2.50.
500 einsache und volle Gröbe Ed-Alciderichtante von \$4.00 bis \$7.50.
500 feine Cichen, Aborn, Madagonh und Virkus boly Centertische von 75c bis \$1.00.
50 Nüffe, Corburch, Tedvick und Leder Antebetten, einsache und doppelte Anhebetten von \$4.00 bis \$2.50.

DIS \$25.
25 febr feine bevel plate frangofiche Spiegels Reiberichrante, Roftenpreis \$35, biefe Woche \$12.50.
100 Auszieb-Tiche von \$3 bis \$10.
Rleine Bartie von Bulten, Sibeboards, Bacer-fcranten, Rotenfanbern zu laderlich niedrigen Preifen.

Bu berfaufen: Große Babemanne, breites Bett und Bajdftand, billig. 475 B. Chicago Ave.

Bu berfaufen: Gin guter Grocorp-Store, Rrante erishalber. 12 Willow Str., oben. Bu berfaufen: Berfaufe meine Beitungsroute. Raberes Radmirtags, bon 4-5 Uhr. 3001 C. Bal-fteb Str., Beiners Catoon. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Bincoln Mire., Bimmer 1, Sate Biem. Bu bertaufen: Delitateffens, Badereis, Bigarren ind Candy-Store, alter Blat, Rrantheitshalber

Gelb auf Bobel. Reine Bignahme, tein Offentlichteit ober Bergegerung. Da wir unter allen Geseilichaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, jo tönnen wir Gud niedrigere Naten und langere Leit genöhren als irgend Jemand in der Stadt. Uniere Geseilsichaft ist organifer und moch Geschäfte nach dem Baugesellichaftsplane. Darteben gegen leichte wöchentliche ober monatliche Rückzahlung nach Bequemitichete. Derecht uns, deben Jehen Lichte macht. Beingt Eure Röbels Quittungen mit Euch.

- Gs wird beutich gefprochen -Confebolb Loan Mifociation, 85 Dearborn Etr., Bimmer 304.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., 3:mmer 18 und 19.

2040 Archer Ave.
3u verkaufen: Raffee-Route, Geschäfts-Buggy und Bierd, auch Möbel, billig wegen Abreite. 232 Aum-ten Str. Dir Ein vollftändiger Schneider-Shop mit Anopiloch-maichine ift portbillig zu verlausen. 3254 Ballace Str., Room 4. Bu berfaufen: Gutes Boardinghaus und Cauch City-Grundeigenthum in aug. genommen perden. Abr.: & 251, Abendpoft. bofa Bu berfaufen: Saloon, billig, muß biefe Boche erfauft werben. 1343 R. Salfteb Str. Bu bertaufen: Gin Schubihop, billig. 181} Bells Chicago Mortgage Loan Co.,

oder 185 2B. Madijon Str., Nordwest-Ede Salfteb Str., Zimmer 205.

Geld zu verleihen
auf Röbel, Branos, Pierde, Wagen u. f. w.
Leine Anteiben
von to bei klos aufere Spezialität.
Bir nehmen Ihnen die Röbel nicht vorg, wenn wir die Anleide machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Deste, Dondern lassen die beielben in Ihrem Deste, Dondern beien dassen die Anteiden größte deuri de Geschaft in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Teutschen, tommt zu uns, wenn Ihr Geld dongen vollt. Ihr werder es zu Euren Bortheil sinden, des mit vorzusprechen, ehe Ihr an derweitig hingelt. Die sicherste und zuverlässige Bedienung zugesichert.

M. S. Frend, 128 La Salle Str., Bimmer 1. Benn 3br Gelb gu leiben wün icht auf Mobel, Biaurs, Pferbe, Wagen, Autigenufin, forecht vor in ber Ofe fice ber Fibelith Mortgage Loan Co. fice ber Fibelity Mortgage Loan Co. Weld gelichen in Beträgen don 825 bis \$10,000, an ben niedriglien Acten. Brompte Bedienung, obne Cessentlickeit und mit dem Borrecht, das Euer Eigentlicheit und mit dem Borrecht, das Euer Eigentlum in Eurem Beste verbleibt.
Fibelity Mortgage Loan Co. Intorporiet.
94 Bashington Etx. erfter Flux.
awischen Clart und Dearborn,

ober: 351 03. Ctr., Guglemoob. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gibe Chicago. 14an.bis

Bu bermiethen: Billig, 2 leere Bimmer. 1113 Die befte Beiegenheit für Deutide, welche Gelb auf Mobel, Pianos, Bferbe und Bagen leiben wollen, ift ju uns gu tommen. Bu bermiethen: Begen Abreife, billig, ber 2. und 3. Flur bes Rorth City Hotel (24 Jimmer), Möbet jum halben Werth, befte Lage, ausgezichnete Ge-legenbit: Näberet 80 Wells Etr., Jimmer 5, eine Treppe, oder BB. Lange, 223 S. Water Str. 16alw Bir fin b felber Deutiche und machen es fo billig wie möglich und laffen Cut alle Sachen jum Gebrauch.

167-169 Baibington Str., 31jall awifden La Calle Str. und Gifth Abe., Bimmer 12 Wogu nach ber Sübseite gehen, wenn Ihr billiges Geld haben fonnt auf Möbel, Planos, Pierde und Wagen, Lagechaus-dheine bon ber Rort bio est eru Mort ga ge Loan Co., 519 Milmantee Abe., Jimmer 5 und C. Cifen bis 6 Uhr Abends. Geld rüdzahlbar in be-liedigen Beträgen. Bu bermiethen: Der britte und vierte Stod bes Moendpoit-Gebaudes, 203 Fifth Abe., einzeln ober jufammen. Borgiglich geeignet für Mufteelager ober leichten Fabriftetrieb. Dampfpeizung und Fabre finbl. Abere Ausfunft in ber Geichafts-Office ber "Abendpoft."

Deutiche Geichaftsleute, welche in Geldverlegenbeit find, wollen fich vertran-ensvollft wenden an John Benry Schrere, 1009 Ros-coe Str., Zafe biew. Alle Berbindlichfeiten werden jofort billig, reell und ficher geordnet. Berichwiegen-beit Ebreusache, Feinste Empfehungen. Jonijabolm Bu bermiethen: Möblirte 3:mmer. 300 G. Rorth \$3000-\$5000 gu berleiben auf erfte Stpothet an Real Eftate gu 6 Prozent, ohne Rommiffion. Abr. R. 268 Abendpoft.

(Engelgen unter Diejer Mubrit. 2 Cents bas Port.) (Anelgen unter biejer Mubrit. 2 Cents das Mort.)

Or. Wein tra und & Goi 17 — 21 Ouincy
Str. Borta Gebande.

Die woh de kannten Spezialiken, früher an der faijerlichesoniglichen Alinik in Wien, jest dauernd in Chicago etablirt, wo sie zu ieden kind und Aranten und Leidenden ibre Allie anges deiben lassen. Zonjustation frei. Modizinen glies fert. Sprechfunden: 9 Uhr Aranten und Stramtrags is 7:30 Uhr Wends; Countags von 10 dis 2.

Rorrelponden: 9 Uhr Sormitrags is 7:30 Uhr Wends; Countags von 10 dis 2.

Korrelponden: 9 Uhr Franken.

Schick nach Som ploma Form use.

A für Nanner. Az für Franken. Az jür Franken.

Hente, welche Freitags Bormittags in der Office dorigen, irei behandelt.

Dr. Dutferd Antischtische Bomabe. Das beste Belle mittel für alterlei Santausschläge sowie Brind-Ropf, Biechten, Eiterbläschen an Stirn nud Rim, offene Geschwäter n.l. w. Mitter, beren Kinder die Soule bestuden, balten beren Abbse rein urd frei durch ben geitweiligen Gebrauch beier Bonabe. 31 baben in allen Apothefen. Breis 25e bie Bog. 1[p,db]a,bio Unfer Aprile Berfanf bon Möbeln und Teppichen bes Colonies Sotel und Reft bes Bendome Clud und Commercial Sotels.
Möbel febrigit von ber Birfed Sab Mfg. Co. nud Phoenig Manufacturing Co. Die Teppiche von John und James Dobjon und 3. M. Clou & Co., Rew Jorf. Es grebt feine besser genachten Teppicke oder Abdel in dem Bereinigten Staaten. Teige sometlichen Kaaren sind zum Private-Berfauf Ob. (69, 71, 73, 75 C. 31. Str. 139) Rimbior Phoenit, Austrian und Reinfeldt Holdingbetten von \$10 bis \$10, werth \$25 bis \$55.

30 Eciclen und Unenehol Chissoniers, von \$5.50 bis \$18.09.

Fran C. G. Gaenjer, Frauenarst und Geburtsbeiserin, ertheilt Rath und hilfe in allen Frauenstrantgeiten. 291 Bells Str. Office-Grunden: 2-5-Uhr Rachmittags.

Chicago Orbanmen-Inftitut, 853 12. Str. Blub. Das Publifum verlangt intmer meht bie Bejdaftle gung bon Frauen in Bezug auf Abbammen, mas martirlich gur Golge bat, daß mehre Graduirten bolls fandig mit allen Saden bekannt fein muffen, Frihzahrs-Kurgus beginnt ben 1. Mai. Dr. Auguste Schmätel, Brafibentin.

Geichlechts, Sants, Bluts, Rierens und Unter-leibs-Krantheiten ficher, ichnell und bauernd geheint. Dr. Chlers, 108 Bells Str., nabe Chio. Aobas

Mr 5, 3 b a 3 a b e f, Geburtshefferin. Brivatheim, Ar. 277 Sedgmid Str., nabe Divfion. Empfehle Franenichus, Bebanbelt alle Franenfrantheiten. Erfolg garantitt. 28m3lm Debammen. Chule. Das German Medical College eröffnet den 12. April einen Aurius ficht hechannten, Raberes bei Dr. Malot, Brofeste und Bergialift in Seburtefallise, Frauens und Andertrauspeiten. 186 28. 13. Str., nabe Alblend Ave.

Englische Sprache file herren und Damen in Aleineflaffen und privat, sovie Buchhalten, alle handelssacher, befanntlich am besten gelehrt im Aurtheit führer, befanntlich am besten beiden, Artnappel, 922 Milmaufee Avoi. George Jenffen, Artnappel, 922 Milmaufee Avoi, Breifen nößig. Beginnt jeht.

1610, bbfa, fro

Unterricht in Englisch für erwachsene Deutsche, 22 per Monat, Budjührung, Stenographie, Zeichs nen, Mednen u.f.w., 44. Dies it besser als "Down Towns-Schulen. Offen Lags über und Bown Besincht uns ober schreibt wegen Jirfular. Zimmer und Rost sür Studenten. Beginnt jest. Riffen's Dufined College, 465—467 Milwaufer Me., Ede Chicago Ave.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Rathias gub,
Deutscher Abvofar und Rotax,
59 Teatorn Str., Zimmer 209.
Mie Arten Prozesse mit Erfolg gesübrt. Erbichaftsund Beld-Angelegenheiten in Amerika und Deutschland. Kolletionen jeber Art. Grundeigenthumsllebertragungen. Abstrafts eraminirt. 26ja, jadd, li

Geo. R. 6 mit b. Abbofat. Braftigirt in allen Berichten. Löhne, Roten, Rofte und Mietherechnungen, fomte folechte Coul-ben aller Art folleftiet. Reine Bezahlung wenn fein Eripig. Jimmer 45, 125 La Calle Str. Ifp, bbfa, Ij

Genry M. Coben, Redisanwalt. Braftigirt in affen Gerichten. Noftrafte unterfucht. Rolletionen gemacht: feine Begoblung, wenn nicht erfolgreich. Fimmer 84, 125 La Salle Str. Zungli

Rechtsfachen aller Art fowie Rollettionen prompt beforgt. 10031 Goldgier & Mobgers, Rechtsanmalte, Redgie Blbg., 120 Randolph Str., Bimmer 901 -907.

Belangt: Gin Munn mit \$000 bis \$300 und ber eimas bom Liquor-Beichaft verfteht, als Partner .-Abreffe: & 247, Abendhoft.

Angelgen under biefer Andrik 2 Cents bad Montal 20 Dollar das Sind in Reitville, Chryf in Weistennin, woeldhie jeit dem k. Gebraar 1823 200 Esten verleuft worden in Reitville, Chryf in Weistennin, woeldhie jeit dem k. Gedraar 1823 200 Esten verleuft worden in Socialitäde vollahd in Gerief Bereich in Socialitäde vollahd in Kelsbille, Bist. im den Bereich iner antickenden Kreistelle, Bist. im den Bereich ber Arabilo ten in Reisbille, Bist. im den Bereich vollahmenden Fannländereien zu erhöben, und ünd inmittliche Dupläne des den in Gereich berief Ernfahle. Der Bereich vollahmen der Schaften von Gowenbaufe entfernt, und offerfres vollaher bei der Schaften von Gestellt der Verleuft der der der Verleuft der Verl

Grundeigenthum und Baufer.

Mingelgen unter biefer Anbrid 2 Cents bal 2

Samftag je bis 9 Uhr Abends, 16a, vibefachur 55,000 Uder gutes Hartholy-Farmland in Marabian Gounty mis im in üblichen Theil von Lincoln County, Bisconfin, due verfaufen, dei Bischon Gounty, Bisconfin, due verfaufen, dei Bist. Ballev Land Gompon, von Benjam, Mausthon County, Bisconfin. Den genaut. Tondon Gounty, Bisconfin. den genaut. Marabion der Gounty, Bisconfin. den genaut. Marabion Gounty, Bisconfin. den genaut. Marabion Gounty, Bisconfin. den genaut. Marabion der gegand ju gedyn. der genaut. Der genauf. Der Genauf. Der gute gut. der genaut. Der genaut. Der genauf. Der Genauf. Der gut. der genaut. Der genaut. Der genaut. Der genauf. Der genaut. Der gena

Ju verlausen: Sanser, öftlich von Clart Str., und nabe Lincoln und Southport Ane., und Lette auf leichte Abzahlungen in allen Aichpungen Laft Jiebb. Bollfandige Garmen in allen Größen in Jlinois, Wisconfin und anderen Staate billig zu verlausen oder argen beitges Gigenbum, zu vertausen oder grene ibifges Gigenbum, zu vertausen der Aufren bertausen will oder vertausen, Saus öder Lotten verlausen will oder vertausen, Saus öder Lotten verlausen will oder vertausen, Saus öder Lotten verlausen will oder mindlich an uns zu wenden. — Schmidt & Eiser, 219 Lincoln ive., nade Beshrer voe. und Larradee Str. Telephon: Roth 408. — Abends offen von 7 bis 9 Mer. In berfaufen: Saufer, oftlich ben Clart Str., und nabe Lincoln und Southport Mue., und Lo Ababe eine große Auswahl von bedauten und unbebauten Brivale, Bobns und Geidaftseigenstund ben Arbeiten ben Rochesbierge, Isle Brick, Bobns und Geidaftseigenstum in allen Theilen von Rochesbierge, Jafe Biech, Rogers Bart und Auenswood gegen bildig Breife und unter günftigen Bedinfungen zu verfaufen und zu vertrachen. Bedinfungen zu verfaufen und zu vertrachen. Bedinfungen zu vertrachen in Beidaftschaufen. Bezinchnen der Bells Str., ebenfalls in Refidenzeigenthum in der Abe von Jincoln-Vant. Dien Wends und Sonntag Porswittags. Sphothefen auf Chicago Grundeigenthum kets an Jand und zu verkaufen. August Tothe, 160 Aorth Abe.

\$50 bezahlen eine Sot in Sosfard Bact, \$5 baar, \$5 ben Monat. Diefe Lotten beingen \$400 bis \$500, iobalb bie Beiten gut werben. 265 erten betfagit. 5 neue Saufer jest im Bau begitften und meitre 12 bis jum 1. Mai freine Gruchts und Schaften baume. Efetteifer Babn. 4 Satiofen. Barrd Ruffell, 3immer 43, 162 Bafbington Str. 27m3,1m

Bin iconet Rompler bon 5000 Mdern freies, fruchts bares Brairieland, ichmarger Boben, nur 60 Meilen bon Chicago, in Studen bon 40 Adern, & baac, warts in ju verfaufen ju 30 per Ader, a baar, Reft 6 Brogent. Gifenbahn und Seiten=Trad auf dem Land — ausgezeichnetes Klima — muffen in 4 Wochen berfauft werben. Abreffert: A. Bopfen, 502 Tentonic-Gebaude, Chicago. 18aplmitogabi

Moiner-Grouner, grang.
Echon e Bau- Lotten an:
Abdion, Paulina und Modofide Monne.
Leichte Abgablung.
Breit 21100 und aufwärts. 10 Brog. baar.
Seiver, Waffer, Gas, gehiffstette Etrage.
Reine Affenneuts.
Roeft er & Jan den, Od Dearbotn Etr.
Jweig-Office: 1935 R. Baufina Str. Saufer und Garmen. Beftgelegene ganfer un otten (nabe Bierbebahn) fpottbillig, fteine Mugan

lung, Grundeigenthumsanteiben, Fraumen gu verfaus fen und jum Unitunich gegen Gra-leigentham flets an Sand. John Seury Scheer, 1030 Moglebidolm Ere Jungfabidolm 3u bertaufen: 3wei 7-3immer-Frame-Sonier, Brid Bajement, Baber 3immer, alles mobern, Strabe, epfigiert, Boodibe Wee, nabe Lincoin Mee, 1900. Afteine Baarangablung, Reft mountlid, & Brog. Jinfen Roefter & Jander, 60 Dearborn Etr. Imalipbi

Auf leichte Abgablungen in Maplewood, 4, 5 und 6 Annner-Saujer, bon \$1600 bis \$1900, nur \$150 Bareffingablung. Office. Conntrags offen. G. Reim S. 1285 Milmaukee Abe. Smabfifin

An Emerald Moe, und 30 berfaufen: Lotten wogen Whreife, Angufragen 697 S. Zefferjon Str. -18ab Gutes Farmland in Artanfas in benticher An fiebelung, nobe Eijenbabn und Stübeten; \$2.50 pe Aberd. Extherion 23. April. Sprechfunden Abend und Soziatag ben gangen Tag. All Hoscoe Str. nabe. Lincoln Abe.

Bu bertaufen: 3mei Lots und gweified. Caffett baus mit Bafement und Stas, mit Badofen, fi Baderei geeignet. Billig für Baar. 619 12 181

Photographen. Augelgen unter biefer Aubril, 2 Cents bat

3. B. Willou, 20 State Ste. 12 feinfte Cabinets und ein 11 bei is Bert Bilder fopier und vorgebert. Countagt offen,

Musfolieftich aus Blanzenftoffen zufammengefett, find das barmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

Gallentrantheit. Nebel feit. Appetitlofigfeit. Rervofer Ropfichmerg. Surgathmigfeit. Bidhungen.
Gelbindt.
Folis Weigbarkeit.
Folis Wigbarkeit.
Folis Wi

Jebe Familie folite Bernard Rräuter : Billen vorräthig haben

Sie find in Apotheten gu haben; Breis 25 Cents

nebst Gebrauchsanweisung; fun! Schachs 00; sie werden auch gegen Empfang bes Baar ober Briefmarten, ergend wohin in bie Schachtel, nebit teln fir \$1.00; fi ben Ber, Staaten, Conada oder Guropa frei fandt bon P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Wünschen Sie

eine gesunde und reine haut

als Reinigungsmittel. Unumftögliche Bemeife eriftiren, melde entichieden barthun, baß fie bie gleich ficheren mohlthatigen Bir= fungen hervorruft wie die jehr beliebten und auperläffigen Schwefelbaber, ob fie nun fünftlich ober aus bem Bujen ber Mutter Ratur fromen. Rheumatifche Leiben fomobl wie eruptive Comergen, Geichmure, Bufteln und Schori ber Saut werben entfernt. Beachten Gie, wie billig biefe Geife ift - 25 Cents per Stud, 60 Gents für eine Schachtel von 3 Studen. Bu haben bei Apothefern.

Sills Saar= und Bart-Farbemittel, Sowary und braun.



NEW YORK. DRVANDYKE ELECTRIC - INSTITUTE

Dr. Hans Treskow,

Chronifde Rrantheiten purch Glettrizität geheilt. Alle Nerbens, Lungens, Magens, N. rein und Leberskrantheiten. Junge und ältere Kanner geheitt, welche an berlovener Manneskraft, Ergüssen, Involena, Baricopsie, vierzagtbeit, Unfähige feit zur keistalh und allen Krantheiten ingenblicher Ausschweizungen leiben. Vlutz und Saufkrants eiten. Butvergiftung, Eigena, Conorrhoen, Ge-dwulfte, Geschwüre, Uebetfüllung, Striffuren. — prauenkrantheiten. Leitorrhoen, Schwärungen de Unterfeibes. Berfchiedungen, dimpfes ichlaffes Gefähl und alle Krantbeiten der Kranen. Padieuten auherhalb der Stadt drieflich beharbelt. Unterfudung fert. Sprechfungen: 10 Uhr Borm. dis Suhr Rachm. Somntags von 10 die 12 Uhr. 17jablij Zimmer 330. 96 STATE STR. Chicago, III.

Mannestraft wieder hergestellt. Geichlechtstrantheiten geheilt.



Der Keim bed Tobes wird in manches junge, feisch pulfügende Lebeit durch mit eiter mit intendiche Berirrungen gelegt. Eine Aur-Weische, bis fich in den bergweiselthen Fällen fets gläugend bewährt hat, if in dem gediegenen Buche "Der Meitungs-Anfer debergelegt. Giffengebende follen es zu ihrem selbstidung nicht verfreumen. dasselbe zu lefen, de sie fich wurch sowielbelhofte Angelen ber andle eichen Onachaber werteiten lassen sie able vorauf biese nur spentleren, zum Frenker binass werten. Das Binch, ds. Kuffage. 200 Seiten

mit 40 kebreeigen Bitdern und einer Abhandlung über kinderlofe Giest und Franentraukbeiten, wird hir 25 Genest und offinarten, jorglam in einem midedrucken Umfalag verhackt, frei verfandt.

Der "Rettungkanter" ift auch zu haben in Chicago, 3fl., bei Herm. Schimpfky, 282 G. North Abe.

Erfolg und an deren vollfidudigen Jutrichenheit ge-halten. Bin baber feit übergeugt, das beienigen Lei-benben, welche find vertachen bold an mich wenden, der fofortigen gettlung berfichert fein durfen. Der Preis if to geftellt, dag ein Jeber 100h bie Wittel hat, ben Cleinen Betrag von 50 Cents zu gabten.

Conrads Asthma-Heil-Anstalt, 1146 W. HARRISON STR.

Spred finn ben: 9-12 Borm., 3-8 Radm.; Conn rage bon 10-12 Borm.

Edwade, nerboje Berjonen, ualt dan Gewissendissen und schlechen Träumen, einigs von Kuden und kopfigmenterzen, Erdben, krut, derzstopien, itwentschossenkert. Tribbun ernschlichen Anglissen, eraben aus dem agendfreund", auf welde 'einfache, billige Weise Gleichterantbettem und Bolgen der Ingenden gebilt und die dosse des und der höhmt biedererlangt werden tonnen. Dang kollendigen die der fein ner Kirt. Gald is Lenis in Stampfung der sin mit das Auch verregelt und bet geber fein ner Kirt. Gald is Lenis in Stampfung der mit der Auch ernschlicht von "Krivat Auch lerigelt und tet jugefoldt von "Krivat Allinse jund Dispeinfurp, "W Web lit. "Kew Dort, K. B.

Don Beorges Ofnet.

(Fortfehung.)

Den Dag barauf beobachtete Lybid, wie die Mulattin es ihr gerathen hatte, das junge Mädchen; aber Therefe verrieth nichts von vem, was ihr Innerites beschäftigte. Diese Blondine mit den fanften Augen hatte einen festen Charatter, und wenn fie sich ein= mal eine handlungsweise vorgeschrie= ben hatte, wich sie nicht jo leicht babon ab. Der Ginbrud, ben Lybia fofort auf Raimond gemacht hatte, und bas ftumme Entzuden, mit bem er fie betrachtete, war Thereses Bliden nicht entgangen, und ihr herz zog framphaft zusammen. Bisber hatte fie ihrem Better eine gartliche Reigung entgegengebracht, hatte fich offen unio ungefünstelt bor ihm gezeigt, so wie fie war, in ber gangen Ginfachheit ih= res Wesens! Zwischen ihm und ihr hatte nie ein Bebeimnig bestanden, fie hatten sich alles gesagt und in vollem Bertrauen hatte ihm Therese stes Rebe und Antwort gegeben, jo wie da= mals, als er mit ihr über ihre religio= fen Reigungen gesprochen hatte. Bu jener Zeit, also wenige Wochen vor ber Unfunft ihrer Unverwandten, war ihr herz noch frei gewesen und fie hatte fich bem Dienfte bes herrn ohne jebes Opfer weihen konnen, ben Freuden ber Welt gern entjagenb. Wenn fie Raimond liebte. fo mar biefe Liebe eine fo gewohnheitsmäßige und betwandtschaftliche Empfindung, baß fie

Erft als fie Ploerne mit Lybia fah, erschauerte Therese bis in Die tiefften Tiefen ihrer Geele hinein. Während fie fich eingestehen mußte, bag ihr eine Rivalin, und zwar eine bevorzugte, in Endia erwuchs, erwachte bie Giferfucht in ihr und entbedte fie ben mahren Charafter ihrer Liebe für Raimonb. Sie fühlte einen brennenden Schmerg, por allem barüber, daß ihr bie treue Reigung beffen berloren ging, bon bem fie geglaubt hatte, baß er ihr immer anhangen murbe; bann barüber, bak fie auf bas Glud ber anberen neibifch war. In ben Augen bes fein organt= firten, ebelbenkenben Madchens war Giferjucht eine erniedrigende, fast ent= ehrende Empfindung, und fie schwur fich, fie niemals zum Durchbruch tommen zu laffen. Gie übermachte fich cuis ftrenafte, und in Endias und Raimonds Gegenwart waren ihre Buge wie aus Marmor gemeißelt, jo talt, o ftarr, um ja ihr Geheimniß nicht gu verrathen. War fie allein, bann überfiel fie Bergweiflung, und in folchen Momenten hatte Leila Gelegenheit, fie

fich feine Rechenschaft barüber abgelegt

gu beobachten. Ohne die Mulattin hatte Libia feine Uhnung von ber hoffnungslofen Liebe Thereses zu Ploerne gehabt; aber Die Entbedung Leilas nügte bem armen Madchen wenig, ba bie egoistische junge Rreolin fich nicht viel um Die Gefühle ihrer Rouffine fummerte und nach wie bor mit bem unerschütterli= den Gleichmuth eines 3bols bie ftumme Unbetung Raimonds entgegennahm, mochte fie ber Unglüdlichen auch

bas Berg brechen. Gin bon Lieutenant Ploerne borhergesehenes und im stillen bon ihm gefürchtetes Greignif beichleunigte jeboch Die Dinge. Er erhielt ben Befehl, fich unverzüglich auf ber Marineprafettur in Toulon zu meiden, um nach

Tontin abzusegeln. Es mar gu einer Beit, mo bie frangofifche Expedition mit ben größten miral Courbet hatte ben Befehl übernommen und marichirte auf Sanoi los. Für einen Mann, der fo mit Leib und Seele Solbat war, wie Ploerne, mußte biefe Ginberufung erwünscht fein, ührte sie ihn doch in Länder, wo man fich tapfer schlagen tonnte, wo es Thafen au berrichten, Beforberung gu erboffen und Lorbeeren ju ernten gab. Gin halbes Jahr früher würde Rais mond barüber außer fich bor Freube gewesen sein; jett liebte er, und mit Trauer im Bergen bereitete er fich barauf bor, ben Befehlen feiner Borgefesten Folge gu leiften und Frantreich ju verlaffen. Roch am felben Wbend begab er fich in bie Billa ber Abenue Soche. Begen feine Gewohnheit war er in Uniform. All er in ben Galon trat, in bem fich Madame de Saint-Maurice mit Therefe und Lydia befand, em= pfing ihn gleichzeitig ber Musruf ber jungen Matchen: "Wie, in Gala? Bas bebeutet bies? Rommen Sie von einem offiziellen Fefte?"

"Bom Ministerium, aber bon felnem Feste," erwiderte Ploerne lächelnd; "bon Festlichfeiten war feine Rebe, fonbern fehr bom Gegentheil." "Bon Dienstangelegenheiten?"

... Und bon recht ernften," gab er gur Antwort. "Ich muß ohne Aufschub morgen abreifen." "Sie reifen ab!"

Die aus einem Munde ericol es von Lydia und Therese, in einem Tone, ber bei beiben basfelbe gintereffe perrieth. Sie errotheten und ihre Blide trafen fich berwiret. "Mobin geben Sie?" fragte Lybia,

bie fich zuerst wieder gefaßt hatte; "weit fort?"

"Sehr weit." "Auf lange?"

"Auf fehr lange; vielleicht filr immer.

"Werben Gie ins Treffen fommien? "Für uns Seeleute bobarf es beffen nicht," erwiderte Ploerne wehmutbig. "um uns in Gefahr ju bringen. Das Meer ist allein schon genügend 3u fürchten und bas Klima ist in jenen Begenben ein mörberifches. Wir haben nur die Qual ber Babt, auf welche Beife wir unfer Leben aufs Spiel fegen wollen. Da, wo ich hingeschiedt werbe, ift alles bereint: Deeresgefahr, schlechtes Klima und Rampf. Es ift übrigens ein Chrenpoften, ju bem man nur folche Offigiere entfendet, auf Die

man gahlen fann. Ich werbe bort alfo abanciren, ober

Der Seemann ichuttelte energijch und wie gur Abwehr ben Ropf und fein Geficht erhellte fich unter hoffnungsftrahl, als er mit fester Stimme bingufügte: "Aber ich werbe abanciren. Wenn ich guradtebre, werbe ich die fünf Treffen am Aermel haben und Rapitan fein. Das Schlimmfte meiner Rarrierre habe ich bann hinter

mir." Mabame be Saint-Maurice, Die erft erstaunt und bann boll Intereffe bem rafchen Austausch von Fragen und Untworten ber Ihren gelauscht hatte, benutte eine fleine Baufe im Gefprach, um einzuschalten: "Wie, lieber Rai= mond, nachdem wir uns faum erft ten= nen gelernt haben - und unter welch trauriger Beranlaffung - follen wir schon wieber getrennt werben? Wir tommen an, ba reifen Gie ab! Das ift in der That eine unangenehme Ueber= rafchung. Bobin geht es benn eigent=

"Morgen, liebe Tante, schiffe ich mich auf bem Dampfer "La Norman-Die" mit noch vier andern Offizieren und zweihundertfünfzig Mann nach Tontin ein. Wir follen die Reihen bes Generalftabs und ber Solbaten, in bie große Breichen geschoffen find, wieber vervollständigen. Unfer erfter Beftimmungsort ift haiphong. Bon ba bereinigen wir uns ben Befehlen gemaß, bie wir nach unferer Unfunft bom Womiral erhalten werben, mit ihm in Sanoi, wo wir mit unferm Beschwader bor Unter geben. Wir werden tampfen, gu Waffer ober gu Land, bielleicht auf beiden; bies ift bas ein= gige, was ich im voraus bestimmt weiß. Und was für ein Rampf wird bas werden! Leute, bie man von jo weit heptommen läßt, find nicht in bester Laune, und barum wehe bem Feinde!"

"Ihr Beruf ift fchrecklich, Raimond, fagte Madame be Saint-Maurice schaudernd. "Was mir aber am ent= fehlichfien ware, ift bie Geefahrt! 3ch war fo bollftandig herunter bon mei= ner Reife, bag ich fie um alles in ber Welt nicht noch einmal machen würde! Die fann man nur an Bord Ghrer Schiffe leben; bas ift mir unfaglich! Ohne Unterlaß auf so einer ichmalen Planke hin und her geschautelt zu werben! 3ch glaube, ba iprange ich lieber gleich ins Waffer, um ber Beichichte ein Enbe zu machen!"

Raimond und die jungen Mabchen hörten längst nicht mehr, mas bie Grafin alles schwatte. Sie halten sich, leife miteinander fprechend, in eine Genfter= nische gesett. Aber schon nach einigen Minuten erhoben fie fich wieber wie in ftillschweigendem Uebereinkommen und trater burch eine Glasthure auf eine in ben Garten hinabführende Terraffe. Gie erstidten fast im Galon und brauchten die Frische ber fühlen Abendluft für ihre erregten Merben.

"Ihr werbet euch erfälten!" rief bie ewig frierende Grafin ihnen nach. "Diefe europaischen Nachte find fogar im Juli feucht!"

Dann flingelte fie, und als Leila eintrat, fchicte fie biefelbe nach marmen Tüchern und Charols für die jungen

Die jungen Leute gingen langfam um ben Rafenplat herum. Es war ei= ne herrliche, milbe Commernacht, und ein leichter Wind trug ben Duft ber Blumen zu ihnen bin. Unter bem mit Sternen überfaten Simmel, gwifchen ben beiben Mabchen, erfaßte Raimond wehmuthsvolle Trauer; war es boch bas liebste auf ber Welt, mas er verlaj= fen mußte; Die eine, Die er feit ihrer Rindheit fannte, Die er hatte beranmachien idben und die er wie eine Schwester liebte; bie anbre, bie enft feit Schwierigteiten zu fampfen hatte. Mb- | einigen Monaten in feiner Rabe weilte, die ihn aber wie eine Zauberin mit einem Schlag unter ihren Bann gebracht, die er anbetete mit allen Fafern feines Bergens. Beldes Glud, fie beibe um fich gu haben, ihnen Worte fagen gu fonnen, bie ben Stunden, in benen fie ausgesprochen werben, eine heilige Beihe berleihen und fie unausloschlich in unfer Gebächtniß eingraben. Und ber tommenbe Abend würde fie schon auseinanbergeriffen halben, er würde auf bem Ded bes Schiffes, bas ibn in weite Fernen, vielleicht in Die Emigfeit entführte, einsam umbergeben, mah= rend fie im Garten, gwijchen ben buf= tenben Blumen wanbelten. Seine gewohnte Festigleit verließ ihn bei biefen Gebanten und fein Blid wurde feucht, als er mit gitternber Stimme fragte: "Werbet ihr mein wemigstens gebenten, wenn ich fo weit fort bin ?"

> Bilf ber Ratur nach, wenn auch nur jumeilen mit einem ge linden, reinigenden Abführmittef. perborbene Stoffe ans em Magen und ben Eingeweiben entirt und flärtt und fie feit antreibt. Daburd bejeitigft Du bie Urfache einer gangen Menge qualender Kraufbeiten, wie Kopfweb, Berdanungsbeichwerden, Gal-lenfing, Santtrantheiten, Beulen, Karbuntet,

(Fortfehung folgt.)

Schworrhoiben, Fifteln und vieler anberen Leiben, die wir nicht alle aufgahlen tonnen. Wenn bie Leute mehr Aufmerkiamfeit barauf verwenden wollten, die Thatigfeit ihrer Gingeweibe gu reguliren, fo wilrben fie weit eniger Beranlaffung haben, bie Gulfe ihres Arztes jur Bewältigung gefährlicher Krant. heiten in Anspruch ju nehmen. Bur Erreichung diefes Zweckes fommt Richts Dr. Bierce's "Pleasant Pellets'

gleich. Beweis bafür ift, baß, wer fie ein, mal gebraucht hat, immer wieder zu ihnen greift. Gin hauptvorzug berfelben ift, baß fie ben Leib offen halten und nicht, wie andere Billen, thatfächlich Berftopfung berurfachen. Daber ihre große Bopularitat bei Lenten, die an gewohnheitsmäßiger Berflopfung, Samorrhoiden und Berbauunge befdmerben leiben.



Bremens Ediffahrt.

Die fürglich ericbienene Ueberficht

über Bremens Handel und Schiffiahrt im Jahre 1894 verzeichnet die bomertensworthe Thatfache, daß denhandels= bertrag mit Rugland fofort eine Bunahme ber Schiffantunfte bon Diefem Lande um 120,000 Regiftertonnen gu Bege gebracht hat, wobei zum Theil wohl bas erhöhte Baburfnig Deutschlands nach frembem Betreibe mitge= wirft hat. Eigentlich hat ber Zollfrieg 1893 mur zwei Monate länger ge währt als 1894, benn er begann Ende Juli 1893 und mahrte bis gum April 1894; tropbem ift die Ausfuhr Bremens nach Rufland von 9,8 Millionen Dit. im Sabre 1893 auf 14.3 Millionen Mt. im Jahre 1894 geftiegen. Und Bremen hat durch feine geographische Lage gar nicht einmal nabe Beziehungen zu Rugland. Umgefehrt ift Die Musfuhr nach Spanien und Spanisch=West= indien auf die Salfte gesunten. Bremen erfreute sich 1894 einer Zunahme feiner Schiffsanfünfte um 142,000 Reg.= Tonnen, wobon nur 12,000 auf ben bis 1861 fo ziemlich jeber Gechfer, um len,während auf Europa 130,000 Ton- ift, auf je 100,000 Einwohner in Bannen Zunahme entfallen. Tropbem macht im Gegenfat ju Samburg ber transatlantifche Bertebr in Bremen bie andererfeits bas Fallen bes Getreibe= Hauptfache aus, nämlich 1,217,000 To. Anfünfte gegen 955,000 To. von Guropa. Der Berfehr mit europäischen Hafen ift aber burch die Bertiefung ber Unterweser, bie ben mittelgroßen Schif= fen jett das Herauftommen nach der Stadt erlaubt, auf eine fo bollfommen anbere Grundlage gestellt, bak eine rasche Entwicklung wahrscheinslich ist. Der Guterverkehr ber Reichsbampfer= finien noch Oftafien und Auftralien ift im Laufe ber Zeiten erheblichen Schwantungen ausgesetzt gewefen. 1890 betrugen bie Unfünfte bon 30 pan, China und Auftralien 25 Mill. Mt., 1892 maren fie auf 27 Mill. geftiegen. 1894 hoben fie fich auf 276 mill also höher, als fie je zubor maren. Die Ausfuhr nach ben drei Ländern betrug 1890 19.6 Milf. 1892 nur 15.1 Min bagegen 1894 32.4 Mill. Gie bat fich also noch gunftiger entwidelt, als bie Ginfuhr. Der oftafiatifche Rrieg bat nicht nachtheilig auf ben Sanbel

bie Steuerbroiefte berpor. 1893 betruc bie Einfuhr 583,000 D. 3tr. im Berthe von 54,6 Mill. MI., 1894 nur 459. 000 D. 3tr. im Berthe von 44,9 Mill: Mit. In welchem Dage unfer überfeeie fcher handel der Induffrie bient, Das zeigt Die interessonter Thatfame, bab com Berthe ber gefammten Ginfuhr gur Gee (478 Dill: Dt.) fast ein Drittel (152 Mill. Mt.) auf Baumwolle allein entfällt.

Brotpreife und Berbrechen.

Brofeffor Quio Brentano, Berlin, macht auf den Zusammenhang des Brotpreises mit ben Berbrechen gegen bas Gigenthum aufmertfam. Je hober ber Brotpreis ift, je größer Die Bahl ber Berfehlungen gegen bas Gigenthum und umgefehrt. Bum Beweise bringt er Zasslen aus einer Magr'schen Statistit aus Bapern, ber bagu bemerft:

"Die Linien find fo überrafdenb parallel, bag man nicht ansteben fann, gu befennen, bag in ber Periode 1835 Berfehr mit fremden Welttheilen fie- ben bas Getreibe im Breife geftlegen enn jewseits bes Rheins, einen Diebftahl mehr hervorgerufen hat, während preises um einen Sechser je einen Diebftahl bei ber gleichen Zahl von Einwohnern verhütet hat."

Die gleiche Erscheinung macht fich im gangen Reiche geltend. Auf 100,000 ftrafmundige Einwohner ber Bivilbebolferung tamen Berurtheilte megen Berbrechen und Bergehen gegen bas Bermögen (der Roggenpreis bezieht fich

1 TOON HITO) in Berlin:	46.000
76,1	Mergehen	Roggenprei
1882	535	152,3
1883	517	144,7
1884	509	143,3
1885	486	140,6
1886	480	130.6
1887	470	120,9
1888	459	134,5
1889	493	155,5
1890	494	170,0
1891	511	211,2
A! . P. x .		

Die fich hierin ausbrudenden That= fachen find weder ben Bolfswirthen noch ben Rriminafisten unbefannt; es ae= wirft. Edwer laftet noch immer bie ift vielmehr längst fostgestellt, baß Arisis von Nordamerita auf den Ber-Gunft over Ungunft ber wirthschaftli= fehr Bremens. Die Ginfuhr murbe den Buftonte in ber Rriminalftatiftif fich genau ablehnen laffen. Bas oben ernte Rorbamevitas begunftigt, fant von bem Roggenpreis gefagt wirb, spricht natürlich gegen jede fünstliche Bertheuerung ber Bodfsnahrungsmit-Mf., 1893 102 Mill., 1892 119 Mill. tel, wie auch gegen bie Berfchlechte-Recht fichtbar tritt am Tabathanbel rung ber Wirthfchaftsverhaltniffe im

burch bie ungeheuer große Baumwollaber boch um 9 Mill. Mt. im Werthe. Die Ausfuhr betrug 1894 100 Mill. bie unausgesette Beunruhigung burch ! Allgemeinen.

WASHINGTON 68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Argt. Der medicinische duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Profe Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Beilung geheimer, nervojer und dronifder Brantheis ten. Taufende bon jungen Dannern wurden bon einem frubzeitigen Grabe gerettet.

Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Erpreß jugefandt. Merlorene Manbarkeit, nervoje Somade, Migbrand bes Syftems, er-neigung gegen Gejeffchait, Gnergielofigfeit, frubgeitiger Berfall, Baricacele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendfünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadum sein, bedentet jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Empferdichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmuck Jüngling bernachläsigte seinen leidenden Justand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Anftedende Frankheiten, wie Syphilis in allen ihren fcred-und britten; geschwurartige Affette ber Rehle, Raje, Anochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenfluß, eitrige oder unftedende Ergiesun-gen, Striffuren, Ciftitis und Orchitis, Folgen bon Blogfiellung und ungen, Strikfuren, Cisitis und Orchitis, Folgen von Bloppellung und unreinem Umgange werden schnest und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden siren geheim gehalten. Arzeneien werden so verpackt, daß sie keine Rengierde
erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; sedoch

wird eine personliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur bon 10-12 Uhr R.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein ntes Mittei für Kinder ist und besser als die anderen, die ich kenne."

H. A. ARCHER, M. D., 111 So, Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Vers Magensäure, Diarrhoe, Aufste Tödtet Würmer, verleicht Sch dert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffs.

HOME MEDICAL INSTITUTI

61 La Salle Str., Ecke Randolph Str.

Ronfullitet perfonltet, ober brieflich bie erfahre nen Kerate, die länger als ein Siertel Jahrhun bert jebe geheime, nervöse und hronilige Krant heit mit großem Erfolg geheilt haben.

Berlorene Maunbarteit. Rervoje Schwade, Encrgielofigfeit te.

Die Folgen vernanden feiten fie ober garantiren Euch 8500 für jebe geheime Krantheit, die wir nicht beiten fönnen. Pronificit, die wir nicht beiten fönnen. Pronificitationen und Norrespondenzen werden

Anninitationen und norrespondenzen werden fireng geheim gehalten. Menn 3hr nicht verfonlich kommen könnt, last End unferen Fragebogen schicken. Office-Enniden: 9 Uhr Mrgs. bis 8 Uhr Abds. Somutagi: 10 bis 12 Uhr Norgens. 2juli

HOME MEDICAL INSTITUTE.

61 La Salle Str., Ecke Randalph Str.

Lefet Die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Mergtlicher Math ift frei!

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und beför-dert Verdauung.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte biefer Unftalt find erfahrene deutsche Spe-ialisten und betrachten es als eine Chre, ihre leibenben Ritmenschen jo schuell als möglich von ihren Gebrechen witnengen is inden als mogia von ihren werenen zu beiten. Die hielen gründlich, unter Garantie, alle geheimen Krantbeiten ber Mönurt. Frauem Eleden und Arenitienationschörungen ohne Operation, alte offene Geschwürze und Minnen, Knochenfrag zu. Althum und Katarch volltie geheilt. Reue Methode, absolut unschloar, dabe in Deutschalt Zausenbe geheilt. Keine Althemund zu eine geheilt zeine Althemund zu eine Althemund zu e Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens dis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 dis 12 Uhr.



KIRK Medical Dispensary

Svezial-Aerzte für Daut- u. Geichiechts-Arentbeiten. Sob i-is. Männerlimäche, weihen Juh. Mut-terleiben u. alle dro-

Behandlung \$5.00 per Monat (infl. Medigin). OfficeRunden: 9 bis 9 Ubr. Conntaas 10 bis 3 Hfr.

Artists' Mate rials and Paint-

AH ABBOTT

50 St 60. Chicago.

ARTIFICIAL

ers' Supplies ALUMINUM | Assayer, Chemist,

CHICAGO.

JAS. I. LYONS, C. Gilbert Wheeler 143 Lake St.

Real Estate and GENERAL Mortgages, CONTRACTORS LOANS, RENTING.

ORDER HOUSE

MONTGOMERY WARD & Co

GLOBE The Fitz Simons SAVINGS BANK & Connell Co. 250 Dearborn St. PUBLIC WORKS

THE KNIFE JUNE TILLSE J. B. Sullivan & Bro. Dr. A. W. Brinkerhoff's System PILES Absolutely Cured Without It.
Write for references and pamphlet

Wood Carpet

GEO. B. CARPENTER rnilip Henrici STRAUSS AND JANDORF TENTS and SHOE CO. AWHINGS, P

202, 204, 206 and 25 South Water St. Best of Everything Served 50 S. CLINTON ST.

Vaverley PRODUCE & STOCK EXCHANGE CAPITAL STOCK, \$100.000 STOCKS, BONDS, & RAIN & PROVISIONS

Assayer, Chemos, STORE" GOODS.
Patent, Mining Butler Brothers.

C.E. LOSS & CO. GRISWOLD PALMER & CO. DRUG CO. MANUFACTURERS
Ladies', Misses' & BUILDERS CLOAKS CHLERATED CHLORODYNE CHLORODYNE COUGH MIXTURE.

WILSON & A. H. BARBER, WEAR & SCOTT JACKSON COMMISSION MERCHANT DAIRY SUPPLIES. MONADNOCK BLOCK 229 So. Water St

CLOTHING WHOLESALE HART, SCHAFFNER & MARX, Market and Jackson Sts

PAINTERS DECORATORS Ad- ARTISTIC PAPER HANGIN

Dr. Parker's SPECULATE "Retentive Truss" or R. R. Stocks

J. D. SAGE

DENTAL ASS'N

LIVE STOCK

STEAM

Carpet Cleaning

103 to 107 W. Monro

Side-2242-2234 S. La Salle st.

Rupture BORSCH, Lewis M. Loss CONTRACTOR

Eye Glasses and Spectacles a specialty. CHICAGO BRIDGE & IRON CO. CONTRACTORS BAKING POWDER

CHICAGO. W. MURAVA red. Kaempfer BIRD FANCIER Steel Frame TAXIDERMIST Buildings

STONE CO. PIANO CO. 1220 CHAMBER OF FIRE INTERIOR FIRES. MAKERS of .. COMMERCE State Work and Special Grand and Upright CONTRACTORS Furniture. OFFICE. PIANOS

MUSIC HOUSE MERS. PUDLISHERS CONTRACTORS SEATING CO. Carry everything in musical lin.

FOUNDATIONS Office, School, Church, Opera House Furniture 103-109 Randolph St. Boots, Shoes, Rubbers.

H. F. C.

Dayson much log to the stand of the standard of the standar

Dovermueble
and Son,
and Son, BOOTS and SHOES. J. DUNFEE & CO Electrical Supplies of J. P. GROSS BORDET & SELLICE CO. Continent Shoe Co.

WOOD, CARPET
PARQUET FLOORS
Sellers of
RICE & HUTCHINS

DAMP WEATHER STRIPE
104 & 106 Franklin St.

EVERY Description.

CENTRAL

ELECTRIC CO.,
Handles, Wire Twine.

Contending to the contend

Manufacture. WELL-DRESSED MEN WEAR MERCHANT TAILOR MADE GOODS

10.00 procure what soats \$18.00 elsewhere. All orders sent C.O.D. Privilege of examining before paring. We pay express charges. Samples of cloth and full information free.

Brivate,

Chronische,

Mervoje

Leiden,

bll, bibfabm

fomie alle Sauts, Bluts und Geschlechtstrants beiten und bie ichtimmen Folgen jugendlicher aus ichmeifungen. Rervenschwäche, verlorene Mans

Clekirizitat muß in den meiften Maften angewant erziefen. Wur haben die größte eeftrige Batterie die Landen und eine von der gegene erziefen. Wur haben die größte eeftrige Batterie die Landes Unfer Behandiungsbreie ift leibe bülig. Consultationen frei. Hugwartige werden brieffig dandett. – Sprechtunden: Bon die Worgens dis Ahr Abende: Gomitags won 10 die Worgens die Ahr Abende:

Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

WATRY OFFICIAL GLÄSER,

Goldene Brillen, Augengläser und Retten, Lorgnetten, bwibb? LATERNA MAGICAS und BILDER-MINROSKOPEN etc.

Größte Musmahl - Ricdrigfte Breife. U. WATRY, deutscher Ontiker, 99 E. Randelph Str.

Dr. J. KUEHN,

heiten, --Office: 78 State Str., floam 29. -- Eprech Bunben: 10-12, 1-5, 6-7; Countage 10-11, 200bbf

Reine Bur, Dr. KEAN

Specialist.

159 E. Glarf Str..... Chicaga.

218 WARASH AVE.

ADAMS ST.

DERBY

Reine Furcht mehr bor dem Stuhle des Zahnarztes.



Offen Abendo und Countage. Sprecht wer und 3hr werdet alles finben wie annoucitet. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895. Rommt und laft Cach frut Morgens Geere 3abne anszieben und geht übends mit neuen nach 2 onie. — Bolles Cobie to.

Brüche geheilt!

Das verbesterte elglische Bruchband ift bas einzige weiches Tag und Rant unt Bequemiligkeit getingen wirt, indem es der Bruch auch ber ber flörfften Abreco beroging guridfdat na jeden Bruch heit. Catting auf Bertangen frei gugefandt. Improved Electric Truss Co.,

S. D. KIMBARK and Lake St.. CHICAGO.

AUG. SCHWARZ

Dyoing, Cleaning of Ladies' and Gents

BAKERY

THE EQUITABLE

Vierling,

McDowell & Co.

ARCHITECTURAL TROP

GATES

IRON WORKS

Dale & Sempill Cowlers, SCIENTIFIC

38 MADISON ST. 154-155 MICHIGAN N. Watry, Optician AVENUE 99 E. Randelph St.

HARDWARE CO 100 Washington St.

KINGSFORD'S Laundro

THE PERFECT COLD-WATER STARCH

Photographer.

Rubber Paint Co. PAINT, COLOR and KALSOMINE 36-38 BOSTON AVE.

REQUIRES NO COOKING Clifton House ELECTRIC American Plan FULL SET TEETH LUSTRE \$2.00 AT VABASH AVE. AND STARCH

ABE KLEE DA THE PORTE WADSWORTH-HORSES HOWLAND CO.

N.CENTRE AVE. Beecroft & Co. MODRE AND EVANS 341-343 S. Clark st. 113 E. Harrison st. DIAMONDS
Watches Jeweiry: Edc.
MASSING TEMPLE
MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE

MASSING TEMPLE WORKS Watches Jewelry, Edc., Ourtain and Por. Watches Jewelry, Edc., idere Cleaning, to 107 W. Monroest Send for Catalogue.

CHASE BROS Kimbell & Cobb Carsley Mfg. Co. JOHN SPRY Louis Goodman LUMBER AND Shirts .. Pants WHOLESALE SHINGLES. and Overalls

Ashland Av. & 22d St. CHICAGO HENRY DET MER HIERO B. HERR DESKER A. LIPMAN REGALIA REGALIAS For all organized lodies and Societies

G.F. Fester. Son &Co. GOLD IN EXCHANGE SOUGHT FOR CARH A CERMINA Cenal and Jackson St.

the oldest feather house the West. Send for price list. 273 WABASH AV.

173 à 175 Handles, Wire Twine, Coffee Mille, True Grocars' Fixtur Letter, Presses. 249-250 KINZIE ST. WEBER & PFEIFER. DYERS AND CLEANERS Main Office and Works, Control Receiving Office,

High Grade Bicycles
Exp for caratogue
101 to 167 S. Onnal St.
200 Michigan Ave.
CEICAGO

All ORDERS
SOLICIFED.

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York

Dr. SCHROEDER. Aueriannt der beite, anderfässigie Jahnarzi, 226 Milwaukos denne nade Durfino Art. – Feine Paine Si-und aufmärts. Jädne ichmerzios gezogen. Ichne ohn Linten. Sode und Silberfässing zum falben Preis. Alle Arbeiten gannatiek – Somntags offen.

Der naftlos thatige and auf die pe bung feines Departements bebachte Aderbau-Sefreidr Morton macht wieber einmal einen Borfchlag, ber allge-meine Billigung vervient, Wahrschein-lich ist er durch die häufigen Klagen duf ben Unwerth der bisher von feinem Departement zusammengestellten und beröffenklichten Ernteberichte und Boranfchlage aufmertfam geworben. Er empfiehlt baber jett bie Aufnahme eines jahrlichen "Erntegenfus" feitens ber Bundesregierung, in ber Uebergeugung, bag nur baburch Bahlen erlangt werben tonnen, welche bie Setreibehanb ler als zuverläffig anerkennen würden. Die Roften eines folchen jährlichen Erntezensus werben auf \$500,000 geschät und bürfen als geringfügig angeseben werben, gegenüber bem großen Rugen,

nauen Kenntniß ber jeweiligen Ernteberhältniffe erwachsen mußte. Da ber Borschlag von SetretärMorton ausgeht, tann man bon bornherein annehmen, bag eine gang andere Urt ber Zensusaufnahme, als die bisher gebräuchliche, geplant wirb. Wollte man bei ber Aufnahme bes landwirth= Schaftlichen Zensus fo verfahren, wie bei ber alle zehn Jahre wiederkehrenden allgemeinen Voltszählung, so wäre ber 3wed bon bornherein bollftanbig ber-

ber bem Lande aus einer möglichst ge

feblt. Es gilt nicht festauftellen, wie viel Beigen u. f. w. im vergangenen Jahre geennbet wurde, fonbern bie Aufteln, wie viele Acter mit Weigen, Welichtorn, Safer ufm. bestellt murben, barnach ben mahrscheinlichen Ernteertrag zu berechnen, und bas Engebnik febold als möglich und noch vor der Emte zu veröffentlichen. Solche Ungaben würden von großem Werthe fein für ben Farmer sowohl, wie für Die Betreibehändler und bas große Publifum.

In ben borliegenben Melbungen über Sefretar Mortons Plan wirb nur bon einem Getreibeernte-Zenfus gesprochen, man geht aber wohl nicht fehl, wenn man annimmt, bag die Plane bes Gefreiers viel weiter geben und herr Morton auch die Biehfutterernten und ben Wiehftanb bes Lanbes in ben Bereich bes jährlichen landwirthschaftlichen Benfus ziehen will.

Das lettere ift um fo mahrichein: ficher, als gerade in neuester Zeit recht beutlich gezeigt wurde, wie wünschens= werth eine möglichst genaue Renntniß unferes Biebstandes ift. Sätten wir schon in den letten Jahren einen jähr= habt, so würde heute genau bekannt für \$1.25 fein, worauf die Fleischtheuerung qu= rudguführen ift. Giner bebeutenben Berringerung bes Biehftanbes tonnte becktzeitig vongebeugt werden, und "Corners" in Bieh wie in Getreibe würden nahezu ummöglich gemacht. Die Spetulation würde ftant eingeschränft merben, ber Landwirth aber würde einen Rakitab besiten, nach bem er sich beim Bertaufe seiner Produtte wesentlich

Die Schwierigfeiten und Arbeiten, bie mit einer folden enweiterten Benind nicht zu unterschätzen und die Bargain-Freitag für..... 25c Summe von \$500,000 wurde fich mahr= icheinlich als zu gering empeisen zur Dedung ber jahrlichen Ausgaben, aber auch wenn noch größere Bewilligungen nothig fein follten, fo wurde bas Gelb Batent-Band und wirtliche boch gut angewandt sein und reiche \$1 Werthe-Binfen tragen, fofern nur wirklich gu- Bargain-Freitag verläffige Zahlen erlangt werben.

Falls die Regierung den Beweis lie-fert, daß fie im Stante ift, wirklich richtige Zahlen zu ermitteln und recht= ftrumpfe für Manner - echte zeitig zu veröffentlichen, so wird ihr ber Kongreß bie nothwendigen Mittel schwerkich vorenthalten.

Q9 La Salle Str.

W 3wifthendeck u. Cajüle A. Boenert & Co.

Jamburg Cinie- Samburg-Rew Bort-Boffon - Baltimore-Phi-labelphia unb Montreal. Red Star Linie Bhitabelphia.

Sollindifche Linie-Rotterbam-stufterbam American Cinie Bendon - Couthampton-Bhiladelphia-ferner für Cunard, Bhite Ciar, Ander, Man, Dominion Linien, ebnio für trangofice und italienische Boftdampfer.

eine Reise nach Europa ju machen gebent, ober wer Bermanble bon brüben nach bier tommen lassen will. sollte nicht berfehlen, bei uns borzusprechen.

Deutsche Mungforten ge: und verkauft. 92 La Salle Str.

Schiffstarten

bon und nach EUROPA wieder \$2.00 ermäßigt.

Ber Rontratt maden will, beeile fic. Gultig 1 3abr. Raberes bireft bei

KEMPF & LOWITZ, Beneral-Agentur,

155 O. WASHINGTON STR.

Große Ermäßigung in Schiffsfarten! \$6.00

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Regelmäßig wie wird Euch unsere Bargain. ein Uhrwert ... freitag-Liste vorgelegt, stets angefüllt mit den ausgewähltesten Offerten dieses in Wahrheit großen

Ladens-stets ausgezeichnete Qualitäten mit unerhört Bargaitt= niedrigen Preisen verbindend, in einer Weise, die nur Freitag! möglich ist in The hub am

Schwarze, braune und Ioh: Regligee: Semden fur Manner farbige Cheviot : Frühjahrs: Hebergieher für Manner-gut gefüttert mit Farmer=Satin - Rode, die boll \$7.50 werth find und niemals bon irgend Jemand für weniger bertauft murben-Bargain=

gabe bes Acerbau-Zenfus müßte es Freitag zu dem sehr nie- \$4.50

Gine weitere Bartie jener ichwargen und blauen rein: wollenen Gerge : Unguge - bie feit Rurgem fo fehr beliebt find-jeder Angug ift boll \$10 und \$12 werth — Bargain= \$7.00

Mehrere Sundert Baar Man: ner-Sofen - meiftens bon Ungugen jurudgebliebener Odds und Ends merth \$2.50, \$3.00, \$3.50 und \$4.00 —vargain-Freitag, \$1.50

Bichele : Sofen für Männergut, ftart und hibfch - mit doppeltem Gip - tabellos in jeder Begie= hung-boll werth \$2-

Bafdbare Anjüge für Rinder - mit breiten Matrofen = Rragen hübich bestidt - einschließlich Lannard und Whiftle-jedes Alter bon

3 bis 8 Jahre—Bargain= Freitag für Rinder=Bloufen-aus echtichmar= gem Sateen-Alter 4 bis 13-die wirt-

Reinwollene und echtichwarze

Berfen Sofen für Rinder-mit

Rahtloje baumwollene Salb: Farben - regulär vertauft für 9c 20c-Bargain-Freitag für

Fanch geranderte feidene Za: ichentucher für Manner-bie 75c Corte-Bargain-Freitag 23c

Subiche Grain Leder : Gürtel für Manner-bon Undern für 50c bertauft—Bargain = Freitag 25c

Sweaters für Manner-in grau, tauft für 75c und \$1— 50c Bargain-Freitag für.....

Ungebügelte weiße Semben für Manner-fo gut wie irgend ein 50c Bemd in ber Stabt- 35c

Chte importirte Gunot Sofen- Rattun-Brappers für Damen trager-in ber gangen Welt für 50c | - in hellen und duntlen Farben - bis

-- mit gebiigelten Kragen und Man= fcetten-regulär bertauft für 50c

Rameelhaar: und Raturwolle: Bemden und Unterhofen für Manner, Commeridwere regular bertauft für 85c. — 49c

50 Dugend Derby : Sute für Manner - nur in ichwarg - gute Fagon und jeder hut garantirt als \$2 = Qualität — Auswahl — 95c Bargain Freitag.....

Dacht : Rabben für Anaben marineblau und weichen Farben-gu anderer Beit und in anderen Ge= ichaften 49c. - Bargain

Rinder Tam D'Shanters-in in marineblau, lobfarbig, Cardinal und anderen Farben-Der Reft einer großen Bartie bon regulären 75c, \$1 und \$1.25 Rappen-Bargain-Freitag für.....49c

1000 Baar Damen Orfordsberen Berftellungstoften \$1.50 und \$2.00 waren—und beghalb für \$2.50 und \$3.00 im Retail verkauft werden follten -werden ausbertauft am Bar= gain=Freitag-nur beghalb, weil unbollftändige Rummern 75c

Bartie bon Damen Conur: und Rnöpf:Schuhen-in allen Brogen- Square und Reedle Toetipped Facons-wirklicher Werth \$2.50, gum Bertauf am Bargain=Freitag

Gine Bartie von Spring Seel falbledernen Anöpf : Schuhen für junge Leute - Große 1, It und 2, - ebenfalls eine Bartie von Madden Dongola Glace = Schuben, Große 12 bis 1, - reichlich \$1.75 und und \$2.00 werth, Auswahl aus beiben Bartien, Bargain Frei= 98c

265 brofabirte Damen : Rode, 44 Pards weit -- mit den neumodischen Rüden und \$5.00 werth \$2.98

125 Serge und Cheviot Da: menrode, - Orgelpfeifen = Ruden, gang gefüttert, reguläre \$6.00-BBaare, Bargain Freitag \$3.98

100 Cammet: Capes für Da: lobfarbig und weiß - gewöhnlich ver- men - mit Band befet und mit Seide gefüttert — Mus- \$4.98 wahl, Bargain-Freitag

> 275 modifche Rerien : Capes für Damen-in lohfarbig, marine= blau und fcwarg - völlig \$4.50 werth — Bargain= \$1.98

vertauft— wirfliche \$1 Qualitat — 48c Bargain-Freitag für. 48c

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



S4 CUSTOM-S4

Die Berbft- und Wintermoden des großen Eintaufs von Sield-Benedict-Lager jett jum Derfauf. Es find 500 ausgemablte Mufter, werth von \$3 bis \$4 die Pard. Wir machen die Hofen nach Maaß zu se das Paar. Richt mehr, nicht

= #dyreibt um Mufter. ====

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN, 161 FIFTH AVE., CHICAGO.

Bir wünfden Migenturen in allen großen und Bleineren Städten der Bereinigten Staaten

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

Freitag Bargains

find ein abgedroschenes The ma. Der "freitag-Bargain-Derkauf" hatte in Carfon, Pirie, Scott & Co.'s Bafement feinen Urfprung und durch alle möglichen guten und schlechten Zeiten ift unser Basement das Zentrum für

freitags : Preisherab. Morgen eine weitere Maffe v. feinen Waaren zu einem Bruchtheil thres Werthes

Schwarze Rleiderstoffe-Sebes Stud in biefer Schwarze Rleiderstoffe-Sferte wird jeht für 50c bie Parb verfauft und jede Darb ift 50c werth-Freitag offeriren wir 3000 Darbs burchaus ganzwollene feine Rovelty schwarze Rleiberftoffe, biefer Art zu 29¢

bem munberbar herabgesetten Breis von Farbige Rleiderftoffe 4038U. farbige Roveltyverfauft-alles neue und hubiche Mufter-

Standard Ginghams-Gine weitere Bartie von jenen feinen Stan- 41c bard Rleiberfioffen-werth 9c bie Darb-Freitag gu halbem Breife Refter Feine Baichftoffe — Crepes, Sateens, Dimities, Percales, Ducks, Batifte, etc.—werth bis zu 25c bie Pb—Längen 42c

Muslin-Refter 36 30ff breiter New York Mills Semben-Muslin - furze Längen - werth 61c 11c-Freitag nur.....

Ungebleichter Muslin—3 Ballen von feiner 22c ting: Breite - Freitag - per Darb Betttücher— 81x90 Betttücher—billiger als ben Muslin 39c 45x36 Riffen=Bezüge-Freitag

Freitag legen wir 50 Stude 6c : Qualitat feinen 210 Chafer Flanell gum Bertauf auf für. 220 Strümpfe Gerippte Strümpfe für Damen - boppelte 17¢ Ferfe und Bebe-Freitag-per Baar-nur

Damen Frühjahrs-Wraps-3adets und Eapes - gute Facons, Frühjahrsmaare, ichwarz und farbig - eine Auswahl von verichiebenen Muftern-bie Partien find augebrochen, fo bag einige Größen fehlen - aber biefe Braps murben für \$7.50, \$10.00 und \$12.00 verfauft -Freitag geben wir bie Auswahl von 100 biefer Rleibungsftude ju. \$2.75

Unterzeug Serien gerippte Damen-Bests tief ausgeschnittener Dals und aernellos eine gute 25c- 17c

Männer-Semben—Ungebügelte weiße hemben boppelte mel-alle Größen-ein Freitag Basement Bargain. 39c Schwarze Satin Rode - guter Berth ju 75c - Freitag 50 Dugend von biefen gu-

Schitrzen aus feinem farrirtem Gingham gemacht, groß, gut gemacht-ein Bargain werth bes Kommens 25c Band-Grtra Spezial-Berthe für bie Freitags-Furore im Basement-500 Stude, reine Seibe, alle Farben und fcmarg, 1 bis 3 Boll

Boll breit, werth bis ju 35c bie Darb-Spiken-Gardinen Gine große Bartie - icone Breite und 3} Darbs lang-jebes Baar \$1.75 werthgeben Freitag für ... 98c Sammtliche andere Spiten-Garbinen zu ebenfo billigen Breifen im

Berhältniß gum Berth. Saih=Gardinen Reife : Mufter : Enben - alle Arten - jehr viele ichone und toftbare barunter - Auswahl unter allen -



Roffer - Gin Gifengebundener Roffer - bester Stahlbefchlag, bebedte Abtheilung und Sut= behalter, mit besonberer Rleiber-Abtheilung und Deffingichlöffern, guter \$6.00 Berth

Telescop: Zaichen-Dieje bequemen Canvas-lleberzogenen Taichen, welche in boppelt ihre natürliche

Groke permanbelt werben fonnen. Alle Großen, Greitag 25c bis \$1.25

Schuh-Bargains.

Eine unnachahmliche freitags-Basement-Offerte.

Lohfarbige Orfords für Damen und fowarze Orfords für Damen-500 Paar von einer ber besten Fabrifen bes Landes-Schuhe, melde \$1.50 bis 82.00 gu machen toften-bie Fabrit trägt ben Berluft, und wir ver- 69¢ faufen fie gu Weine Anopfe und Ednüriduhe für Damen-Glace ober Tud: Ober=

theil-alle Größen-gute Berthe gu ben regularen Breifen, \$3.00 \$1.79 bis \$4.00-Freitag-per Baar. Unfere 83.00-Soube - für Manner und Frauen - laffen fich gut mit anbergwo perfauften \$4.00 und \$5.00 Couhen vergleichen-neuefte und elegantefte

20hfarbige Souhe für Manner - bie neueften Moben, \$1.75 Lohfarbige Schuhe für Anaben und \$1.47 Politur für Iohfarbige Schuhe-gunglinge-alle Großen \$1.47

Basement Leinwand-

Derkauf. Die Leinwand-Offerten vom Freitag Dreisherabsekungen.

16 3on. Sandtudgeng - 1000 Darbs - einheimifche Stoffe werth 5c - Freitag - bie Darb Birtlich importirtes Zafelleinen- Bafct fich glatt unb mirb weiß, obgleich 49c werth, geht es amfreitagbie Darb gu Bictoria Lawns Cinfach meiß-furge Langen, von 1 bis 6 Jache 30 20-3au, Baareu-und pofitiv 10c werth-Freitag

Freitag=Bargains

-die feiner Anpreisung bedürfen-die Breife ergählen die Geichichte der Billigkeit.

Roriets-Satin-Rorfets-gutes Bifchbein-tabellos paffenb-in ichwarz, weiß unb Rinder: Unterhofen- aus Muslin gemacht, in bauerhafter Beife gute Rnopflocher-Rinder: Ginghamfleidergut gemacht, mit Ruffled Schulter und feather-flitch Befat, gearbeitete Knopfloder-Miter von 6 Monaten bis 6 Sabren-Windior= Salsbinden-Ties-polle Breite und gange-

Farben-zu. 9c Spiken - Spiken werth 50c, 75c und \$1.00 bie Darb gu 25c - Feine Plauen Boint Benife Spigen, Boint Gffeft, butterfarbig-Breite Ret-Top ichwarze Bourdon- Spigen, ichmere reine Seibe - Feine orientalifche Spi= ben, offene Arbeit-Dufter, weiß und but-

neuefte Mufter-neuette

Schwarze Chantilly = Spigen-feine Mu= fter - Spigen pon 2 bis 10 Roll breit, werth 50c, werth 75c, werth \$1.00-Gure Musmahl

Seidene Weits-

Reinfeibene Damen-Befts - armellos . mit Grochet Sals und Mermelloch - mit Seibenband-fehr feine Qualitat - volle Lange-Bebenben-nur alle zu 39c

Domeitics— Cheefe Cfoth-Darb breit- werth 20 5c, Darb

umerican Challies— Rene Frühjahrs: Farbenwerth 5c-narb.....

Rattune-Türfifdrothe und Indigoblane Rleiber=

Rattune-werth 6c-Aleider:

Ginghams— In Glan Plaibs, Tartans, Streifen unb

Sheetings-Darb breiter ichmerer ungebleichter 50

Storm Serges— Grepons - fcmarge und farbige Storm Serges - ichmarge und farbige merth 50c. 25c

Schottische Wolle Plaids - In ben nationalen Plaibs von

Futter __ Moire -3mitation haartuch, 22c

50 Stud Grinfleb feibene Greponswerth 85c..... 19c Rene Waich:

Seidene Crepons

Seide Die hübschte Farbe, Streifen und Saars linien — Cheds, Tupfen, etc. 19c Schwarze Jap.

Seide 50 Stude 27 ichwarze Sap. Geibe - febr feine Quali-Darb. 39c tat, nie unter 50c verteuft,

Gems: Leber-Grira große, ertra jeine Qualität reguläre 35c Chamois..... Reinfte Qualität Gefichts=Chamois

Buder:Buffs-Smansbown Buber Buffs - feibenes Obertheil - Rnochengriff -

regulär 15c..... Seitenfämme-Smitation Chell Seiten Ramme -

Edite Schildfroten-Schale Seiten: Ramme - werth 50c bas Paar..... Candies 30c Buttercups 21c - alle Can-

bies, Chofolates und Bonbons in unferem 25c Behalter 19c - gebrochener gemijchter Canbn, regulare 15c Corte, 8c - Rofosnuß Bonbons, regulärer Breis 25c, Anaben:Anzüge-

Lange = Sojen Rnaben = Anguge für Alter 10 bis 19 Jahre - Rurge = Sofen 3- Stude Anguge für Rnaben - 20 Mufter aut gemacht - von guten bauerhaften \$4.00 und \$5.00....\$1.98

Doppel-Capes für Damen=

In roth, fdwarg, marineblan unb lobfarbig - gang Bolle - bubich garnirt mit Reihen von Band am Rragen und oberen gut \$4.00 werth \$1.98

Seidene Baifts für Damen-Sap. Seibe-Baifts - einige gerfnittert - anbere leicht beschmußt-werben für

Mädden : Reefers - Für Alter 6 bis 14 Jahre - von aus:

gewählten Difdungen und einfachen Stof= fen gemacht - hubich gemacht und gefüt-

Reinwollene Aleiderröde für Damenvon guten reinwollenen Stoffen - in

fdmars, marineblau und blau-Röde.....\$1.49 Augbante-

Große gut gemachte befte Bilton unb Bruffels Sugbante-feine fleinen billigen Dinger-jonbern richtige 50c= guß= 25c

China Matten Schwere Qualität China Matten-

Gummi : Matten Flurmatten aus Gummi-beffe Qualitat bie gemacht wirb-17x14 Boll-

Pelz Rugs—

Gine foone Partie Belg = Rugs - von ben beften Ro. 1 ausgesuchten Fellen gemacht -genaht und garantirt geruchlos - weiß, fdmarg und naturfarbig - werden regular gu \$3.00 \$1.88

Gehätelte Quilts Beiße gehafelte Marbie Dollar=

Silfaline—

86 Soll breite Gilfaline Deaperie - nem hubide Jarben und Entwurfe-regu- 60 fare 10c Baaren.